

# STePS 2024

Skalenhandbuch zur Dokumentation  
der Erhebungsinstrumente im Projekt

„Student Teacher Professional Development Study (STePS)“

*Messzeitpunkt 8*

Minke Tjardts, Stefan Sorge, Andrea Bernholt, Bastian Carstensen,  
Uta Klusmann, & Ilka Parchmann

## Herausgeber\*innen:

Minke Tjardts  
Stefan Sorge  
Andrea Bernholt  
Bastian Carstensen  
Uta Klusmann  
Ilka Parchmann

## Zitation:

Tjardts, M., Sorge, S., Bernholt, A., Carstensen, B., Klusmann, U., & Parchmann, I. (2024). *STePS 2024: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsprojekte im Projekt „Student Teacher Professional Development Study (STePS)“ – Messzeitpunkt 8*. IPN.

Diese Arbeit ist unter der Lizenz CC BY 4.0 DE open access verfügbar.



## Impressum:

Anschrift: Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)  
Olshausenstraße 62 · 24118 Kiel  
Postanschrift: IPN · 24098 Kiel

Projektseiten: [www.leibniz-ipn.de/de/forschen/projekte/steps](http://www.leibniz-ipn.de/de/forschen/projekte/steps)  
<https://www.oew.ipn.uni-kiel.de/steps-ergebnisse/>

E-Mail: [evaluation@alb.uni-kiel.de](mailto:evaluation@alb.uni-kiel.de)

Gestaltung: Bastian Carstensen und Minke Tjardts – IPN

Kiel, 2024

<b>STePS – Evaluation der Landesprogramme „Allianz für Lehrkräftebildung“ und „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“</b>	<b>5</b>
<b>1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuchs</b>	<b>7</b>
1.1 Evaluationsdesign	7
1.2 Darstellung der Skalen	8
1.3 Darstellung der Kennwerte	9
1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen	9
1.5 Hinweise zur Datenbereinigung	10
1.6 Hinweise zur Stichprobe	10
<b>2 Soziodemographie</b>	<b>12</b>
2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr	12
2.2 Geschlecht	14
2.3 Geburtsort und Sprache	14
2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung	16
2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung	17
2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester	19
2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor / Master / Sonstiges)	19
2.6.2 Beginn des (Handels-)Lehramtsstudiums	20
2.6.3 Abschlussnote Bachelorstudium	23
2.6.4 Hauptfächer Lehramt	25
2.6.5 Hauptfächer Handelslehramt	26
2.6.6 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt	27
2.6.7 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt	29
<b>3 Beurteilung des (Handels-)Lehramtsstudiums</b>	<b>31</b>
3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach	31
3.1.1 Empfundene Wertschätzung Lehramt und Handelslehramt	31
3.1.2 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt	36
3.1.3 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt	40
3.1.4 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt	43
3.1.5 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt und Handelslehramt	44
3.1.6 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt	48
3.1.7 Fachenthusiasmus: Lehramt und Handelslehramt	50
3.2 Verknüpfung von Theorie und Praxis	53
3.2.1 Praktika im Masterstudium Lehramt: Praxissemester	53
3.2.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters	53
3.2.2.2 Unterrichtliche Nutzung digitaler Lernwerkzeuge	54
3.2.2.3 Technische Schulausstattung	60
3.2.2.4 Unterrichten im Praxissemester	62

3.2.2 Einstellungen und Erfahrungen zu zusätzlichen Angeboten	66
3.2.2.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote Lehramt	66
3.2.2.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten Lehramt	66
<b>4 Digitales Lernen und Lehren</b>	<b>69</b>
4.1 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf	69
4.2 Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht	73
4.3 Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen	74
4.2 Digitale Lehre an der Universität	77
4.3.1 Nutzung digitaler Medien	78
4.3.2 Wahrgenommene Bedarfe der Studierenden	79
4.3 Zusätzliche Digitalisierungssystems zum Studieneende	81
<b>5 Psychosoziale Konstrukte</b>	<b>85</b>
5.1 Emotionale Erschöpfung	85
5.2 Big-Five	86
5.2.1 Extraversion	86
5.2.2 Verträglichkeit	87
5.2.3 Gewissenhaftigkeit	87
5.2.4 Neurotizismus	88
5.2.5 Offenheit für Erfahrungen	89
5.3 Growth Mindset	90
<b>6 Einbettung des (Handels-)Lehramtsstudiums</b>	<b>92</b>
6.1 Motive der Studienwahl	92
6.1.1 Sicherheit der Studienentscheidung	92
6.1.2 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf	94
6.2 Abbruchintentionen	95
6.3 Identifikation mit dem Studienfach	96
6.4 Arbeit an Schulen	97
6.5 Kooperation im Lehrerberuf	105
6.6 Soziale Integration	106
6.7 Selbstwirksamkeit im Studium	107
6.8 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen	108
<b>7 Sonstige Angaben</b>	<b>109</b>
7.1 Aufmerksamkeit für die Umfrage	109
7.2 Teilnahme an Verlosung	110
7.3 Abschließende Anmerkungen	111
<b>Literatur</b>	<b>112</b>

## **STePS – Evaluation der Landesprogramme „Allianz für Lehrkräftebildung“ und „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“**

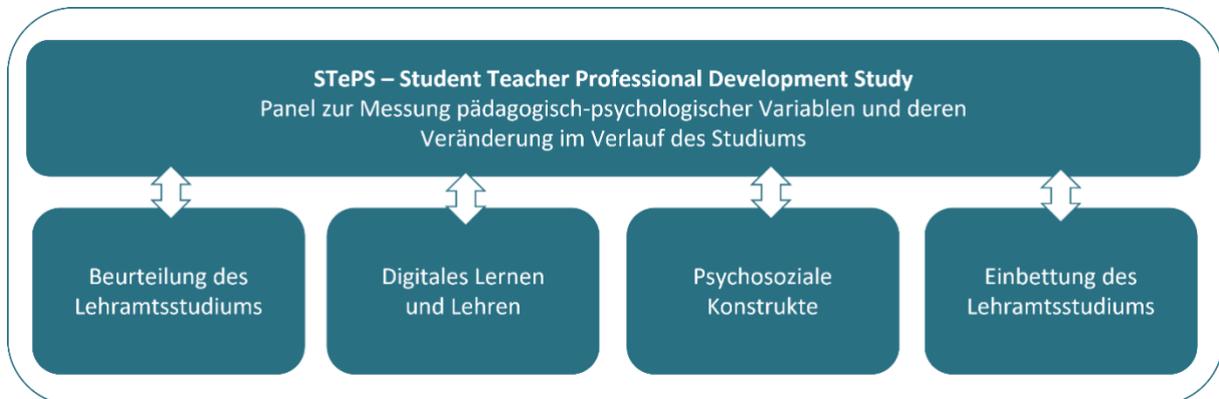
Das Land Schleswig-Holstein verfolgt das Ziel, systematische Veränderungen in der Kieler Lehramtsausbildung anzustoßen und zu begleiten. Der Fokus von STePS lag im Rahmen des Großprojekts zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung *Lehramt mit Perspektive an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (LeaP@CAU)* von 2016 bis 2023 auf der Optimierung universitärer Angebote zur gezielten Förderung der professionellen Kompetenz angehender Lehrkräfte. Ab 2024 wird die Studie im Rahmen der beiden Landesprogramme „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ und der „Allianz für Lehrkräftebildung“ fortgeführt. Beiden Landesprogrammen gemein ist, dass Lehrkräfte angemessen und umfangreich auf den Unterricht der Zukunft vorbereitet werden sollen.

Aus Perspektive des Landesprogramms „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ soll daher untersucht werden, wie die Studierenden den Einsatz digitaler Medien im Schulkontext bewerten und wie sie ihre eigenen berufsbezogenen digitalen Kompetenzen einschätzen. Das übergeordnete Ziel ist die Anpassung des Lehramtsstudiums an die fortschreitende Digitalisierung des Unterrichts- und Schulalltags und die damit einhergehenden benötigten berufsbezogenen Handlungskompetenzen von (angehenden) Lehrkräften durch entsprechende universitäre Lerngelegenheiten und extra-curriculare Angebote.

Ein zentrales Ziel der Allianz für Lehrkräftebildung ist die Reduzierung der Abbruchquoten durch das Anstoßen grundlegender Änderungen im Lehramtsstudium. Dafür werden neben den direkten Abbruchintentionen der Teilnehmenden auch die soziale und akademische Integration sowie die Zufriedenheit mit Studienbedingungen und Lehrveranstaltungen evaluiert, da diese Faktoren nach Forschungsbefunden zentrale Prädiktoren für einen Studienabbruch darstellen (Besa & Vietgen, 2017; Carstensen et al., 2021; Isleib et al., 2019). Zudem wird – wie in den vergangenen Jahren – die Vernetzung des professionellen Wissens der angehenden Lehrkräfte untersucht, indem die Abstimmung zwischen den jeweiligen Fächern in Hinblick auf die Vernetzung von fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten bewertet wird. Weiterhin werden die bereits vorhandenen außercurricularen Angebote evaluiert, um Erkenntnisse zur Optimierung der zusätzlichen Angebote zu gewinnen. Darüber hinaus sollen durch die Untersuchung weiterer Konstrukte wie z. B. der emotionalen Erschöpfung und zentraler Persönlichkeitsfaktoren, Erkenntnisse über die Professionalisierung und die psychosoziale Entwicklung der Studierenden gewonnen werden.

Um empirisch fundiert zu untersuchen, inwieweit die festgelegten Ziele erreicht werden und die Studierenden von einzelnen Interventionen profitieren, wurde die *Student Teacher Professional Development Study* (STePS) als begleitende Längsschnittstudie zur Evaluation der beiden Landesprogramme „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ und der „Allianz für Lehrkräftebildung“ angelegt (siehe Abbildung 1). Die STePS-Längsschnittstudie erstreckt sich aktuell zum Messzeitpunkt 8 über das Bachelor- und Masterstudium der Kieler Lehramtsstudierenden (Profil Lehramt an Gymnasien) und Handelslehramtsstudierenden

(Profil Wirtschaftspädagogik) aller lehramtsbildenden Fachrichtungen. Zum achten Messzeitpunkt wurden erstmals auch Pflegepädagogikstudierende befragt. Zusammengefasst liefert das Lehramtsstudierendenpanel eine datenbasierte Grundlage zur Weiterentwicklung der zukünftigen Lehrkräftebildung.



**Abbildung 1.** STePS als Grundlage für die Evaluation der Landesprogramme und für den reziproken Austausch mit Dozierenden und Studierenden.

Im vorliegenden Skalenhandbuch werden die Erhebungsinstrumente vorgestellt, die im Rahmen der STePS-Datenerhebung im Wintersemester 2023/2024 eingesetzt wurden. Darüber hinaus werden Item- und Skalenkennwerte in Form von deskriptiven Statistiken dargeboten.

## 1 Hinweise zur Nutzung des STePS-Skalenhandbuches

### 1.1 Evaluationsdesign

Für die Evaluation wurde, wie in Abbildung 2 dargestellt, ein Multi-Kohorten-Sequenz-Design konzipiert, das es erlaubt, die Studierenden unter Berücksichtigung der Fachsemester, Messzeitpunkte, Kohorten und der Übergänge vom Bachelor- zum Masterstudium längsschnittlich über die Messzeitpunkte zu begleiten. Die Lehramts- und Handelslehramtsstudierenden werden demnach wiederholt befragt, um individuelle und institutionelle Entwicklungen im zeitlichen Verlauf der Lehramtsausbildung einzuschätzen und so einer empirischen Untersuchung zugänglich zu machen.



**Abbildung 2.** Multi-Kohorten-Sequenz-Design mit acht Messzeitpunkten (Wintersemester 2016/17 bis Wintersemester 2023/4). Die Zielkohorten (Kreise) erlauben (quasi-)längsschnittliche Untersuchungen der Entwicklung von Lehramtsstudierenden, u. a. beim Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium. Zudem erlaubt das Design Vergleiche zwischen den Kohorten.

Im ersten Quartal 2024 wurden die Lehramtsstudierenden zum achten Mal durch den Einsatz eines Online-Fragebogens in ausgewählten Lehrveranstaltungen oder per E-Mail befragt. Studierende im Praxissemester wurden zu einem späteren Zeitpunkt gesondert angeschrieben, um konkrete Angaben zu ihren Praxiserfahrungen teilen zu können. Die zum achten Messzeitpunkt erhobenen Daten bilden die Grundlage für die vorliegende Skalendokumentation.

## 1.2 Darstellung der Skalen

Die Darstellung der Skalen im vorliegenden Handbuch erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Ein Teil der Informationen bezieht sich auf technische Aspekte der Erhebung; andere Informationen sind inhaltlicher Natur. Bei allen gemessenen Variablen wird zunächst die folgende Übersicht dargestellt:

---

<b>Wellen:</b>	Erhebungszeitpunkte (Welle A = Messzeitpunkt 1 etc.) zu denen das Instrument eingesetzt wurde
<b>Prompt in FB:</b>	Beschreibung der Konstrukte und Handlungsanweisungen für die Teilnehmenden
<b>Skalierung:</b>	Beschreibung des jeweiligen Antwortformats im Fragebogen
<b>Umgepolte Items:</b>	Entgegen der Schlüsselrichtung der Gesamtskala gepolte Items, die zur Skalenbildung rekodiert wurden.
<b>Quelle:</b>	Autor*in und Jahr der Veröffentlichung der Skala bzw. der Items. „Eigenkonstruktion“ bedeutet, dass die Skala von Beteiligten des STePS-Projekts entwickelt wurde.
<b>Anmerkungen:</b>	Wichtige Informationen zu Besonderheiten der Items, der Skalen oder der Datenauswertung

---

Nachfolgend werden die *Häufigkeitsangaben* und/oder die *deskriptiven Kennwerte* der Items und der sich daraus ergebenden Skalen dargestellt. Darüber hinaus werden die dargebotenen *Itemformulierungen* im Fragebogen berichtet. Abhängig vom Format einer Skala kann dieses Darstellungsschema variieren. Untergliedert sich eine Skala beispielsweise in mehrere Subskalen, so werden die Angaben für jede Subskala separat dargestellt.

Um eine gute Übersichtlichkeit und schnelle Orientierung in diesem Skalenhandbuch zu gewährleisten, wurden die Tabellen farblich kodiert. Es wird zwischen Häufigkeitsangaben bzw. deskriptiven Kennwerten von Lehramts- und Handelslehramtsstudierenden unterschieden. In den Anmerkungen ist vermerkt, wenn Pflegepädagogikstudierende die Fragen ebenfalls erhalten haben. Es gilt das folgende Farbschema:

Spezifische Angaben für die Gruppe von Lehramtsstudierenden

Spezifische Angaben für die Gruppe von Handelslehramtsstudierenden

Angaben, die für beide Studierendengruppen gelten

### 1.3 Darstellung der Kennwerte

Die berichteten Skalen setzen sich aus den gemittelten Angaben der jeweiligen Einzelitems zusammen. Die Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten. Das Skalenhandbuch enthält Angaben zur Skalenbildung, zum Wortlaut und zur Rekodierung der Items. Die deskriptiven Kennwerte der Items (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) werden für die bereits rekodierten Items dargestellt. Weiterhin werden Angaben zur Reliabilität (Cronbachs  $\alpha$ ) und zu den deskriptiven Kennwerten auf Skalenebene gemacht. Zusätzlich wird die Zustimmung zu den einzelnen Items mit Profildiagrammen veranschaulicht (Mittelwert und Standardabweichung). Hiermit kann die Verteilung der Items auf den Skalen auf einen Blick erfasst werden.

### 1.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen

#### Bedeutung der Abkürzungen in der Benennung der Items

H	Welle H [MZP 8] (Bsp. H_XY)
H	Spezifische Items für Studierende im Handelslehramt (Bsp. H_H_XY)
H1/H2	Hauptfach 1 / Hauptfach 2
R	Rekodiert, d. h. für Skalenbildung in Richtung der Merkmalsausprägung umgepolt

#### Bedeutung der Abkürzungen zu den statistischen Kennwerten

<i>M</i>	Mittelwert, gerundet auf zwei Nachkommastellen (Skalenmittelwerte wurden nur für diejenigen Personen gebildet, die mehr als die Hälfte aller Items pro Skala bearbeiteten)
<i>SD</i>	Standardabweichung, gerundet auf zwei Nachkommastellen
<i>N</i>	Anzahl der Teilnehmenden, die das Item beantworteten
min/max	Minimum/Maximum der von den Teilnehmenden ausgewählten Antwortmöglichkeiten, bei Skalen gerundet auf zwei Nachkommastellen
$r_{it-i}$	Korrigierte Trennschärfe, gerundet auf zwei Nachkommastellen
$\alpha$	Cronbachs $\alpha$ der aus den einzelnen Items ermittelten Skala, gerundet auf zwei Nachkommastellen

## 1.5 Hinweise zur Datenbereinigung

Nach Beendigung der Umfrage lagen insgesamt  $N = 1739$  Fälle im Rohdatensatz vor. Im Zuge der Datenbereinigung wurden  $N = 6$  Personen ausgeschlossen, die weder einem Lehramts- noch einem Handelslehramtsstudiengang noch der Pflegepädagogik angehörten. Weiterhin wurden die Fälle ausgeschlossen, die fehlende Werte auf allen Variablen aufwiesen, d. h. Personen, die lediglich die Umfrage gestartet, aber nicht weiterbearbeitet hatten ( $N = 542$ ). Darüber hinaus wurden alle Fälle ausgeschlossen, die die Umfrage zwar begonnen, aber weniger als 10% der Items bearbeitet hatten ( $N = 290$ ).

Mittels des pseudonymisierten Probandencodes konnten Personen identifiziert werden, die mehrfach an der diesjährigen STePS-Datenerhebung teilgenommen haben. Für jede Person wurde lediglich ein Datensatz beibehalten, wobei je nach Datenlage mehrere Entscheidungsregeln angewandt wurden:

- (1) Wurde die Umfrage einmal abgeschlossen und einmal unterbrochen, wurde der Datensatz mit der abgeschlossenen Umfrage beibehalten.
- (2) Die Daten mit den Angaben zum Praxissemester wurden beibehalten.
- (3) Der Fall mit der geringeren Anzahl fehlender Werte wurde beibehalten.
- (4) Die Daten der ersten Teilnahme wurden beibehalten.

Insgesamt wurden aufgrund von Mehrfachteilnahmen  $N = 63$  Datensätze ausgeschlossen. Zur Identifikation von Antworttendenzen wurden zwei Variablen berechnet, in denen die Anzahl der am häufigsten aufeinanderfolgenden Extremantworten jeder Person summiert wurden (Variable 1 = „links Kreuzer“; Variable 2 = „rechts Kreuzer“). Ein Wert von 28 bedeutet beispielsweise, dass 28 Mal in Folge die 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ und/oder die 4 = „trifft vollständig zu“ angekreuzt wurde. Es wurde die Summe der links- und rechts-Kreuzer gebildet und via Boxplot-Diagramm auf Ausreißer geprüft. Infolgedessen wurden  $N = 11$  Fälle aufgrund einer bedeutsamen Tendenz zu extremen Antworten ausgeschlossen.

Insgesamt wurden im Zuge der Datenbereinigung  $N = 912$  Datensätze ausgeschlossen, sodass die Angaben von  $N = 827$  Teilnehmenden in die Analysen des vorliegenden Skalenhandbuches einfließen.

## 1.6 Hinweise zur Stichprobe

Da sich die Untersuchung auf die Kieler Lehramtsausbildung bezieht, wurden nur Bachelor- und Masterstudierende der CAU Kiel in der Datenauswertung berücksichtigt, die in einem Studium mit dem Profil Lehramt für Gymnasien, mit dem Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) oder im Masterstudiengang Pflegepädagogik immatrikuliert waren. Von den  $N = 827$  berücksichtigten Teilnehmenden aus 20 verschiedenen Fachrichtungen befanden sich 471 Teilnehmende (57.0%) im 2-Fächer Bachelor mit dem Profil Lehramt an Gymnasien und weitere 292 Teilnehmende (35.3%) im Master des Lehramtsstudiums. 34 Teilnehmende (4.1%) befanden sich im Bachelor mit dem Profil Wirtschaftspädagogik. 11 Teilnehmende (1.3%) waren im Master des Handelslehramtsstudiums eingeschrieben. Darüber hinaus befanden sich 19 Teilnehmende (2.3%) im Studium der Pflegepädagogik. 67.2% der

Teilnehmenden waren weiblich, 32.2% männlich und 0.6% gehörten einer anderen Geschlechtsidentität an.

## 2 Soziodemographie

### 2.1 Geburtsmonat & Geburtsjahr

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wann sind Sie geboren worden?

Skalierung: Einfachauswahl: Januar – Dezember;  
Einfachauswahl: 2006 – 1981 & 1980 oder früher

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

#### Items: Geburtsmonat & Geburtsjahr

H\_S\_GM Geburtsmonat

H\_S\_GJ Geburtsjahr

#### Häufigkeiten: Geburtsmonat [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
Januar	59	7.1
Februar	54	6.5
März	74	8.9
April	66	8.0
Mai	61	7.4
Juni	62	7.5
Juli	92	11.1
August	65	7.9
September	66	8.0
Oktober	84	10.2
November	78	9.4
Dezember	66	8.0

Häufigkeiten: Geburtsjahr [Gesamtstichprobe]		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1980 oder früher	5	0.6
1983	1	0.1
1984	1	0.1
1989	5	0.6
1990	5	0.6
1991	6	0.7
1992	10	1.2
1993	15	1.8
1994	17	2.1
1995	25	3.0
1996	50	6.0
1997	51	6.2
1998	76	9.2
1999	102	12.3
2000	93	11.2
2001	97	11.7
2002	99	12.0
2003	79	9.6
2004	68	8.2
2005	22	2.7

## 2.2 Geschlecht

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Welchem Geschlecht sind Sie zugehörig?

Skalierung: 1 = weiblich,  
2 = männlich,  
3 = divers

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

### Items: Geschlecht

H\_S\_GS Welchem Geschlecht sind Sie zugehörig?

### Häufigkeiten: Geschlecht [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
weiblich	553	67.2
männlich	265	32.2
divers	5	0.6

## 2.3 Geburtsort und Sprache

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Fragen zur Herkunft

Skalierung: 1 = In Deutschland,  
2 = In einem anderen deutschsprachigen Land,  
3 = In einem nicht deutschsprachigen Land,  
4 = Unbekannt

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

### Items: Geburtsland

H\_S\_GO Wo wurden Sie geboren?

H\_S\_GOV Wo wurde Ihr Vater geboren?

H\_S\_GOM Wo wurde Ihre Mutter geboren?

**Häufigkeiten: Wo wurden Sie geboren?**  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	793	96.0
In einem anderen deutschsprachigen Land	1	0.1
In einem nicht deutschsprachigen Land	32	3.9
Unbekannt	0	0.0

**Häufigkeiten: Wo wurde Ihr Vater geboren?**  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	663	83.7
In einem anderen deutschsprachigen Land	6	0.8
In einem nicht deutschsprachigen Land	120	15.2
Unbekannt	3	0.4

**Häufigkeiten: Wo wurde Ihre Mutter geboren?**  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
In Deutschland	672	84.1
In einem anderen deutschsprachigen Land	2	0.3
In einem nicht deutschsprachigen Land	124	15.5
Unbekannt	1	0.1

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

Skalierung: 1 = immer,  
2 = häufig,  
3 = manchmal,  
4 = nie

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

**Items: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?**

H\_S\_DZ Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?

**Häufigkeiten: Wie oft sprechen Sie mit Ihren Eltern Deutsch?  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N	h in %
Immer	715	86.6
Häufig	63	7.6
Manchmal	24	2.9
Nie	24	2.9

**2.4 Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

Skalierung: 1 = Schleswig-Holstein                      10 = Niedersachsen  
 2 = Baden-Württemberg                              11 = Nordrhein-Westfalen  
 3 = Bayern    12 = Rheinland-Pfalz  
 4 = Berlin    13 = Saarland  
 5 = Brandenburg    14 = Sachsen  
 6 = Bremen    15 = Sachsen-Anhalt  
 7 = Hamburg    16 = Thüringen  
 8 = Hessen    17 = Hochschulreife im  
 9 = Mecklenburg-Vorpommern                      Ausland erworben

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

**Items: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung**

H\_S\_BL In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife/Ihr Abitur erworben?

**Häufigkeiten: Bundesland der Hochschulzugangsberechtigung  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N <sub>Ges</sub>	h in %
Schleswig-Holstein	577	70.1
Baden-Württemberg	6	0.7
Bayern	3	0.4
Berlin	4	0.5
Brandenburg	1	0.1
Bremen	2	0.2

Hamburg	81	9.8
Hessen	3	0.4
Mecklenburg-Vorpommern	14	1.7
Niedersachsen	87	10.6
Nordrhein-Westfalen	19	2.3
Rheinland-Pfalz	3	0.4
Saarland	0	0.0
Sachsen	4	0.5
Sachsen-Anhalt	5	0.6
Thüringen	2	0.2
Hochschulreife im Ausland erworben	12	1.5

## 2.5 Note der Hochschulzugangsberechtigung

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

### Items: Note der Hochschulzugangsberechtigung

H\_S\_NO Welche Note hatten Sie in Ihrem Hochschulreifezeugnis?

#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_S_NO	2.23	0.57	815

#### Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_S_NO	2.21	0.56	758

#### Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Note der Hochschulzugangsberechtigung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_S_NO	2.45	0.58	44

Häufigkeiten: Note der Hochschulzugangsberechtigung [Gesamtstichprobe]		
Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %
1,0	12	1.5
1,1	11	1.3
1,2	13	1.6
1,3	14	1.7
1,4	24	2.9
1,5	26	3.2
1,6	40	4.9
1,7	39	4.8
1,8	40	4.9
1,9	44	5.4
2,0	56	6.9
2,1	52	6.4
2,2	47	5.8
2,3	65	8.0
2,4	43	5.3
2,5	38	4.7
2,6	53	6.5
2,7	48	5.9
2,8	27	3.3
2,9	29	3.6
3,0	31	3.8
3,1	18	2.2
3,2	16	2.0
3,3	16	2.0
3,4	5	0.6
3,5	3	0.4
3,6	2	0.2
3,7	2	0.2
3,9	1	0.1

## 2.6 Fragen zu Studium und Fachsemester

### 2.6.1 Aktueller Studiengang (Bachelor / Master / Sonstiges)

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In welchem Studium befinden Sie sich momentan?  
Ich studiere momentan ...

Skalierung: 1 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor,  
2 = im Profil Lehramt an Gymnasien – Master,  
3 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor,  
4 = im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master,  
5 = Pflegepädagogik,  
6 = Sonstiges

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

#### Items: Aktueller Studiengang

H\_BAMA In welchem Studium befinden Sie sich momentan?  
Ich studiere momentan ...

#### Häufigkeiten: Aktueller Studiengang [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
im Profil Lehramt an Gymnasien – Bachelor	471	56.5
im Profil Lehramt an Gymnasien – Master	292	35.1
im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Bachelor	34	4.1
im Profil Wirtschaftspädagogik (Handelslehramt) – Master	11	1.3
Pflegepädagogik	19	2.3
Sonstiges	6	0.7

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren.  
Bitte Studiengang eingeben (z. B. Medizin)

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, weder ein Lehramts- noch ein Handelslehramtsstudium zu verfolgen (N = 6). Die entsprechenden Datensätze wurden im Zuge der Datenbereinigung ausgeschlossen.

**Items: Aktueller Studiengang – Sonstiges**

H\_SON\_NR Sie haben in der vorangehenden Frage "Sonstiges" angegeben. Bitte geben Sie an, welchen Studiengang Sie studieren.  
Bitte Studiengang eingeben (z. B. Medizin)

**Häufigkeiten: Aktueller Studiengang – Sonstiges  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N	h in %
Kunst Lehramt	1	25.0
Bachelor Fachergänzung	1	25.0
Deutsch und Kunstgeschichte	1	25.0
Physik	1	25.0

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit...

Skalierung: 1 = einem Bachelor,  
2 = einem Master

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, weder ein Lehramts- noch ein Handelslehramtsstudium zu verfolgen (N = 6). Die entsprechenden Datensätze wurden im Zuge der Datenbereinigung ausgeschlossen.

**Items: Aktueller Studiengang – Sonstiges**

H\_SONA Der von Ihnen belegte Studiengang schließt ab mit...

**Häufigkeiten: Abschluss des aktuellen Studiengangs – Sonstiges  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	N	h in %
einem Bachelor	3	60.0
einem Master	2	40.0

**2.6.2 Beginn des (Handels-)Lehramtsstudiums**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil \_\_\_ begonnen im

Skalierung: Dropdown-Menü:  
vor dem Wintersemester 2012/13 – Wintersemester 2023/24

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: H\_BBA: Aktuell Bachelorstudierende,  
H\_BMBA: Aktuell Masterstudierende

Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden zum jeweiligen Jahr zusammengefasst (z. B. 2019: Sommersemester 2019, Wintersemester 2019/20).

#### Items: Beginn des Bachelorstudiums

- H\_BBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium begonnen?  
Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_
- H\_BMBA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Bachelor-(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?  
Ich habe mein 2-Fächer Bachelorstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_

#### Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Bachelorstudierende) [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
2012	1	0.2
2013	1	0.2
2014	1	0.2
2015	2	0.4
2017	3	0.6
2018	14	2.8
2019	31	6.1
2020	70	13.9
2021	116	23.0
2022	65	12.9
2023	201	39.8

**Häufigkeiten: Beginn des Bachelorstudiums (Masterstudierende)  
[Gesamtstichprobe]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Vor dem WS 2012/13	2	0.7
2012	2	0.7
2013	4	1.3
2014	9	3.0
2015	8	2.6
2016	27	8.9
2017	47	15.5
2018	74	24.4
2019	87	28.7
2020	39	12.9
2021	3	1.0
2023	1	0.3

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Master-(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein Masterstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_

Skalierung: Dropdown-Menü: vor dem Wintersemester 2012/13 – Wintersemester 2023/24

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Angaben zum Beginn im Sommer- oder Wintersemester wurden zum jeweiligen Jahr zusammengefasst.

**Items: Beginn des Masterstudiums**

H\_BMA In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Master-(Handels-)Lehramtsstudium begonnen?

Ich habe mein Masterstudium mit dem Profil (Handels-)Lehramt begonnen im \_\_\_\_\_

### Häufigkeiten: Beginn des Masterstudiums [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
2018	3	1.0
2019	2	0.7
2020	14	4.6
2021	43	14.2
2022	140	46.2
2023	101	33.3

### 2.6.3 Abschlussnote Bachelorstudium

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem (Handels-)Lehramts-Bachelorstudium?

Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: \_\_\_\_

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

### Items: Abschlussnote Bachelorstudium

H\_BAN Welche Abschlussnote hatten Sie in Ihrem (Handels-)Lehramts-Bachelorstudium?

Durchschnittsnote Ihres Bachelorzeugnisses: \_\_\_\_

### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Abschlussnote Bachelorstudium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_BAN	2.06	0.40	285

Häufigkeiten: Abschlussnote Bachelorstudium  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1,0	1	0.4
1,1	2	0.7
1,2	2	0.7
1,3	3	1.1
1,4	12	4.2
1,5	11	3.9
1,6	20	7.0
1,7	16	5.6
1,8	19	6.7
1,9	20	7.0
2,0	26	9.1
2,1	34	11.9
2,2	17	6.0
2,3	38	13.3
2,4	22	7.7
2,5	16	5.6
2,6	8	2.8
2,7	7	2.5
2,8	6	2.1
2,9	1	0.4
3,0	3	1.1
3,3	1	0.4

**2.6.4 Hauptfächer Lehramt**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, welche beiden Hauptfächer Sie in Ihrem Lehramtsstudium studieren.  
Falls Sie mehr als zwei Hauptfächer studieren, wählen Sie bitte diejenigen Hauptfächer aus, die Ihnen am meisten bedeuten.

Skalierung: 1 = Anglistik / Nordamerikanistik      13 = Kunst  
2 = Biologie      14 = Lateinische Philologie  
3 = Chemie      15 = Mathematik  
4 = Dänisch      16 = Philosophie  
5 = Deutsch      17 = Physik  
6 = Evangelische Religionslehre      18 = Slawische Philologie  
7 = Französische Philologie      (Russisch)  
8 = Geographie      19 = Spanische Philologie  
9 = Geschichte      20 = Sportwissenschaft  
10 = Griechische Philologie      21 = Wirtschaft / Politik  
11 = Informatik  
12 = Italienisch

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

**Items: Hauptfächer**

H\_HF1 1. Hauptfach

H\_HF2 2. Hauptfach

**Häufigkeiten: Hauptfächer  
[Lehramt]**

Variablenausprägung	Hauptfach 1		Hauptfach 2	
	N	h in %	N	h in %
Anglistik / Nordamerikanistik	151	19.8	72	9.5
Biologie	64	8.4	26	3.4
Chemie	24	3.1	19	2.5
Dänisch	2	0.3	6	0.8
Deutsch	207	27.2	47	6.2
Evangelische Religionslehre	13	1.7	18	2.4
Französische Philologie	17	2.2	20	2.6
Geographie	42	5.5	91	12.0
Geschichte	65	8.5	117	15.4
Griechische Philologie	0	0.0	1	0.1
Informatik	12	1.6	15	2.0

Italienisch	0	0.0	0	0.0
Kunst	4	0.5	5	0.7
Lateinische Philologie	13	1.7	15	2.0
Mathematik	59	7.7	41	5.4
Philosophie	13	1.7	102	13.4
Physik	6	0.8	21	2.8
Slawische Philologie (Russisch)	0	0.0	3	0.4
Spanische Philologie	5	0.7	28	3.7
Sportwissenschaft	40	5.2	40	5.3
Wirtschaft / Politik	25	3.3	74	9.7

### 2.6.5 Hauptfächer Handelslehramt

Wellen: B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, welches zweite Hauptfach Sie neben dem Fach Wirtschaftswissenschaft im Handelslehramtsstudium studieren. Falls Sie mehr als ein Hauptfach neben Wirtschaftswissenschaft studieren, wählen Sie bitte dasjenige Hauptfach aus, das Ihnen am meisten bedeutet.

Skalierung: 1 = Anglistik / Nordamerikanistik  
 2 = Deutsch  
 3 = Evangelische Religionslehre  
 4 = Französische Philologie  
 5 = Geographie  
 6 = Geschichte  
 7 = Informatik  
 8 = Mathematik  
 9 = Philosophie  
 10 = Spanische Philologie  
 11 = Sportwissenschaft

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

#### Items: Hauptfach 2

H\_H\_HF2

2. Hauptfach

Häufigkeiten: Hauptfach 2 [Handelslehramt]		
Variablenausprägung	N	h in %
Anglistik / Nordamerikanistik	8	17.4
Deutsch	12	26.1
Evangelische Religionslehre	0	0.0
Geographie	1	2.2
Geschichte	4	8.7
Informatik	1	2.2
Mathematik	4	8.7
Philosophie	2	4.3
Spanische Philologie	2	4.3
Sportwissenschaft	12	26.1

### 2.6.6 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Lehramt

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden.

Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!

Skalierung: Dropdown-Menü: 1 - 20 & >20

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

#### Items: Fachsemester der Hauptfächer

H\_FSH1 Im Fach *Hauptfach 1* befinde ich mich in folgendem Fachsemester

H\_FSH2 Im Fach *Hauptfach 2* befinde ich mich in folgendem Fachsemester

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 1) [Lehramt]				
Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	183	38.9	61	20.9
2	7	1.5	21	7.2
3	57	12.1	89	30.5
4	4	0.8	42	14.4
5	102	21.7	32	11.0
6	10	2.1	18	6.2
7	51	10.8	12	4.1
8	11	2.3	5	1.7
9	22	4.7	3	1.0
10	7	1.5	3	1.0
11	9	1.9	3	1.0
12	4	0.8	2	0.7
13	2	0.4	0	0.0
14	1	0.2	0	0.0
20	0	0.0	1	0.3
>20	1	0.2	0	0.0

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2) [Lehramt]				
Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	190	40.3	61	20.9
2	12	2.5	23	7.9
3	67	14.2	90	30.8
4	12	2.5	42	14.4
5	96	20.4	33	11.3
6	13	2.8	17	5.8
7	49	10.4	11	3.8
8	9	1.9	3	1.0
9	8	1.7	4	1.4
10	4	0.8	3	1.0
11	4	0.8	3	1.0
12	3	0.6	1	0.3
13	3	0.6	0	0.0
>20	1	0.2	1	0.3

**2.6.7 Fachsemester der jeweiligen Hauptfächer Handelslehramt**

Wellen: B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Geben Sie bitte an, in welchen Fachsemestern Sie sich in Ihren Hauptfächern befinden.

Masterstudierende beginnen die Zählung mit Beginn des Masterstudiums bitte beim 1. Semester!

Skalierung: Dropdown-Menü: 1- 20 &amp; &gt;20

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: —

**Items: Fachsemester der Hauptfächer**

H\_H\_FSH1 Im Fach Wirtschaftswissenschaft befinde ich mich in folgendem Fachsemester: \_\_\_\_\_

H\_H\_FSH2 Im Fach *Hauptfach 2* befinde ich mich in folgendem Fachsemester: \_\_\_\_\_

**Häufigkeiten: Fachsemester (Wirtschaftswissenschaft)  
[Handelslehramt]**

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	11	32.4	4	36.4
2	0	0.0	1	9.1
3	3	8.8	1	9.1
4	1	2.9	1	9.1
5	8	23.5	2	18.2
6	0	0.0	0	0.0
7	6	17.6	1	9.1
8	1	2.9	0	0.0
9	1	2.9	1	9.1
12	1	2.9	0	0.0
17	2	5.9	0	0.0

Häufigkeiten: Fachsemester (Hauptfach 2)  
[Handelslehramt]

Variablenausprägung	Bachelor		Master	
	<i>N</i>	<i>h</i> in %	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	11	32.4	4	36.4
2	0	0.0	1	9.1
3	3	8.8	1	9.1
4	1	2.9	1	9.1
5	10	29.4	2	18.2
6	1	2.9	0	0.0
7	6	17.6	1	9.1
9	0	0.0	1	9.1
17	2	5.9	0	0.0

### 3 Beurteilung des (Handels-)Lehramtsstudiums

#### 3.1 Beurteilung des Lehrangebots nach Studienfach

##### 3.1.1 Empfundene Wertschätzung Lehramt und Handelslehramt

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in meinem Hauptfach

\_\_\_\_\_ ...

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,

3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

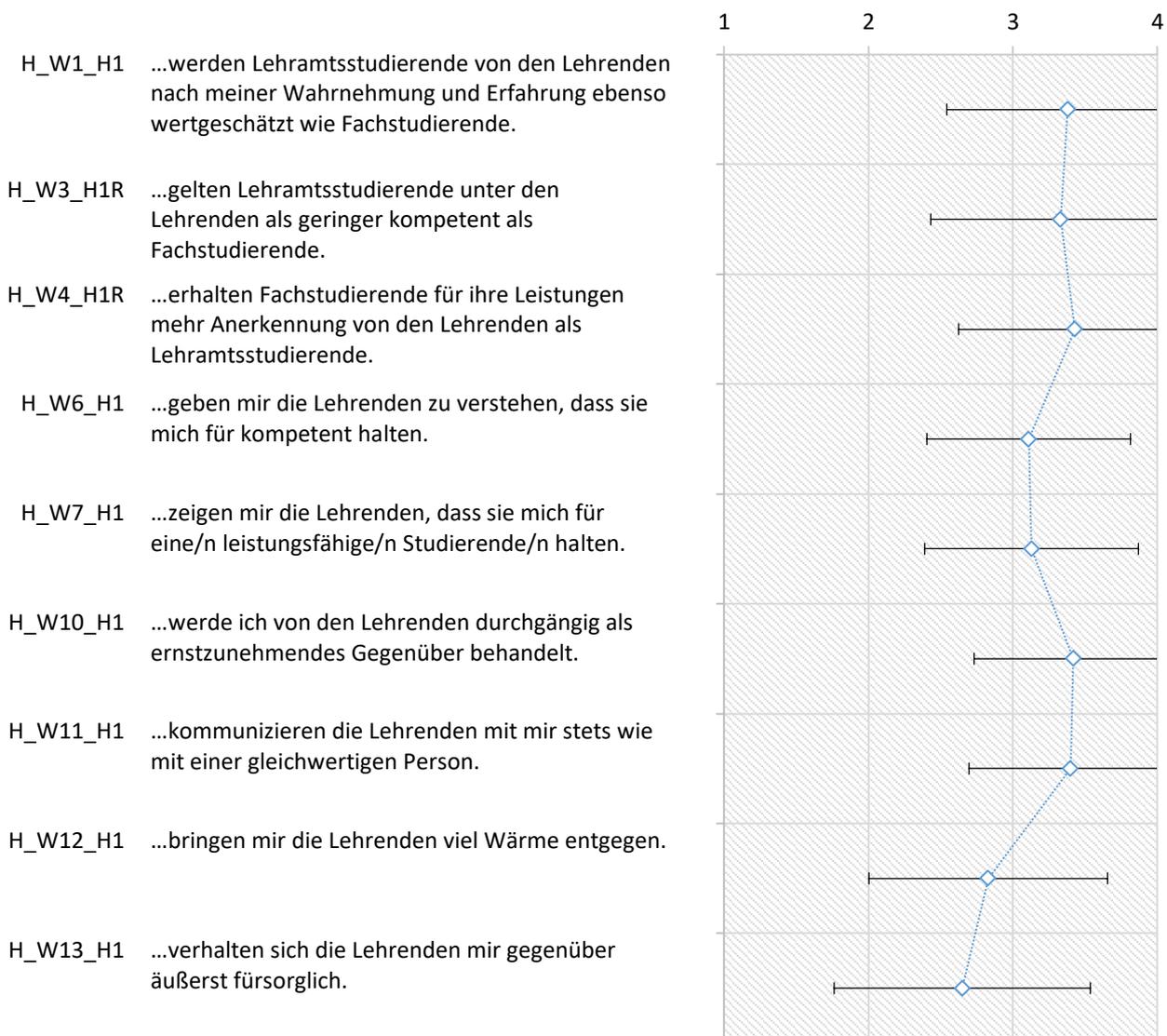
Umgepolte Items: H\_W3\_H1R, H\_W4\_H1R, H\_W3\_H2R, H\_W4\_H2R, H\_H\_W3\_H1R, H\_H\_W4\_H1R, H\_H\_W3\_H2R, H\_H\_W4\_H2R

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023),

Items zum Teil angelehnt an Renger et al. (2017)

Anmerkungen: —

#### Items: Wertschätzung | Lehramt – Hauptfach 1



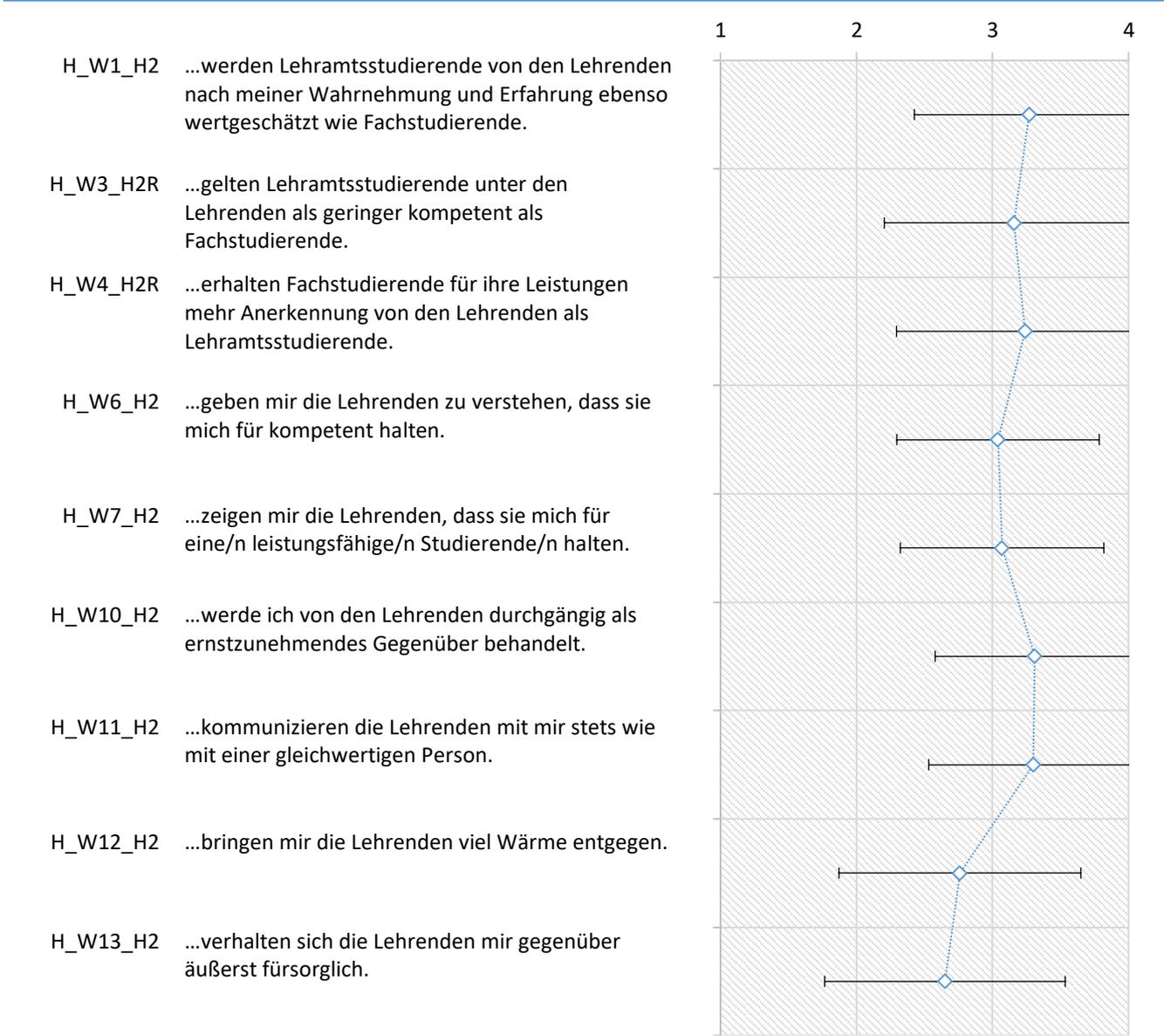
**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Wertschätzung – Hauptfach 1**

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_W1_H1	3.38	0.84	1	4	.65
H_W3_H1R	3.33	0.90	1	4	.59
H_W4_H1R	3.43	0.80	1	4	.54
H_W6_H1	3.11	0.71	1	4	.67
H_W7_H1	3.13	0.74	1	4	.65
H_W10_H1	3.42	0.69	1	4	.69
H_W11_H1	3.40	0.70	1	4	.66
H_W12_H1	2.83	0.83	1	4	.65
H_W13_H1	2.65	0.89	1	4	.62

**Skalenkennwerte**

N	M	SD	min	max	α
743	3.19	0.57	1.00	4.00	.88

**Items: Wertschätzung | Lehramt – Hauptfach 2**



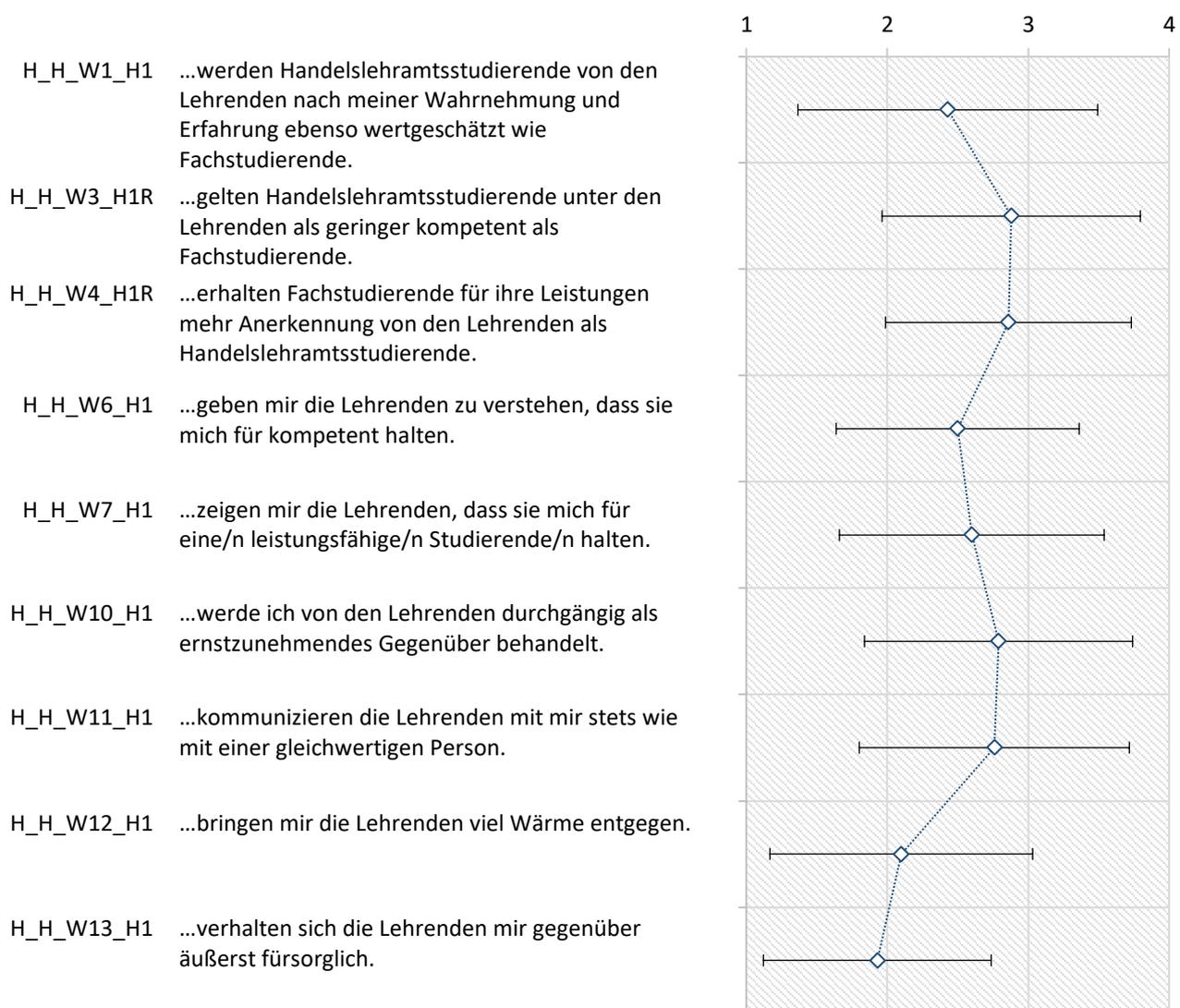
**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Wertschätzung – Hauptfach 2**

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_W1_H2	3.27	0.85	1	4	.64
H_W3_H2R	3.16	0.95	1	4	.47
H_W4_H2R	3.24	0.95	1	4	.42
H_W6_H2	3.04	0.74	1	4	.67
H_W7_H2	3.07	0.75	1	4	.71
H_W10_H2	3.31	0.73	1	4	.71
H_W11_H2	3.30	0.77	1	4	.69
H_W12_H2	2.76	0.89	1	4	.67
H_W13_H2	2.65	0.88	1	4	.62

**Skalenkennwerte**

N	M	SD	min	max	α
739	3.09	0.59	1.00	4.00	.87

**Items: Wertschätzung | Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft**



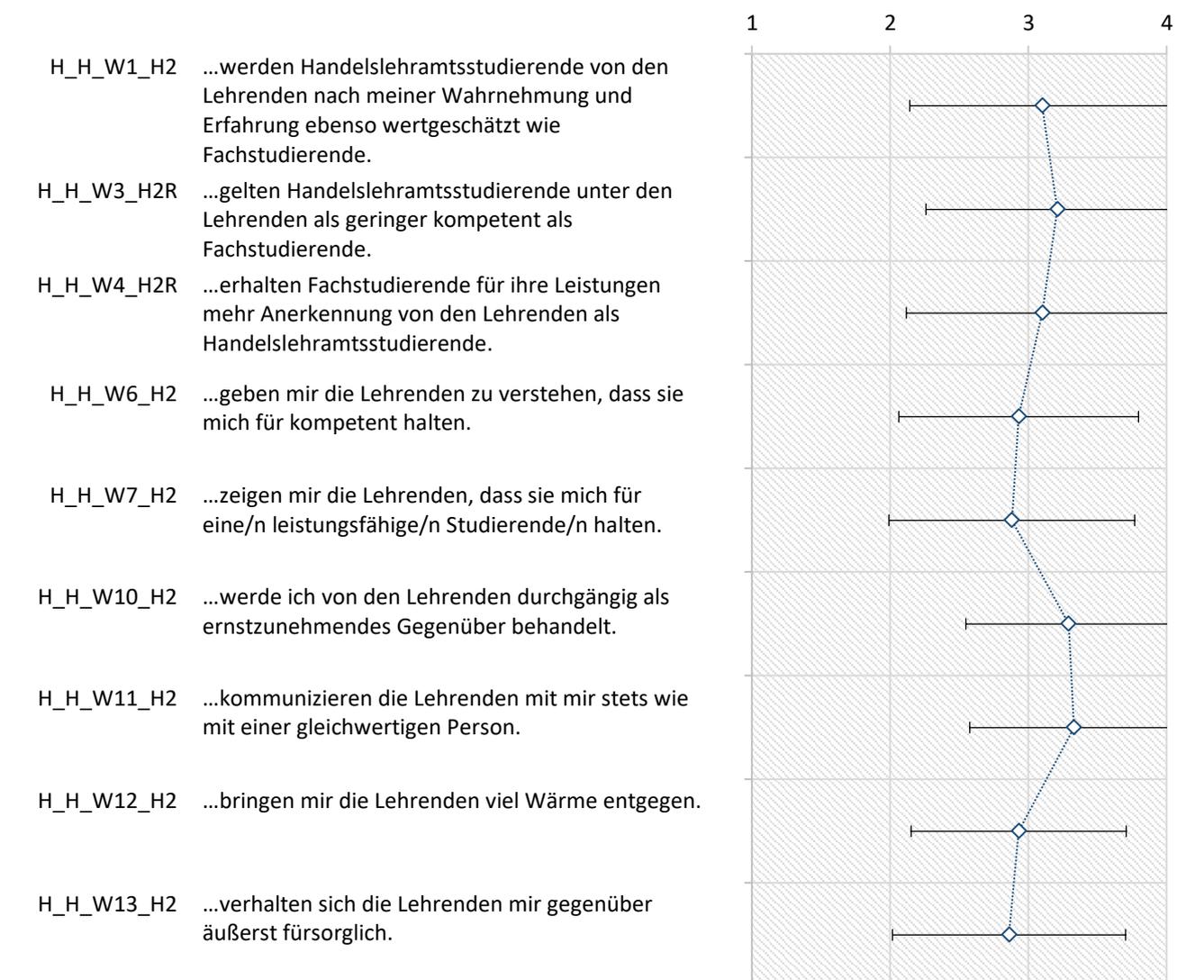
**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Wertschätzung – Wirtschaftswissenschaft**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_W1_H1	2.43	1.06	1	4	.70
H_H_W3_H1R	2.88	0.92	1	4	.59
H_H_W4_H1R	2.86	0.87	1	4	.43
H_H_W6_H1	2.50	0.86	1	4	.69
H_H_W7_H1	2.60	0.94	1	4	.68
H_H_W10_H1	2.79	0.95	1	4	.83
H_H_W11_H1	2.76	0.96	1	4	.82
H_H_W12_H1	2.10	0.93	1	4	.71
H_H_W13_H1	1.93	0.81	1	4	.60

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
42	2.54	0.69	1.22	3.67	.90

**Items: Wertschätzung | Handelslehramt – Hauptfach 2**



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Wertschätzung – Hauptfach 2						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_H_W1_H2	3.10	0.96	1	4	.74	
H_H_W3_H2R	3.21	0.95	1	4	.31	
H_H_W4_H2R	3.10	0.98	1	4	.11	
H_H_W6_H2	2.93	0.87	1	4	.75	
H_H_W7_H2	2.88	0.89	1	4	.69	
H_H_W10_H2	3.29	0.74	1	4	.70	
H_H_W11_H2	3.33	0.75	1	4	.63	
H_H_W12_H2	2.93	0.78	1	4	.67	
H_H_W13_H2	2.86	0.84	1	4	.39	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	42	3.07	0.56	1.00	3.89	.83

**3.1.2 Zufriedenheit mit fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen:**

**Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach: \_\_\_\_?

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf Ihr Fach Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftspädagogik?

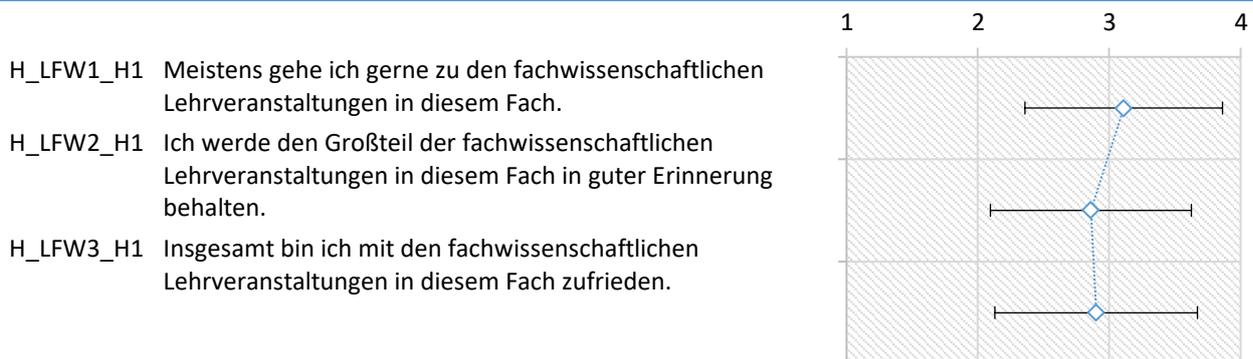
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Items H\_LFW5, H\_LFW6, H\_LFW7, H\_H\_LWW5, H\_H\_LWW6, H\_H\_LWW7, G\_H\_LWP5, G\_H\_LWP6, G\_H\_LWP7, H\_H\_LFW5\_H2, H\_H\_LFW6\_H2 und H\_H\_LFW7\_H2 entfallen.

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Lehramt - Hauptfach 1**

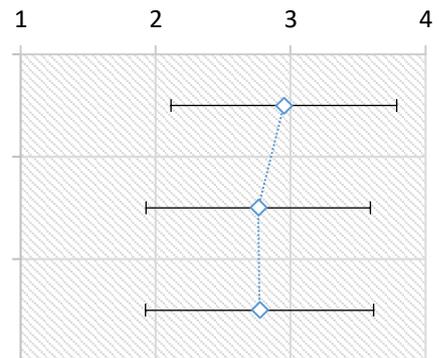


**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 1**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_LFW1_H1	3.11	0.75	1	4	.70
H_LFW2_H1	2.86	0.76	1	4	.78
H_LFW3_H1	2.90	0.77	1	4	.75
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
761	2.96	0.68	1.00	4.00	.87

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Lehramt - Hauptfach 2

- H\_LFW1\_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- H\_LFW2\_H2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- H\_LFW3\_H2 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

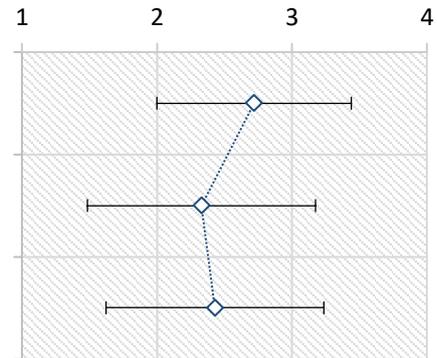


Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_LFW1_H2	2.95	0.84	1	4	.76	
H_LFW2_H2	2.76	0.83	1	4	.82	
H_LFW3_H2	2.77	0.85	1	4	.80	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	759	2.82	0.76	1.00	4.00	.89

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Handelslehramt - Wirtschaftswissenschaft**

- H\_H\_LWW1 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- H\_H\_LWW2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- H\_H\_LWW3 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.

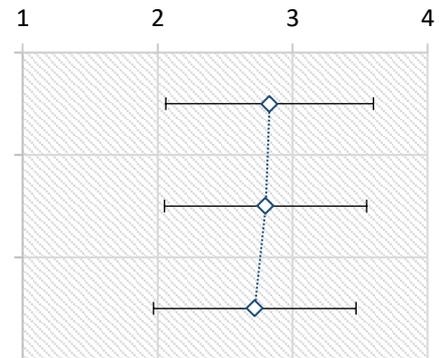


**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Wirtschaftswissenschaft**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_H_LWW1	2.72	0.72	1	4	.70	
H_H_LWW2	2.33	0.84	1	4	.82	
H_H_LWW3	2.43	0.81	1	4	.83	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	46	2.49	0.72	1.00	4.00	.89

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) | Handelslehramt – Wirtschaftspädagogik

- H\_H\_LWP1 Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- H\_H\_LWP2 Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- H\_H\_LWP3 Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.



Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Wirtschaftspädagogik

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_LWP1	2.83	0.77	1	4	.84
H_H_LWP2	2.80	0.75	1	4	.90
H_H_LWP3	2.72	0.75	1	4	.88
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
46	2.78	0.71	1.00	4.00	.94

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft)   Handelslehramt – Hauptfach 2		1	2	3	4
H_H_LFW1_H2	Meistens gehe ich gerne zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.				
H_H_LFW2_H2	Ich werde den Großteil der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.				
H_H_LFW3_H2	Insgesamt bin ich mit den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.				

Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachwissenschaft) – Hauptfach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_LFW1_H2	3.07	0.74	1	4	.85
H_H_LFW2_H2	3.07	0.77	1	4	.82
H_H_LFW3_H2	2.96	0.79	1	4	.88
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
46	3.03	0.72	1.00	4.00	.93

**3.1.3 Zufriedenheit mit fachdidaktischen Lehrveranstaltungen: Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Haben Sie im Rahmen Ihres (Handels-)Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach \_\_\_\_\_ besucht?

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: —

**Items: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen**

- H\_LFD\_BES\_H1 Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach \_\_\_\_\_ besucht?
- H\_LFD\_BES\_H2 Haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach \_\_\_\_\_ besucht?
- H\_H\_LFD\_B\_WW Haben Sie im Rahmen Ihres Handelslehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen zur Wirtschaftswissenschaft bzw. Wirtschaftspädagogik besucht?
- H\_H\_LFD\_B\_H2 Haben Sie im Rahmen Ihres Handelslehramtsstudiums bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach \_\_\_\_\_ bbesucht?

**Häufigkeiten: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen [Lehramt]**

Variablenausprägung	Hauptfach 1		Hauptfach 2	
	N	h in %	N	h in %
Ja	557	73.0	560	73.4
Nein	206	27.0	203	26.6

**Häufigkeiten: Besuch fachdidaktischer Lehrveranstaltungen [Handelslehramt]**

Variablenausprägung	Wirtschaftspädagogik		Hauptfach 2	
	N	h in %	N	h in %
Ja	35	76.1	32	69.6
Nein	11	23.9	14	30.4

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in Ihrem Hauptfach: \_\_\_\_\_?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

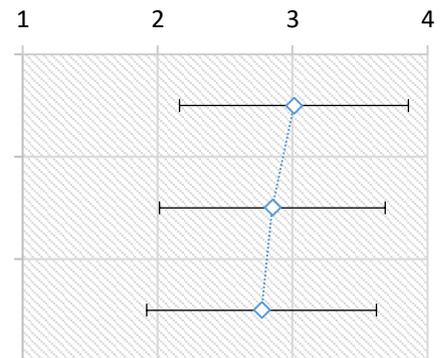
Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur Studierenden vorgelegt, die angaben, bereits fachdidaktische Lehrveranstaltungen in Ihrem 1. Hauptfach ( $N_{LA} = 557$ ) oder 2. Hauptfach ( $N_{LA} = 560$ ;  $N_{HLA} = 32$ ) besucht zu haben (siehe H\_LFD\_BES\_H1/H2, H\_H\_LFD\_B\_H2).

Items H\_(H\_)LFD5, H\_(H\_)LFD6 und H\_(H\_)LFD7 entfallen.

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | Lehramt – Hauptfach 1

- H\_LFD1\_H1 Meistens gehe ich gerne zu den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- H\_LFD2\_H1 Ich werde den Großteil der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- H\_LFD3\_H1 Insgesamt bin ich mit den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.



Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 1

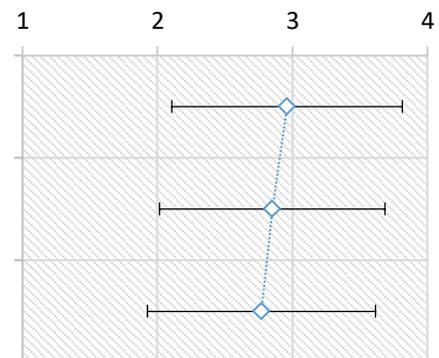
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
H_LFD1_H1	3.01	0.85	1	4	.75
H_LFD2_H1	2.85	0.84	1	4	.83
H_LFD3_H1	2.77	0.85	1	4	.80

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
558	2.87	0.77	1.00	4.00	.90

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) | Lehramt – Hauptfach 2

- H\_LFD1\_H2 Meistens gehe ich gerne zu den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.
- H\_LFD2\_H2 Ich werde den Großteil der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.
- H\_LFD3\_H2 Insgesamt bin ich mit den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.



Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 2

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$r_{it-i}$
H_LFD1_H2	2.96	0.85	1	4	.78
H_LFD2_H2	2.85	0.83	1	4	.86
H_LFD3_H2	2.77	0.85	1	4	.81

Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
561	2.86	0.78	1.00	4.00	.91

Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik)   Handelslehramt – Hauptfach 2		1	2	3	4
H_H_LFD1_H2	Meistens gehe ich gerne zu den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach.				
H_H_LFD2_H2	Ich werde den Großteil der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach in guter Erinnerung behalten.				
H_H_LFD3_H2	Insgesamt bin ich mit den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in diesem Fach zufrieden.				

**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Fachdidaktik) – Hauptfach 2**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_LFD1_H2	2.81	0.59	2	4	.77
H_H_LFD2_H2	2.81	0.86	1	4	.88
H_H_LFD3_H2	2.69	0.82	1	4	.87

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	32	2.77	0.71	1.33	4.00	.91

**3.1.4 Zufriedenheit mit bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen: Lehramt**

Wellen: (A), (B), C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf die bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Pädagogik, Psychologie)?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Items H\_LBW5, H\_LBW6 und H\_LBW7 entfallen.

**Items: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften) | Lehramt**

	1	2	3	4
H_LBW1 Meistens gehe ich gerne zu den bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen.			◆	
H_LBW2 Ich werde den Großteil der bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen in guter Erinnerung behalten.			◆	
H_LBW3 Insgesamt bin ich mit den bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen zufrieden.			◆	

**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Lehrveranstaltungszufriedenheit (Bildungswissenschaften)**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_LBW1	2.69	0.83	1	4	.75
H_LBW2	2.58	0.81	1	4	.81
H_LBW3	2.52	0.81	1	4	.79

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
761	2.60	0.74	1.00	4.00	.89

**3.1.5 Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: In meinem Hauptfach\_\_\_\_\_ ...

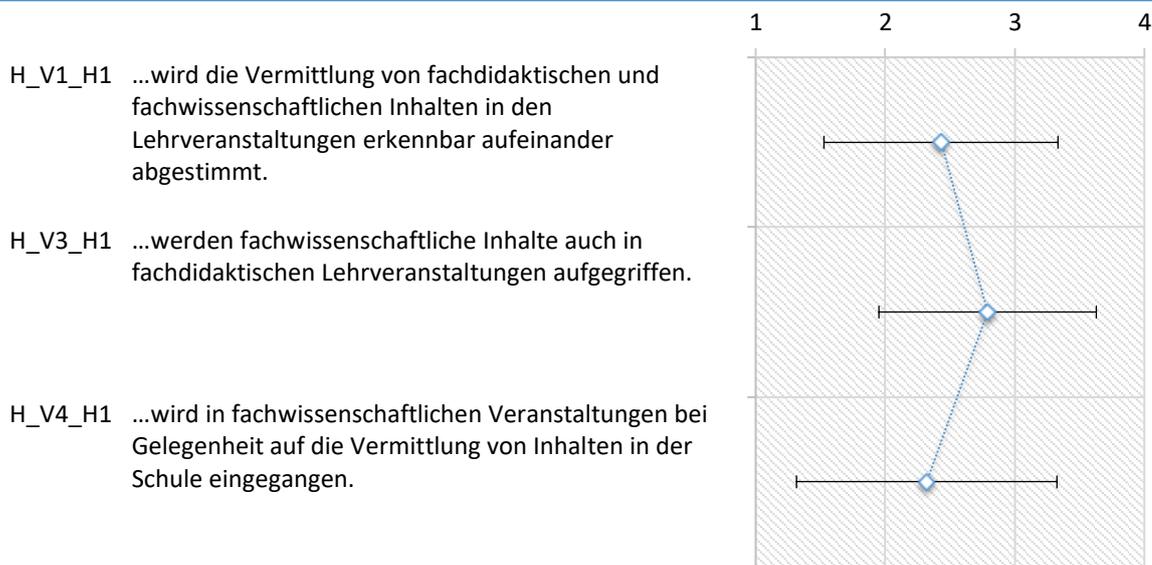
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: —

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Lehramt – Hauptfach 1



Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 1

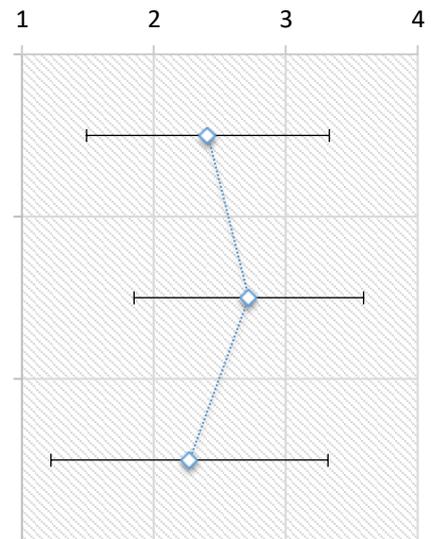
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_V1_H1	2.43	0.90	1	4	.65
H_V3_H1	2.79	0.84	1	4	.51
H_V4_H1	2.32	1.01	1	4	.53

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
559	2.51	0.74	1.00	4.00	.74

Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Lehramt – Hauptfach 2

- H\_V1\_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
- H\_V3\_H2 ...werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
- H\_V4\_H2 ...wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.



Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 2

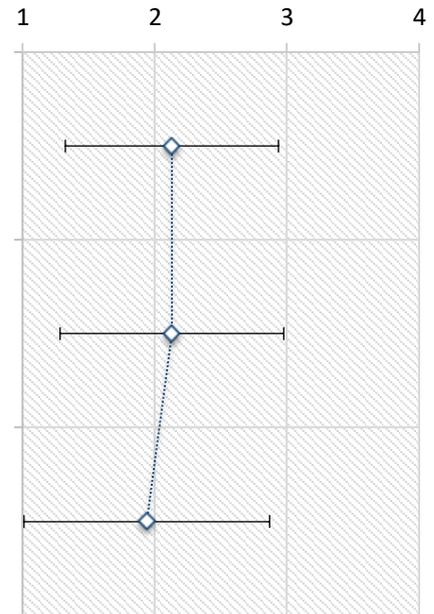
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_V1_H2	2.41	0.92	1	4	.72
H_V3_H2	2.72	0.87	1	4	.57
H_V4_H2	2.27	1.05	1	4	.59

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
562	2.47	0.79	1.00	4.00	.78

**Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft**

- H\_H\_V1\_H1 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
- H\_H\_V3\_H1 ...werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
- H\_H\_V4\_H1 ...wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.



**Deskriptive Kennwerte | Handelslehramt: Vernetzung – Wirtschaftswissenschaft**

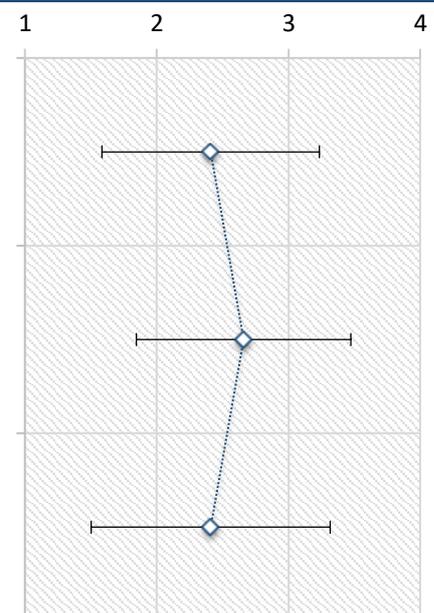
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_V1_H1	2.13	0.81	1	4	.65
H_H_V3_H1	2.13	0.85	1	4	.81
H_H_V4_H1	1.94	0.93	1	4	.65

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
31	2.06	0.75	1.00	4.00	.84

**Items: Vernetzung von Fachwissenschaft & Fachdidaktik | Handelslehramt – Hauptfach 2**

- H\_H\_V1\_H2 ...wird die Vermittlung von fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalten in den Lehrveranstaltungen erkennbar aufeinander abgestimmt.
- H\_H\_V3\_H2 ...werden fachwissenschaftliche Inhalte auch in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aufgegriffen.
- H\_H\_V4\_H2 ...wird in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bei Gelegenheit auf die Vermittlung von Inhalten in der Schule eingegangen.



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Vernetzung – Hauptfach 2					
Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_H_V1_H2	2.41	0.82	1	4	.78
H_H_V3_H2	2.66	0.81	1	4	.68
H_H_V4_H2	2.41	0.91	1	4	.77
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
29	2.49	0.75	1.00	4.00	.87

**3.1.6 Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften / Zufriedenheit Theorie-Praxis-Bezug Lehramt**

Wellen: D, E, F, G, H

Prompt in FB: In meinem Hauptfach \_\_\_\_\_ ...

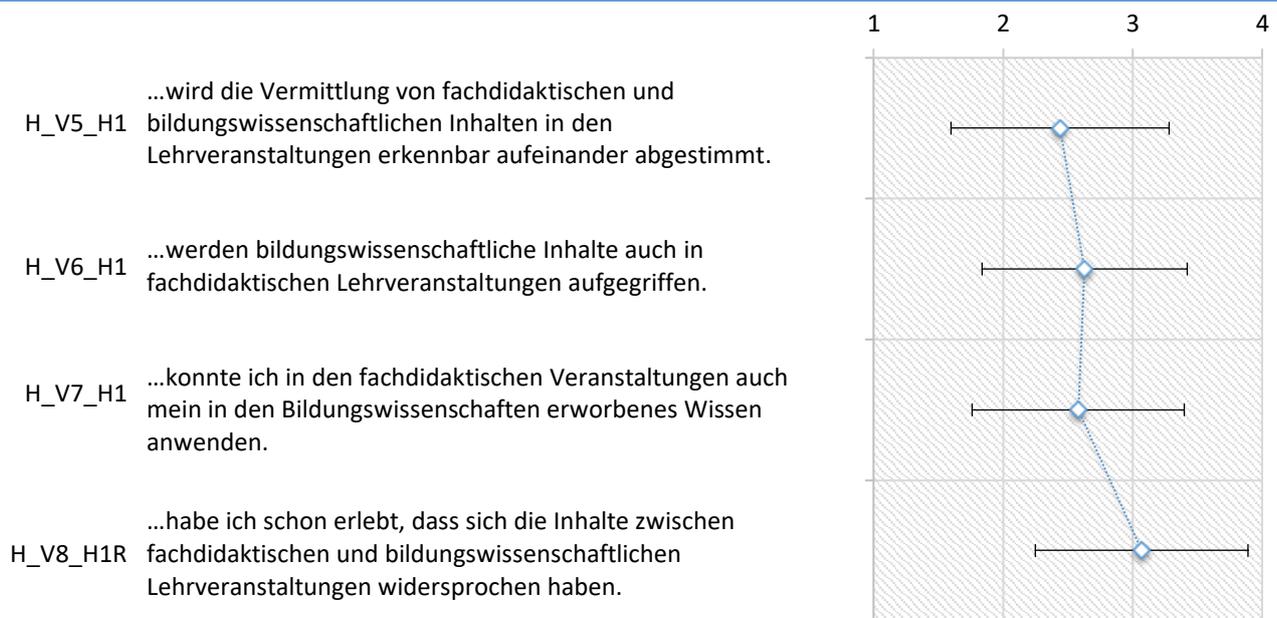
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: H\_V8\_H1R, H\_V8\_H2R

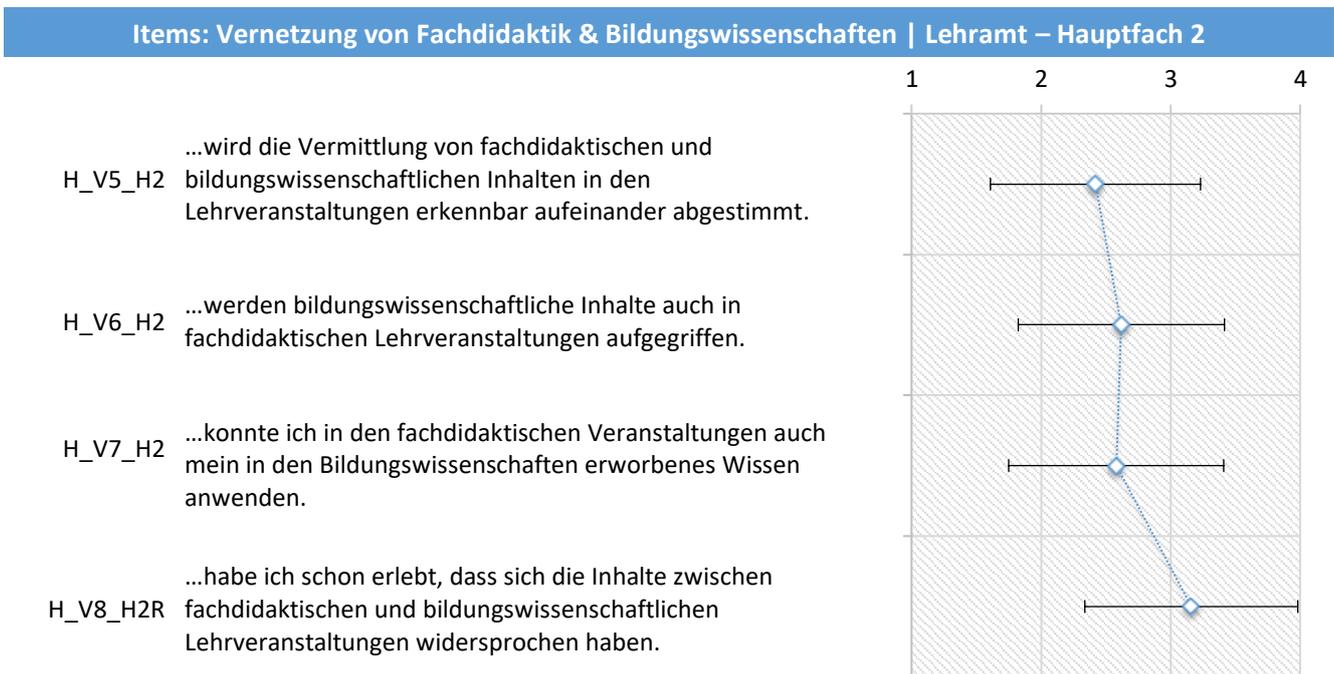
Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Das Item H\_V8\_H1R/\_H2R wurde aus dieser Skala ausgeschlossen, da sich die Reliabilität durch das Item bedeutend verringerte.

**Items: Vernetzung von Fachdidaktik & Bildungswissenschaften | Lehramt – Hauptfach 1**



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 1					
Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_V5_H1	2.44	0.84	1	4	.66
H_V6_H1	2.63	0.79	1	4	.72
H_V7_H1	2.58	0.82	1	4	.63
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
H_V8_H1R	3.07	0.82	1	4	–
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
539	2.55	0.70	1.00	4.00	.82



Deskriptive Kennwerte   Lehramt: Vernetzung – Hauptfach 2					
Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_V5_H2	2.42	0.81	1	4	.69
H_V6_H2	2.62	0.80	1	4	.76
H_V7_H2	2.58	0.83	1	4	.67
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
H_V8_H2R	3.16	0.82	1	4	–
Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
545	2.54	0.71	1.00	4.00	.84

**3.1.7 Fachenthusiasmus: Lehramt und Handelslehramt**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Bezug auf Ihr Hauptfach: \_\_\_\_?

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,

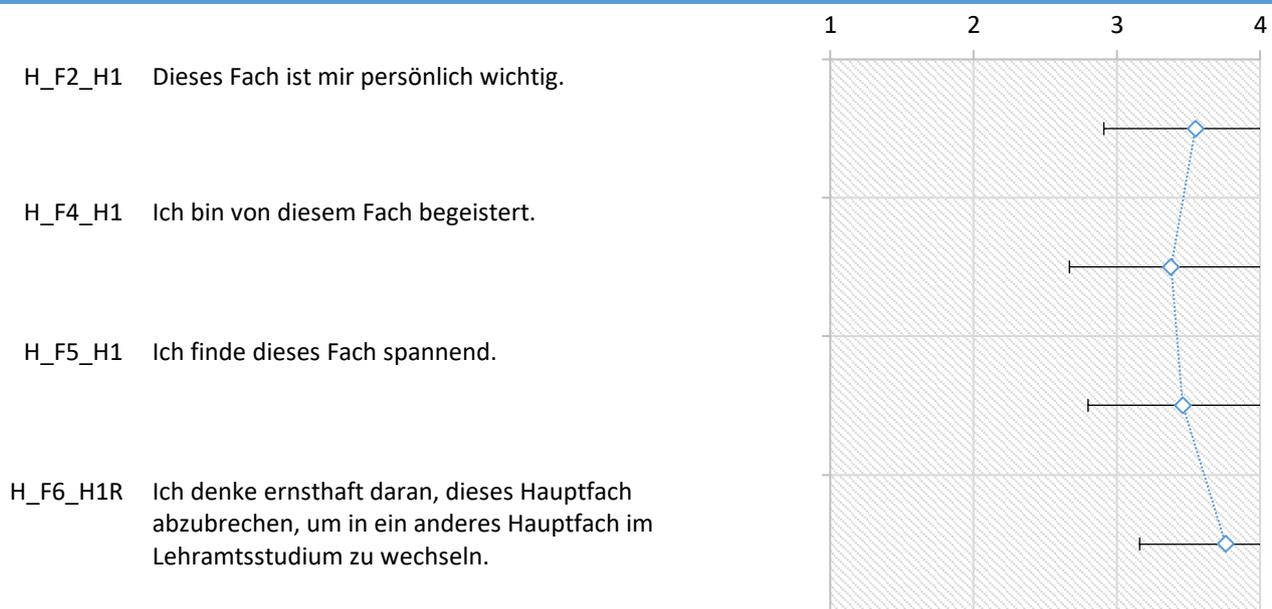
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: H\_F6\_H1R, H\_F6\_H2R, H\_H\_F6\_H2R

Quelle: Adaptiert nach Kunter et al. (2011)

Anmerkungen: —

**Items: Fachenthusiasmus | Lehramt – Hauptfach 1**



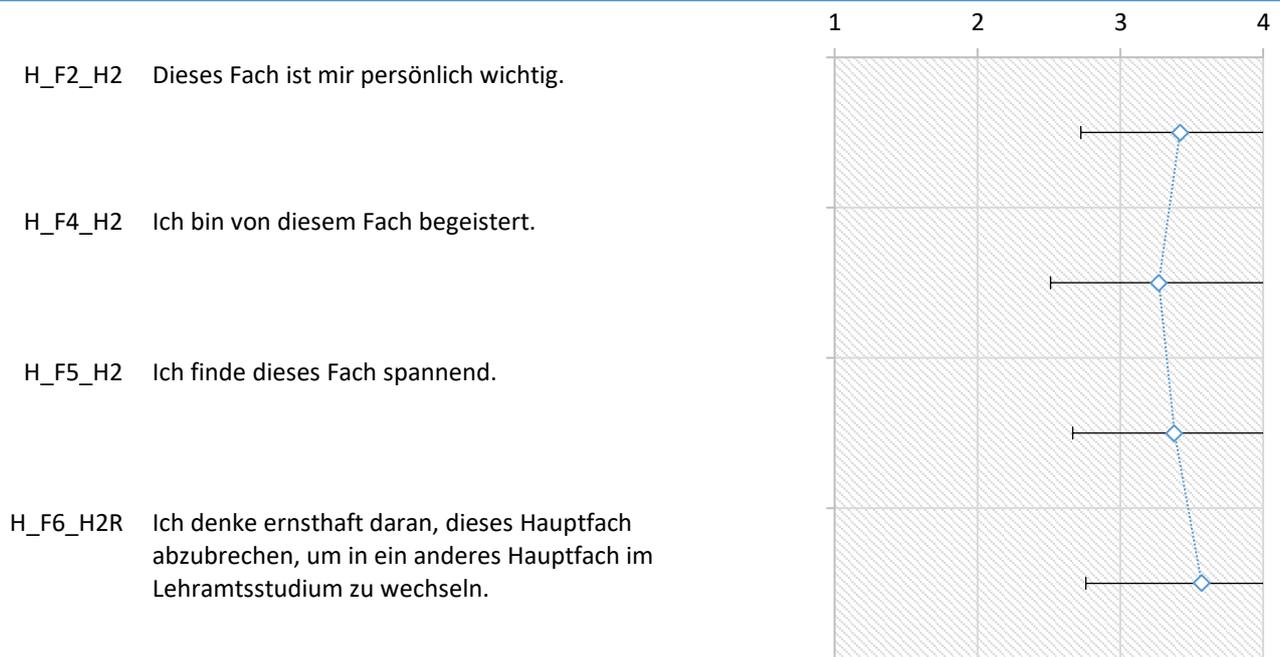
**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 1**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_F2_H1	3.55	0.64	1	4	.66
H_F4_H1	3.38	0.71	1	4	.74
H_F5_H1	3.46	0.66	1	4	.69
H_F6_H1R	3.76	0.60	1	4	.40

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
747	3.54	0.52	1.00	4.00	.80

**Items: Fachenthusiasmus | Lehramt – Hauptfach 2**



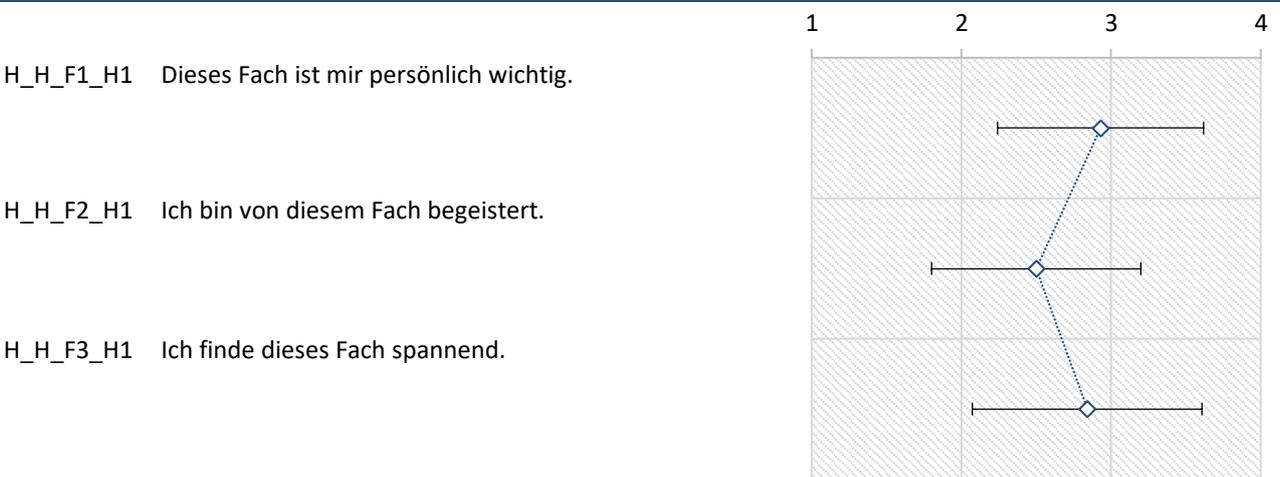
**Deskriptive Kennwerte | Lehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 2**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_F2_H2	3.42	0.70	1	4	.68
H_F4_H2	3.27	0.76	1	4	.77
H_F5_H2	3.38	0.71	1	4	.72
H_F6_H2R	3.57	0.81	1	4	.52

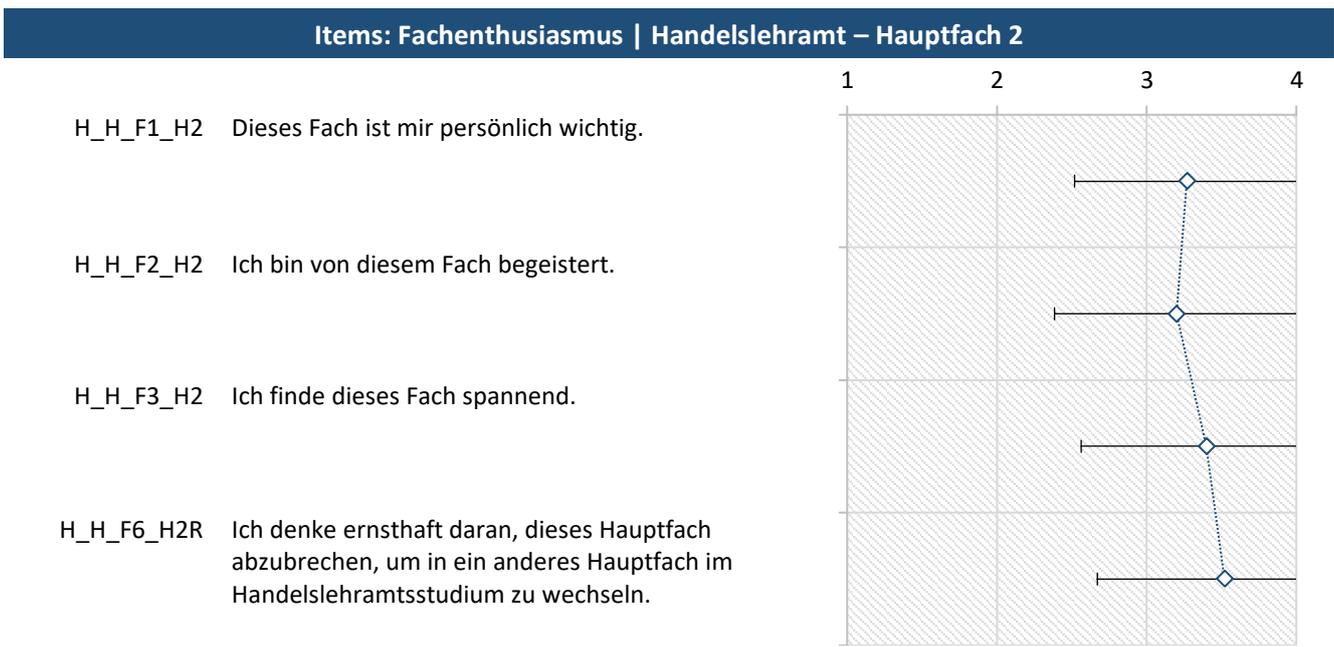
**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
747	3.41	0.61	1.00	4.00	.84

**Items: Fachenthusiasmus | Handelslehramt – Wirtschaftswissenschaft**



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Fachenthusiasmus – Wirtschaftswissenschaft					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_F1_H1	2.93	0.69	1	4	.57
H_H_F2_H1	2.50	0.70	1	4	.71
H_H_F3_H1	2.84	0.77	1	4	.66
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
45	2.76	0.61	1.00	4.00	.80



Deskriptive Kennwerte   Handelslehramt: Fachenthusiasmus – Hauptfach 2					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_F1_H2	3.27	0.75	1	4	.75
H_H_F2_H2	3.20	0.81	1	4	.79
H_H_F3_H2	3.40	0.84	1	4	.75
H_H_F6_H2R	3.52	0.85	1	4	.38
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
45	3.35	0.66	1.00	4.00	.83

### 3.2 Verknüpfung von Theorie und Praxis

#### 3.2.1 Praktika im Masterstudium Lehramt: Praxissemester

Wellen: D, E, F, G, H

Prompt in FB: Im Rahmen der Lehramtsausbildung an der CAU durchlaufen Sie verschiedene Praxisphasen. Haben Sie bereits das Praxissemester durchlaufen?

Skalierung: 1 = Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2023/24)  
 2 = Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2022/23)  
 3 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Diese Frage wurden nur den Lehramtsstudierenden im Master vorgelegt, die zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben wurden, um Angaben zum Praxissemester machen zu können.

#### Items: Durchlaufen des Praxissemesters

H\_PS\_DUR Ich habe bereits das Praxissemester durchlaufen.

#### Häufigkeiten: Durchlaufen des Praxissemesters [Lehramt]

Variablenausprägung	N	h in %
Ja, und zwar im aktuellen Wintersemester (WS2023/24)	127	98.4
Ja, und zwar im vergangenen Wintersemester (WS2022/23)	1	0.8
Nein	1	0.8

#### 3.2.2.1 Zufriedenheit mit der Qualität des Praxissemesters

Wellen: C, D, E, F, G, H

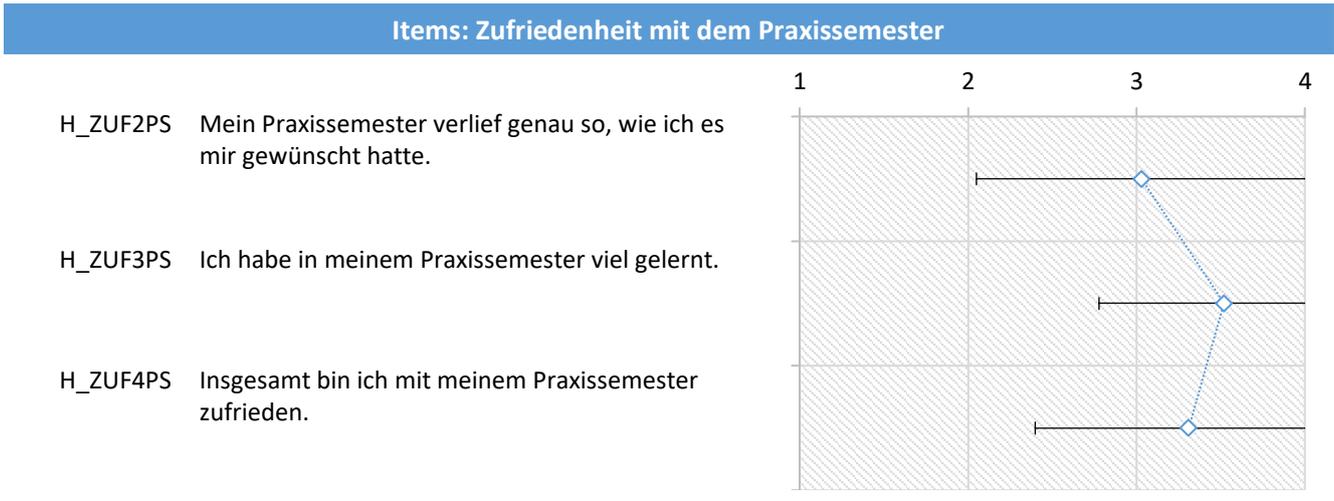
Prompt in FB: Bitte denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen an die schulische Praxisphase Ihres Praxissemesters.  
 Wie beurteilen Sie insgesamt Ihre Erfahrungen, die Sie dort gemacht haben?

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Gruber et al. (2010); Westermann et al. (1996)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 128).



Deskriptive Kennwerte   Zufriedenheit mit dem Praxissemester					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_ZUF2PS	3.03	0.98	1	4	.78
H_ZUF3PS	3.52	0.74	1	4	.73
H_ZUF4PS	3.31	0.91	1	4	.86

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	128	3.29	0.80	1.00	4.00	.89

### 3.2.2.2 Unterrichtliche Nutzung digitaler Lernwerkzeuge

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte denken Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen an die schulische Praxisphase Ihres Praxissemesters. Wie oft haben Sie in Ihrem Praxissemester die folgenden digitalen Medien in Ihrem Unterricht eingesetzt?

Skalierung: Skala 1-5;  
 1 = nie, 2 = in einigen Unterrichtsstunden,  
 3 = in den meisten Unterrichtsstunden, 4 = in jeder oder fast jeder Unterrichtsstunde, 5 = stand mir nicht zur Verfügung

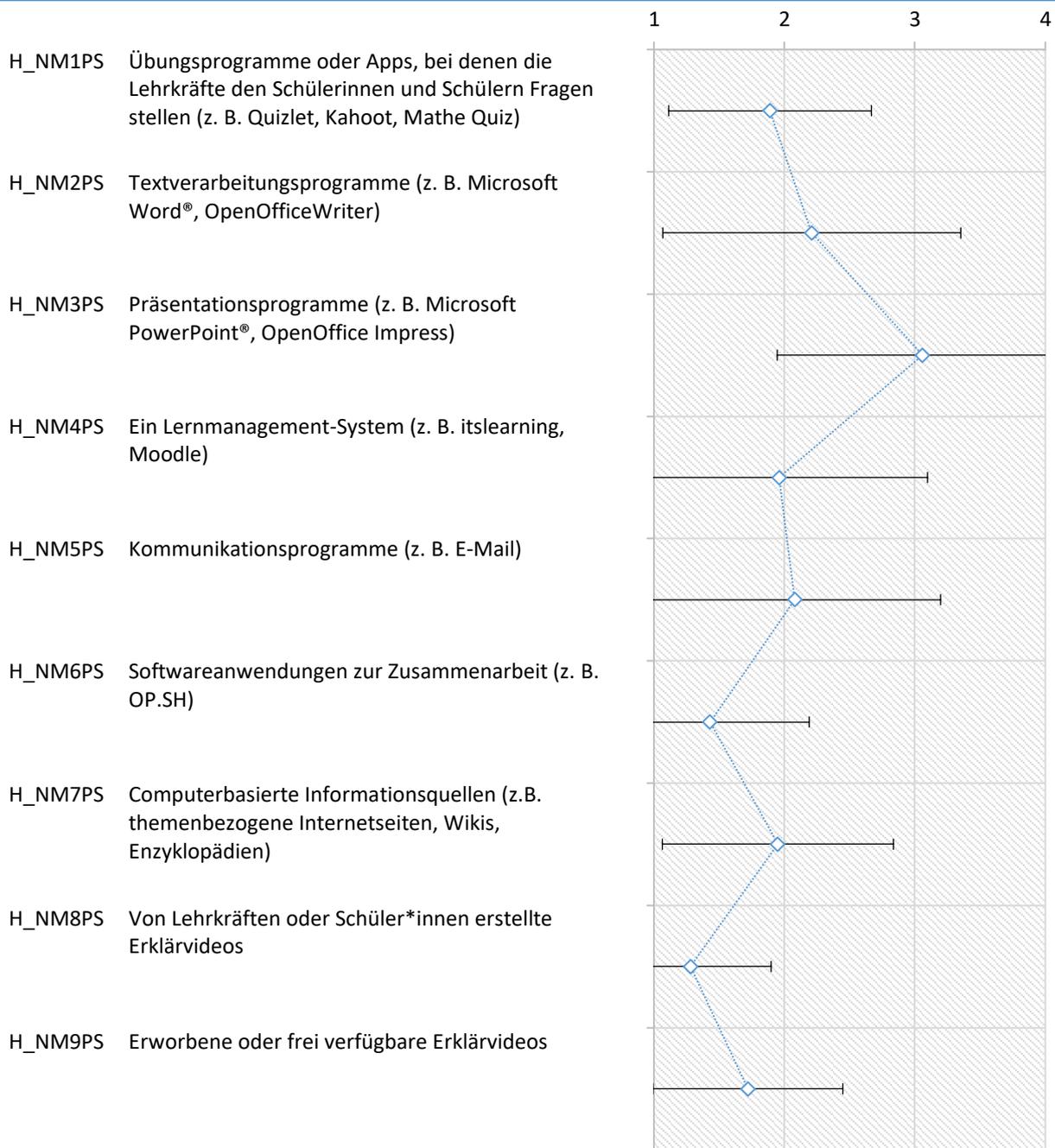
Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Vennemann et al. (2021)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 128).

Die Antwortkategorie 5 wird bei den Itemstatistiken im Folgenden nicht berücksichtigt, sondern nur bei den Häufigkeiten berichtet.

Items: Unterrichtliche Nutzung digitaler Lernwerkzeuge



**Deskriptive Kennwerte | Unterrichtliche Nutzung digitaler Lernwerkzeuge**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>fit-i</sub>
H_NM1PS	1.89	0.78	1	4	.24
H_NM2PS	2.21	1.14	1	4	.46
H_NM3PS	3.06	1.12	1	4	.37
H_NM4PS	1.96	1.14	1	4	.41
H_NM5PS	2.08	1.12	1	4	.55
H_NM6PS	1.43	0.76	1	4	.60
H_NM7PS	1.95	0.89	1	4	.43
H_NM8PS	1.28	0.62	1	4	.45
H_NM9PS	1.72	0.73	1	4	.40

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
122	1.98	0.53	1.00	3.56	.75

**Häufigkeiten: Unterrichtliche Nutzung digitaler Lernwerkzeuge**

Variable	nie	in einigen Unterrichtsstunden	in den meisten Unterrichtsstunden	in jeder oder fast jeder Unterrichtsstunde	stand mir nicht zur Verfügung
H_NM1PS	36 (28.1%)	72 (56.3%)	7 (5.5%)	8 (6.3%)	5 (3.9%)
H_NM2PS	44 (34.4%)	36 (28.1%)	18 (14.1%)	26 (20.3%)	4 (3.1%)
H_NM3PS	17 (13.3%)	23 (18.0%)	21 (16.4%)	65 (50.8%)	2 (1.6%)
H_NM4PS	50 (39.1%)	25 (19.5%)	10 (7.8%)	18 (14.1%)	25 (19.5%)
H_NM5PS	47 (36.7%)	37 (28.9%)	13 (10.2%)	22 (17.2%)	9 (7.0%)
H_NM6PS	68 (53.5%)	22 (17.3%)	4 (3.1%)	4 (3.1%)	29 (22.8%)
H_NM7PS	41 (32.0%)	57 (44.5%)	15 (11.7%)	10 (7.8%)	5 (3.9%)
H_NM8PS	89 (69.5%)	17 (13.3%)	4 (3.1%)	2 (1.6%)	16 (12.5%)
H_NM9PS	53 (41.4%)	55 (43.0%)	14 (10.9%)	2 (1.6%)	4 (3.1%)

---

Wellen: H

Prompt in FB: Wie oft haben Sie in Ihrem Praxissemester digitale Medien für die folgenden Tätigkeiten beim Unterrichten verwendet?

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = nie, 2 = manchmal, 3 = häufig, 4 = immer,  
5 = Ich habe diese Tätigkeit nicht gemacht.

Umgepolte Items: —

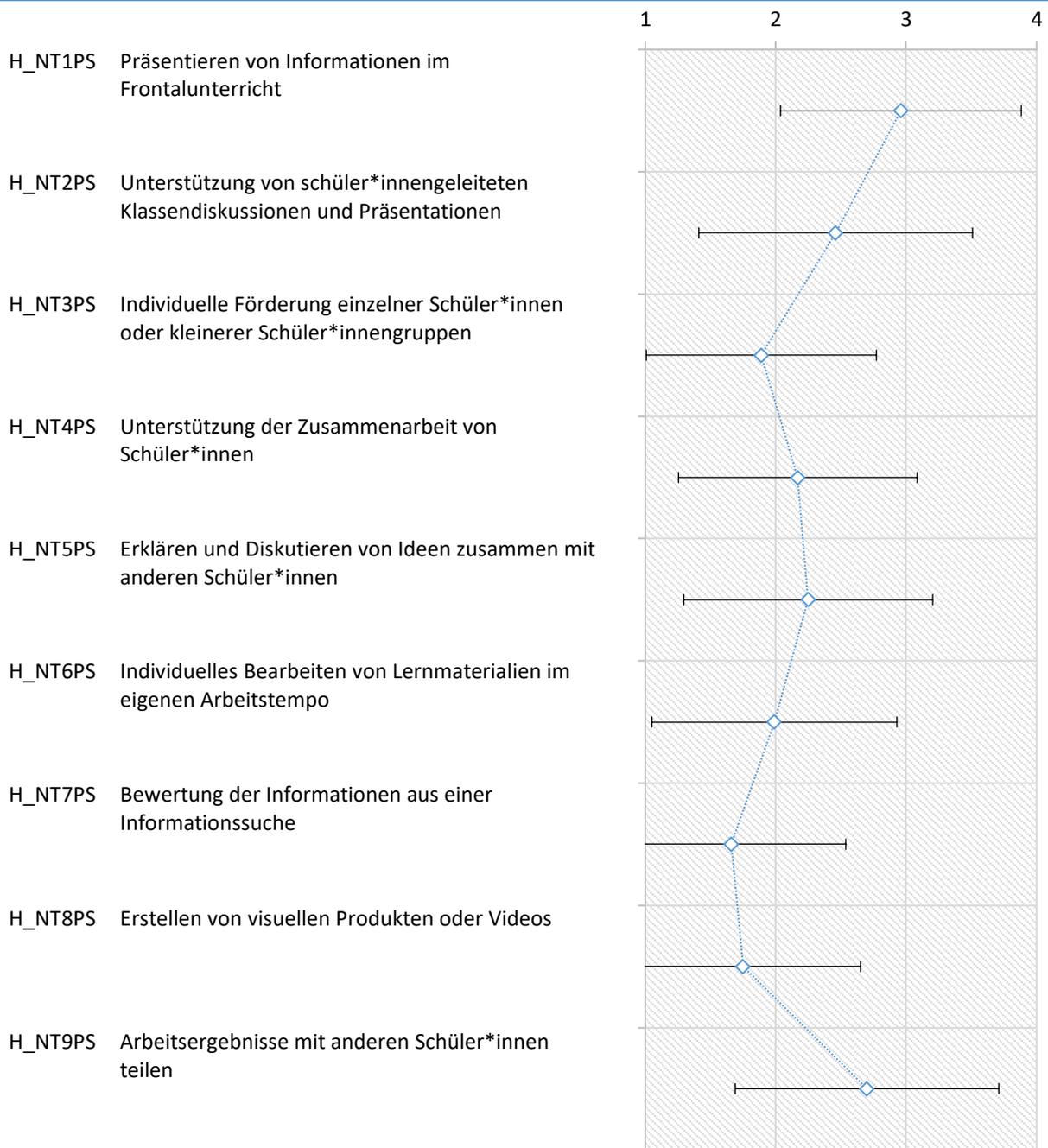
Quelle: In Anlehnung an Vennemann et al. (2021)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 128$ ).

Die Antwortkategorie 5 wird bei den Itemstatistiken im Folgenden nicht berücksichtigt, sondern nur bei den Häufigkeiten berichtet.

---

Items: Einsatz digitalisierungsbezogener Tätigkeiten im Unterricht



**Deskriptive Kennwerte | Einsatz digitalisierungsbezogener Tätigkeiten im Unterricht**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_NT1PS	2.96	0.92	1	4	.17
H_NT2PS	2.46	1.05	1	4	.59
H_NT3PS	1.89	0.88	1	4	.55
H_NT4PS	2.17	0.92	1	4	.66
H_NT5PS	2.25	0.95	1	4	.54
H_NT6PS	1.99	0.94	1	4	.50
H_NT7PS	1.66	0.88	1	4	.54
H_NT8PS	1.75	0.90	1	4	.50
H_NT9PS	2.70	1.01	1	4	.65

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
123	2.22	0.61	1.00	3.80	.82

**Häufigkeiten: Einsatz digitalisierungsbezogener Tätigkeiten im Unterricht**

Variable	nie	manchmal	häufig	immer	Ich habe diese Tätigkeit nicht gemacht.
H_NT1PS	8 (6.3%)	31 (24.4%)	43 (33.9%)	42 (33.1%)	3 (2.4%)
H_NT2PS	28 (22.0%)	26 (20.5%)	40 (31.5%)	20 (15.7%)	13 (10.2%)
H_NT3PS	48 (37.8%)	37 (29.1%)	27 (21.3%)	4 (3.1%)	11 (8.7%)
H_NT4PS	33 (26.0%)	44 (34.6%)	36 (28.3%)	9 (7.1%)	5 (3.9%)
H_NT5PS	29 (22.8%)	43 (33.9%)	33 (26.0%)	13 (10.2%)	9 (7.1%)
H_NT6PS	45 (35.7%)	39 (31.0%)	28 (22.2%)	8 (6.3%)	6 (4.8%)
H_NT7PS	58 (45.7%)	28 (22.0%)	13 (10.2%)	5 (3.9%)	23 (18.1%)
H_NT8PS	58 (45.7%)	33 (26.0%)	17 (13.4%)	6 (4.7%)	13 (10.2%)
H_NT9PS	19 (15.0%)	28 (22.0%)	45 (35.4%)	30 (23.6%)	5 (3.9%)

### 3.2.2.3 Technische Schulausstattung

Wellen: H

Prompt in FB: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht an Ihrer Praxissemesterschule zu?

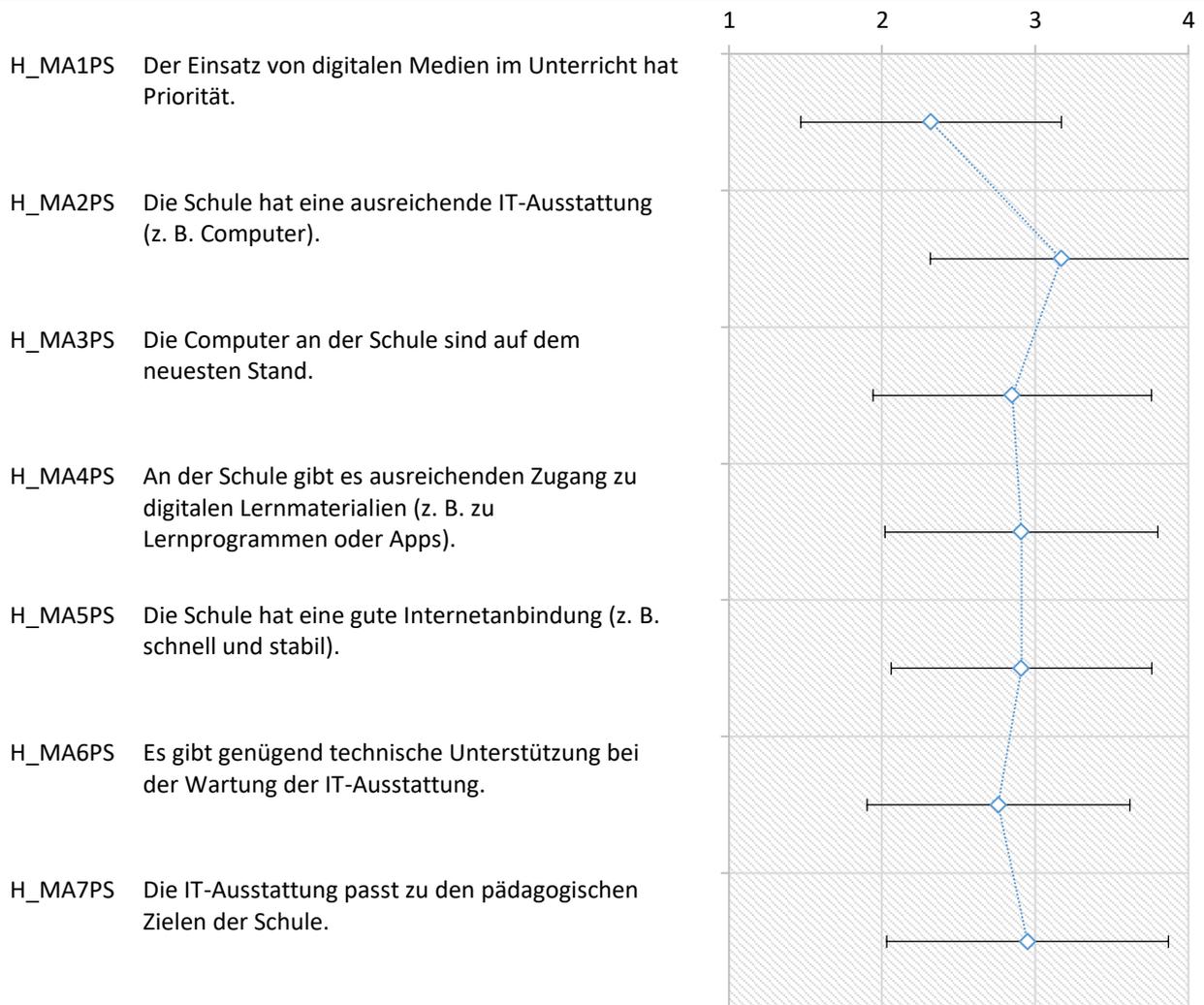
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu, 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Vennemann et al. (2021)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (N = 128).

#### Items: Technische Schulausstattung



#### Deskriptive Kennwerte | Technische Schulausstattung

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
---------------	---	----	-----	-----	-------------------

H_MA1PS	2.32	0.85	1	4	.58
H_MA2PS	3.17	0.86	1	4	.83
H_MA3PS	2.85	0.91	1	4	.74
H_MA4PS	2.91	0.89	1	4	.65
H_MA5PS	2.91	0.85	1	4	.55
H_MA6PS	2.76	0.86	1	4	.71
H_MA7PS	2.95	0.92	1	4	.78

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	128	2.84	0.68	1.00	4.00	.89

Wellen: H

Prompt in FB: Welche technische Ausstattung stand an Ihrer Praxissemesterschule für den Unterricht zur Verfügung?

Skalierung: Skala 1-3;

1 = nicht an der Schule vorhanden, 2 = Zugang nur nach Anmeldung und Absprache, 3 = jederzeit Zugang im Unterricht

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Quast et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben (*N* = 128).

Items: Technische Schulausstattung	
H_TA1PS	Rechner im Unterrichtsraum
H_TA2PS	Laptop- bzw. Tablet-Klassensätze
H_TA3PS	Smartboards
H_TA4PS	Computerraum
H_TA5PS	Mobile Präsentationseinheiten
H_TA6PS	Digitale Kameras, Fotokameras, Aufnahmegeräte

Häufigkeiten: Technische Schulausstattung			
Variable	nicht an der Schule vorhanden	Zugang nur nach Anmeldung und Absprache	jederzeit Zugang im Unterricht
Rechner im Unterrichtsraum	49 (38.9%)	50 (39.7%)	27 (21.4%)
Laptop- bzw. Tablet-Klassensätze	12 (9.5%)	78 (61.9%)	36 (28.6%)
Smartboards	23 (18.1%)	22 (17.3%)	82 (64.6%)
Computerraum	8 (6.3%)	109 (85.8%)	10 (7.9%)
Mobile Präsentationseinheiten	45 (36.0%)	41 (32.8%)	39 (31.2%)
Digitale Kameras, Fotokameras, Aufnahmegeräte	44 (34.9%)	51 (40.5%)	31 (24.6%)

### 3.2.2.4 Unterrichten im Praxissemester

Wellen: H

Prompt in FB: Wie viele Zeitstunden haben Sie in Ihrem Praxissemester insgesamt ungefähr ausschließlich hospitiert? Tragen Sie in das Textfeld bitte Ihre Antwort als ganze Zahl ein (z. B. 5).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion und in Anlehnung an Baumert et al. (2009)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 128$ ).

Zwei unplausible Angaben (2050 und 9000) wurden zu fehlenden Werten kodiert.

#### Items: Unterrichten im Praxissemester: Hospitationen

H\_HU1PS Wie viele Zeitstunden haben Sie in Ihrem Praxissemester insgesamt ungefähr ausschließlich hospitiert? Tragen Sie in das Textfeld bitte Ihre Antwort als ganze Zahl ein (z. B. 5).

#### Deskriptive Kennwerte: Unterrichten im Praxissemester: Hospitationen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_HU1PS	137.02	43.37	123

#### Häufigkeiten: Unterrichten im Praxissemester: Hospitationen

Variablenausprägung	$N_{Ges}$	$h$ in %
26	1	0.8
30	1	0.8
40	1	0.8
60	1	0.8
65	1	0.8
66	1	0.8
68	1	0.8
70	1	0.8
78	1	0.8
80	4	3.3
82	1	0.8
85	1	0.8
87	1	0.8
90	2	1.6
95	2	1.6
96	2	1.6
98	1	0.8
100	8	6.5
102	2	1.6
105	2	1.6
110	2	1.6
113	1	0.8
120	8	6.5
127	1	0.8
128	2	1.6
129	1	0.8
130	5	4.1
131	1	0.8
135	1	0.8
140	7	5.7
148	1	0.8
149	2	1.6
150	14	11.4
154	1	0.8
155	1	0.8
160	9	7.3
166	1	0.8
168	1	0.8
170	4	3.3
173	2	1.6
175	1	0.8
176	1	0.8

180	6	4.9
184	1	0.8
185	1	0.8
190	1	0.8
192	1	0.8
200	6	4.9
204	1	0.8
220	1	0.8
240	2	1.6

Wellen: H

Prompt in FB: Wie viele Zeitstunden haben Sie in Ihrem Praxissemester insgesamt ungefähr angeleitet unterrichtet? Tragen Sie in das Textfeld bitte Ihre Antwort als ganze Zahl ein (z. B. 5).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion und in Anlehnung an Baumert et al. (2009)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, das Praxissemester bereits durchlaufen zu haben ( $N = 128$ ).

Eine unplausible Angabe (630) wurde zu einem fehlenden Wert kodiert.

#### Items: Unterrichten im Praxissemester: Angeleiteter Unterricht

H\_AU1PS Wie viele Zeitstunden haben Sie in Ihrem Praxissemester insgesamt ungefähr angeleitet unterrichtet? Tragen Sie in das Textfeld bitte Ihre Antwort als ganze Zahl ein (z. B. 5).

#### Deskriptive Kennwerte: Unterrichten im Praxissemester: Angeleiteter Unterricht

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i>
H_AU1PS	20.49	10.22	126

#### Häufigkeiten: Unterrichten im Praxissemester: Angeleiteter Unterricht

Variablenausprägung	<i>N<sub>Ges</sub></i>	<i>h</i> in %
0	1	0.8
4	1	0.8
8	1	0.8
9	1	0.8
10	7	5.6
11	3	2.4
12	10	7.9
13	3	2.4
14	6	4.8

---

15	13	10.3
16	4	3.2
17	2	1.6
18	5	4.0
19	2	1.6
20	26	20.6
21	2	1.6
22	4	3.2
23	1	0.8
24	3	2.4
25	5	4.0
26	2	1.6
27	1	0.8
28	5	4.0
30	5	4.0
31	1	0.8
32	1	0.8
35	2	1.6
36	1	0.8
39	1	0.8
40	2	1.6
41	1	0.8
46	1	0.8
50	2	1.6
80	1	0.8

---

### 3.2.2 Einstellungen und Erfahrungen zu zusätzlichen Angeboten

#### 3.2.2.1 Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote Lehramt

Wellen: C, D, F, G, H

Prompt in FB: Die CAU stellt Ihnen sowohl im Rahmen Ihres Studiums als auch darüber hinaus weitere Lernangebote zur Verfügung, welche Sie für Ihre Lehramtsausbildung nutzen können.  
Geben Sie bitte nachfolgend an, welche dieser genannten Angebote Sie bereits aktiv genutzt haben.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt, 1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Mehrfachnennungen waren möglich.

#### Items: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote [Lehramt]

H\_NZA\_KF Kieler Forschungswerkstatt

H\_NZA\_ZFL Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)

H\_NZA\_LDM Labor für digitale Medien

#### Häufigkeiten: Aktive Nutzung zusätzlicher Angebote [Lehramt]

Variablenausprägung	N	h in %
Kieler Forschungswerkstatt	45	6.1
Workshops bzw. Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)	124	16.7
Labor für digitale Medien	33	4.4

#### 3.2.2.2 Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten Lehramt

Wellen: D, F, G, H

Prompt in FB: Die Teilnahme an Studienangeboten in der Kieler Forschungswerkstatt...

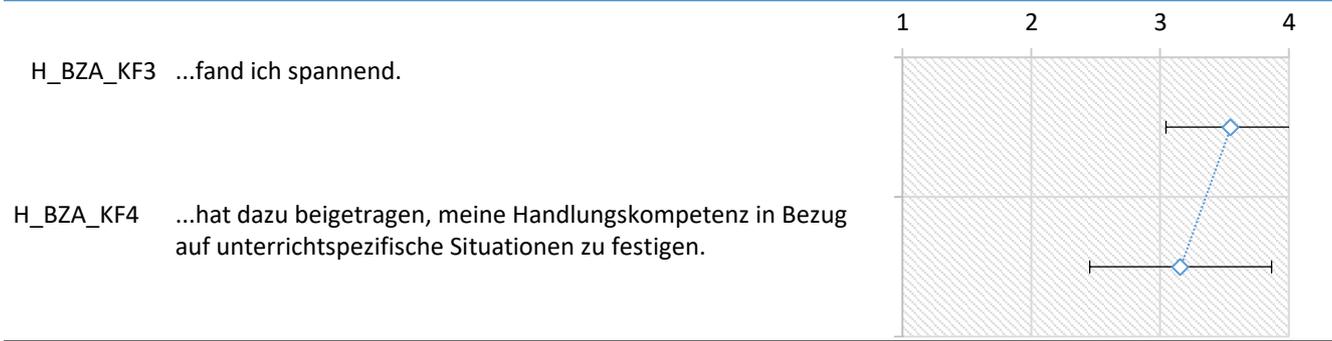
Skalierung: Skala 1-4;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden vorgelegt, die angaben, Angebote der Kieler Forschungswerkstatt aktiv genutzt zu haben (N = 45).

**Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt:  
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Kieler Forschungswerkstatt**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BZA_KF3	3.55	0.50	3	4	.71
H_BZA_KF4	3.16	0.71	2	4	.71

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
44	3.34	0.56	2.50	4.00	.80

Wellen: D, F, G, H

Prompt in FB: Die von mir besuchten Workshops und/oder Zertifikatskurse am Zentrum für Lehrerbildung...

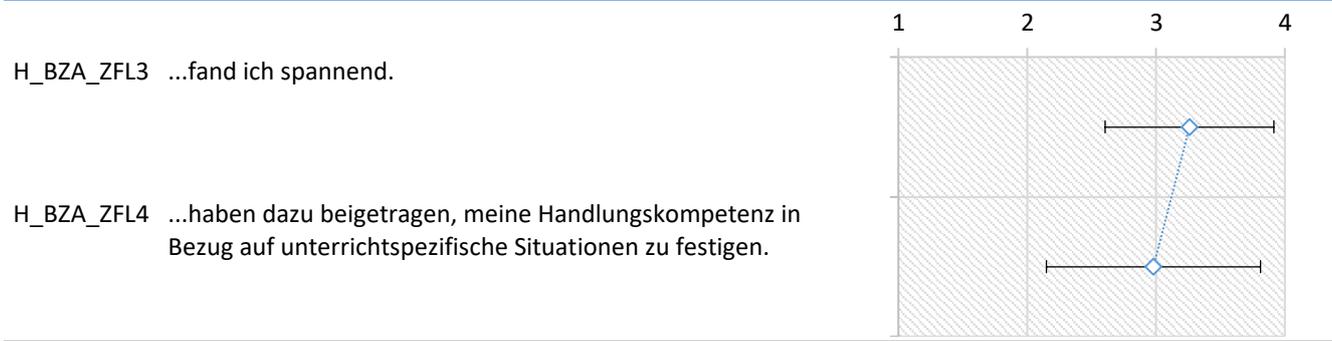
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden vorgelegt, die angaben, Angebote am Zentrum für Lehrerbildung aktiv genutzt zu haben (*N* = 124).

**Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt:  
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Zentrum für Lehrerbildung**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BZA_ZFL3	3.26	0.65	1	4	.67
H_BZA_ZFL4	2.98	0.83	1	4	.67

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
120	3.12	0.68	1.00	4.00	.79

Wellen: H

Prompt in FB: Die Teilnahme an Studienangeboten im Labor für digitale Medien...

Skalierung: Skala 1-4;

1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,

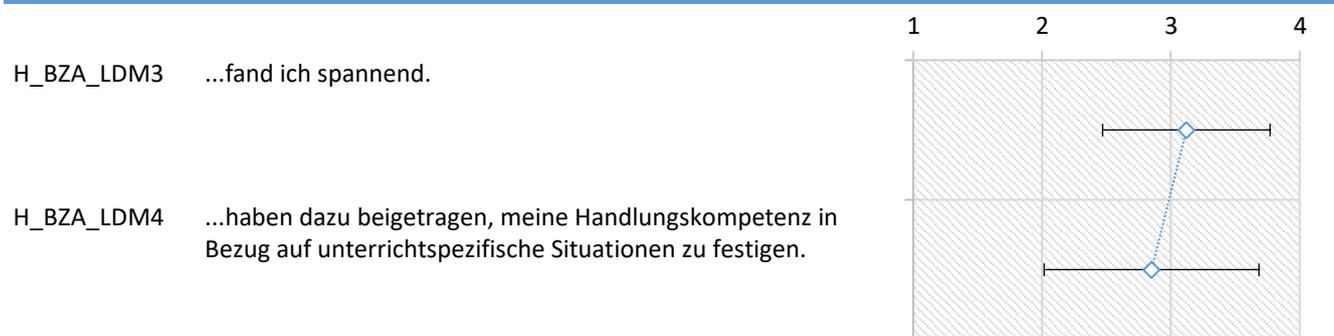
3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden vorgelegt, die angaben, Angebote im Labor für digitale Medien aktiv genutzt zu haben (*N* = 33).

**Items: Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Labor für digitale Medien**



**Deskriptive Kennwerte | Lehramt:  
Zufriedenheit mit den zusätzlichen Angeboten – Labor für digitale Medien**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BZA_LDM3	3.12	0.65	1	4	.32
H_BZA_LDM4	2.85	0.83	1	4	.32

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
33	2.98	0.61	1.50	4.00	.48

## 4 Digitales Lernen und Lehren

### 4.1 Einstellungen zu digitalen Medien in Studium und Beruf

---

Wellen: B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Unter „Digitale Medien“ im Schulkontext ist der Einsatz informationstechnischer Hilfsmittel (z. B. Smartphones, Tablets, Digital White Boards, etc.) und Anwendungen (z. B. Lernsoftware, etc.) zur Vermittlung von Lerninhalten oder der Durchführung von Leistungstests zu verstehen.

Welche Einstellung haben Sie in Bezug auf den Einsatz von digitalen Medien im Schulkontext?

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme gar nicht zu,  
2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu,  
4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: H\_EDM8R

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023) und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019) und Vennemann et al. (2021)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Items H\_EDM12, H\_EDM13 und H\_EDM14 wurden im MZP8 neu hinzugefügt.

Aus den Items wurden drei Skalen gebildet.

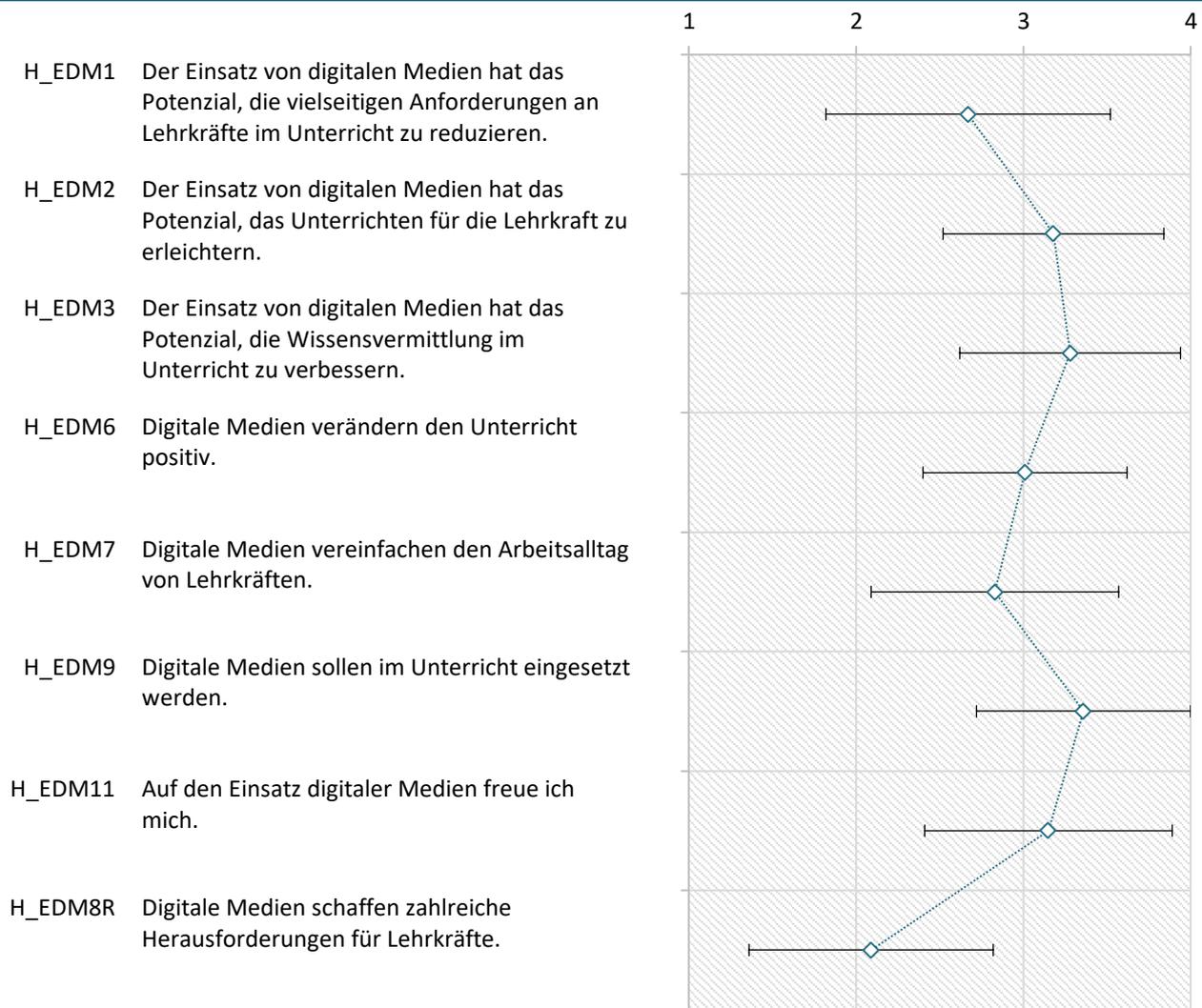
Die erste Skala bezieht sich auf die Einstellungen gegenüber dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht (H\_EDM1, H\_EDM2, H\_EDM3, H\_EDM6, H\_EDM7, H\_EDM9, H\_EDM11). Das Item H\_EDM8R wurde basierend auf den Ergebnissen einer Faktorenanalyse von dieser Skala ausgeschlossen, da es eine geringe Ladung auf dem Faktor hatte.

Die zweite Skala bezieht sich auf die Vermittlung von Kompetenzen und didaktischen Konzepten während des Studiums (H\_EDM4, H\_EDM5). Das Item H\_EDM10 wurde aus dieser Skala ausgeschlossen, da sich die Reliabilität durch das Item bedeutend verringerte.

Die dritte Skala bezieht sich auf potenzielle negative Folgen des Einsatzes digitaler Medien (H\_EDM12, H\_EDM13, H\_EDM14).

---

Items: Potenziale digitaler Medien

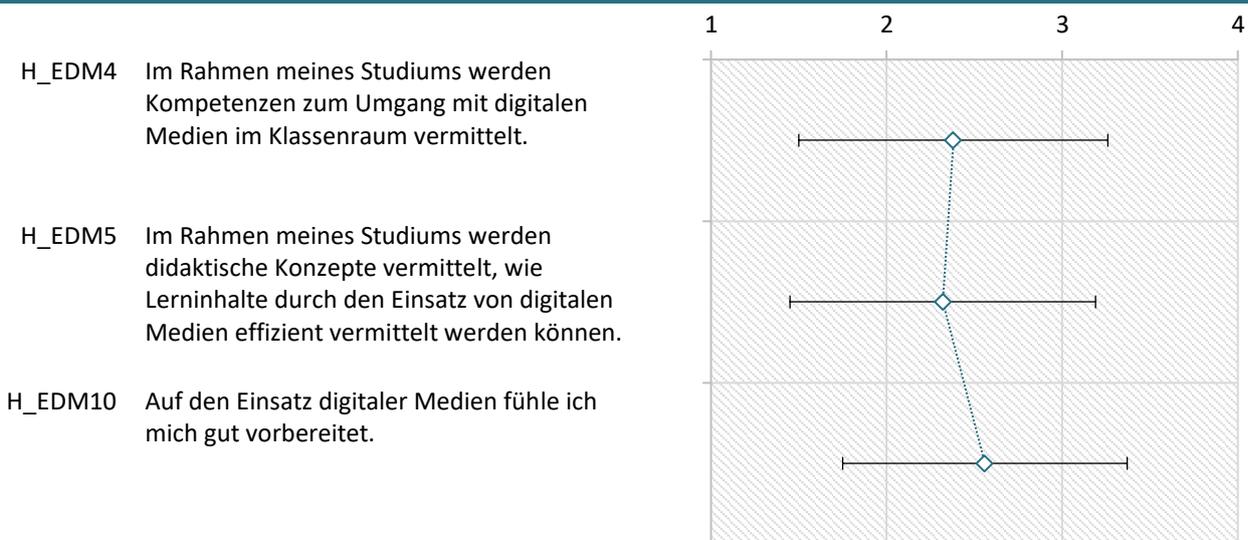


**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Einstellungen zu digitalen Medien**

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_EDM1	2.67	0.85	1	4	.42
H_EDM2	3.18	0.66	1	4	.66
H_EDM3	3.28	0.66	1	4	.54
H_EDM6	3.01	0.61	1	4	.62
H_EDM7	2.83	0.74	1	4	.53
H_EDM9	3.36	0.64	1	4	.55
H_EDM11	3.15	0.74	1	4	.59
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
H_EDM8R	2.09	0.73	1	4	—

Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
772	3.07	0.48	1.00	4.00	.81

**Items: Vermittlung von digitalen Medien im Studium**

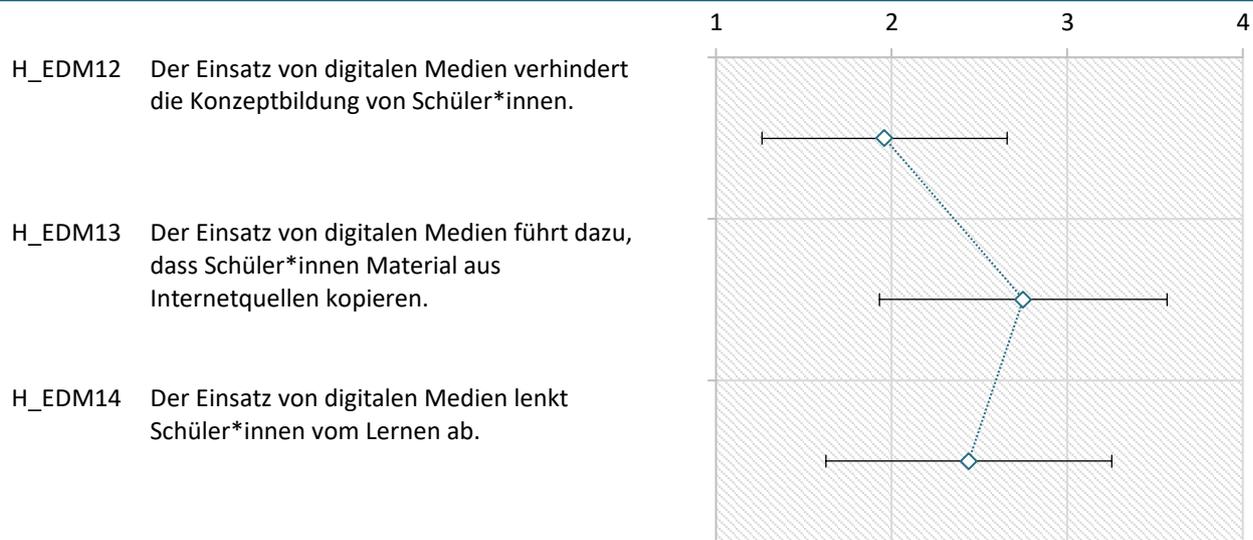


**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Vermittlung von digitalen Medien im Studium**

Variablenname	M	SD	min	max	r <sub>it-i</sub>
H_EDM4	2.38	0.88	1	4	.68
H_EDM5	2.32	0.87	1	4	.68
<i>Ausgeschlossene Items:</i>					
H_EDM10	2.56	0.81	1	4	—

Skalenkennwerte					
N	M	SD	min	max	α
768	2.34	0.80	1.00	4.00	.81

**Items: Negative Folgen des Einsatzes digitaler Medien**



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Negative Folgen des Einsatzes digitaler Medien**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_EDM12	1.96	0.70	1	4	.45
H_EDM13	2.75	0.82	1	4	.50
H_EDM14	2.44	0.81	1	4	.55

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
778	2.39	0.61	1.00	4.00	.68

## 4.2 Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = stimme gar nicht zu, [...], 5 = stimme voll und ganz zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Quast et al. (2021)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

### Items: Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht



### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Interesse am Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_DM_IE01	3.69	0.97	1	5	.72
H_DM_IE02	3.93	0.94	1	5	.75
H_DM_IE03	4.11	0.81	1	5	.78

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
777	3.91	0.81	1.00	5.00	.87

### 4.3 Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

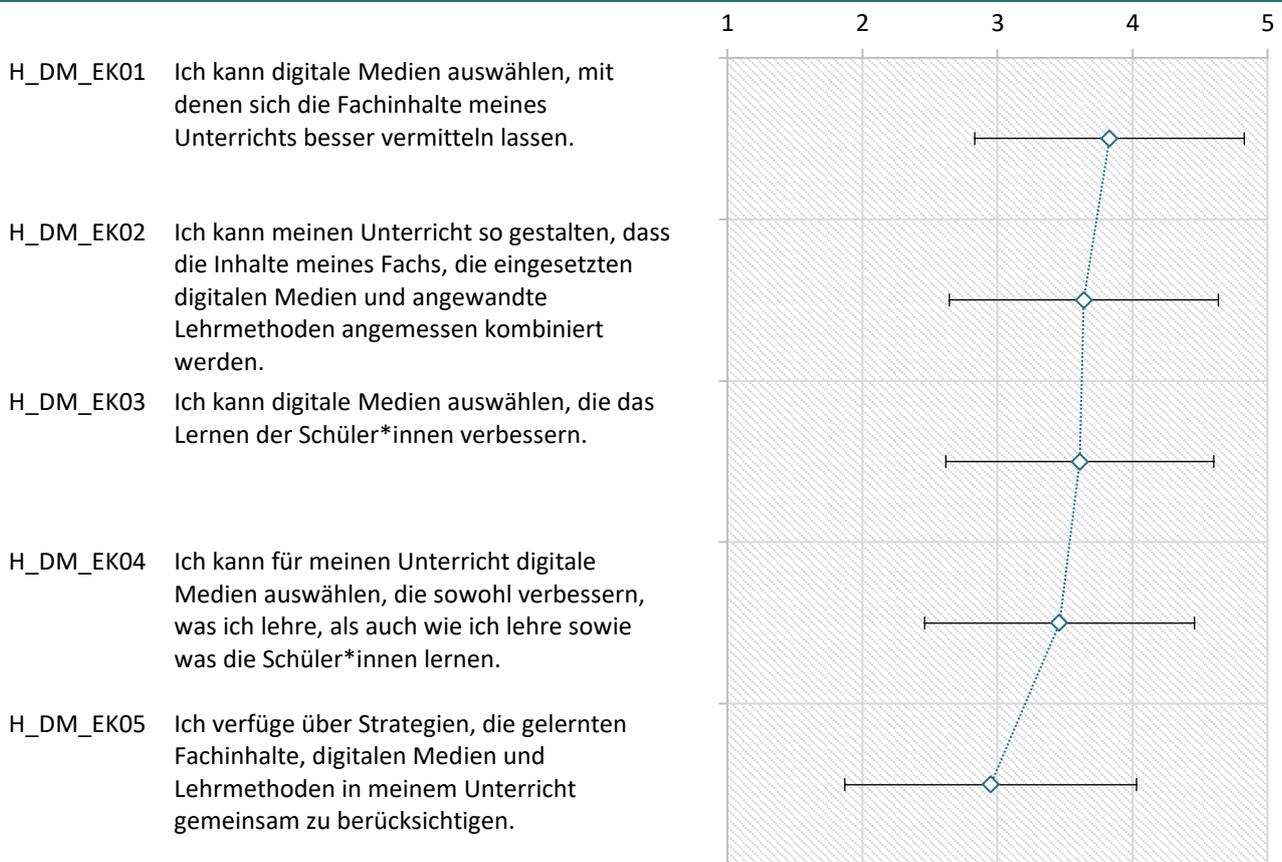
Skalierung: Skala 1-5;  
1 = stimme gar nicht zu, [...], 5 = stimme voll und ganz zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Bos et al. (2016); Runge et al. (2022)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

#### Items: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_DM_EK01	3.83	1.00	1	5	.72
H_DM_EK02	3.64	1.00	1	5	.80
H_DM_EK03	3.61	0.99	1	5	.78
H_DM_EK04	3.46	1.00	1	5	.78
H_DM_EK05	2.95	1.08	1	5	.57

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
772	3.50	0.84	1.00	5.00	.89

Wellen: H

Prompt in FB: Wie kompetent fühlen Sie sich (in Bezug auf Ihre zukünftige Lehrtätigkeit) darin, ...

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht kompetent, [...], 5 = sehr kompetent

Umgepolte Items: —

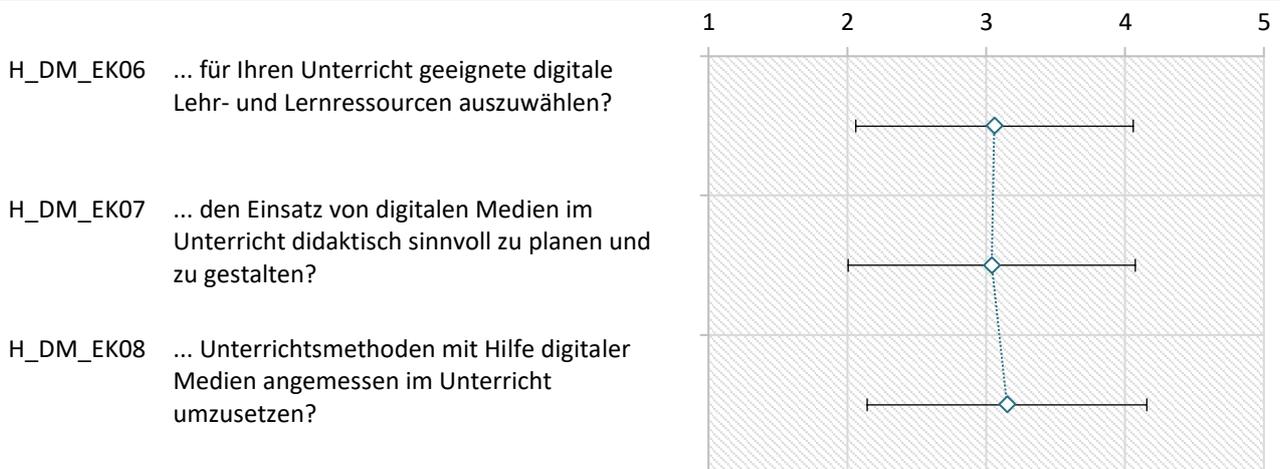
Quelle: Quast et al. (2023)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

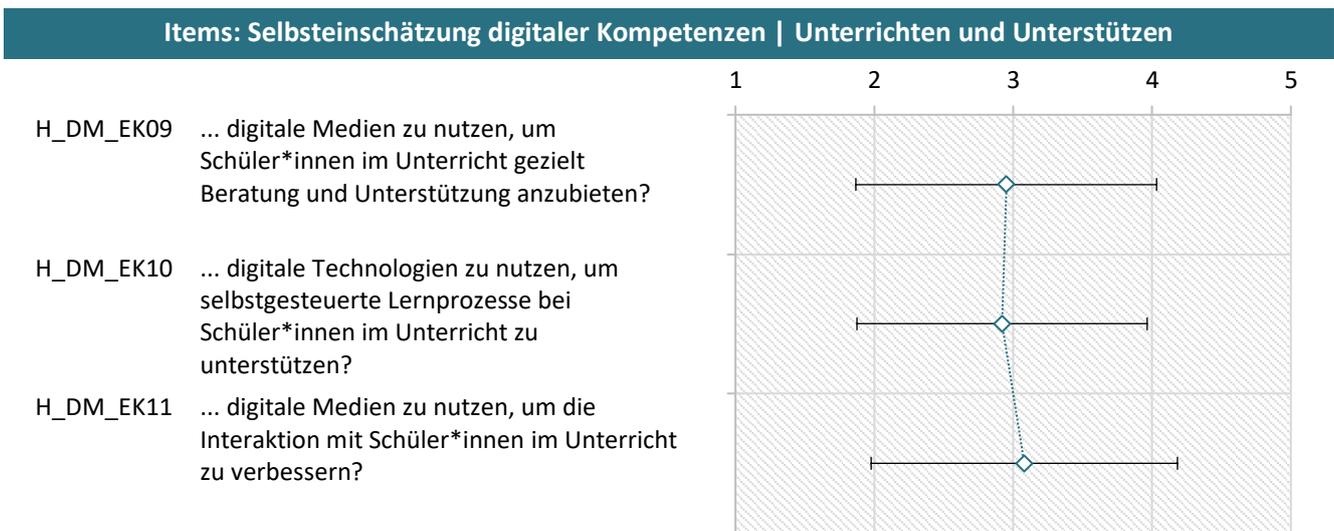
Aus den Items wurden drei Skalen gebildet.

Die erste Skala bezieht sich auf die Unterrichtsplanung. Die zweite Skala bezieht sich auf das Unterrichten und das Unterstützen der Schüler\*innen. Die dritte Skala bezieht sich auf das Bewerten und Diagnostizieren.

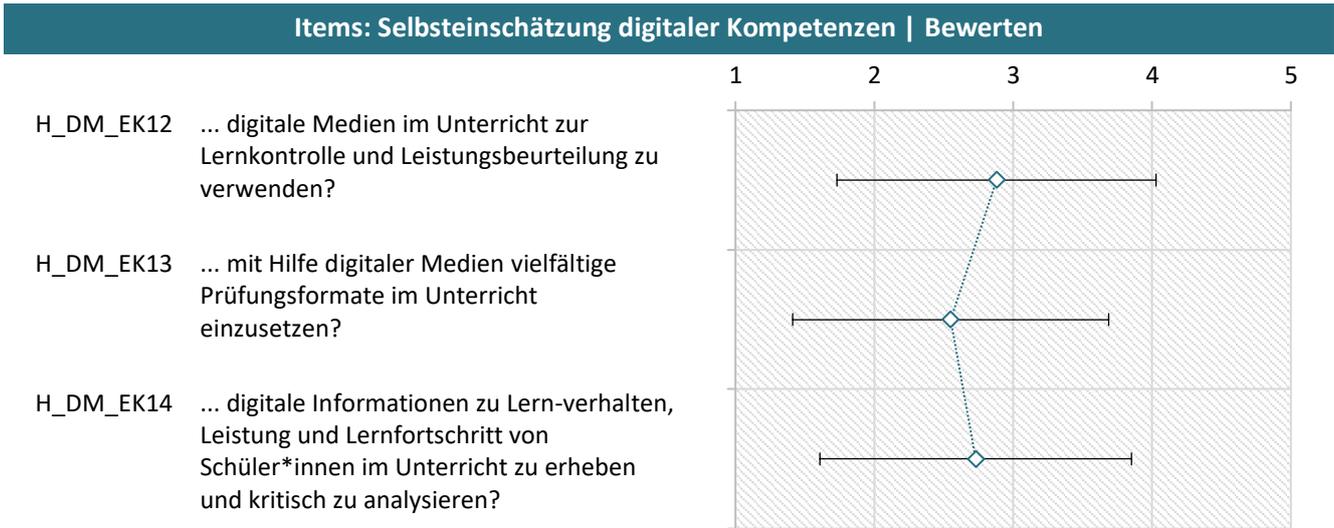
**Items: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen | Unterrichtsplanung**



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen   Unterrichtsplanung					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_DM_EK06	3.06	1.00	1	5	.78
H_DM_EK07	3.04	1.03	1	5	.84
H_DM_EK08	3.15	1.01	1	5	.80
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
776	3.08	0.93	1.00	5.00	.90



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen   Unterrichten und Unterstützen					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_DM_EK09	2.95	1.08	1	5	.71
H_DM_EK10	2.92	1.05	1	5	.70
H_DM_EK11	3.08	1.10	1	5	.64
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
776	2.98	0.93	1.00	5.00	.83



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen | Bewerten**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_DM_EK06	2.88	1.15	1	5	.73
H_DM_EK07	2.55	1.14	1	5	.75
H_DM_EK08	2.73	1.12	1	5	.72

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	774	2.72	1.00	1.00	5.00	.86

## 4.2 Digitale Lehre an der Universität

Wellen: E, F, H

Prompt in FB: Nun folgen noch einige Aussagen zur digitalen Lehre an der CAU.

Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Skalierung: Skala 1-5;

1 = trifft gar nicht zu, [...], 5 = trifft voll und ganz zu

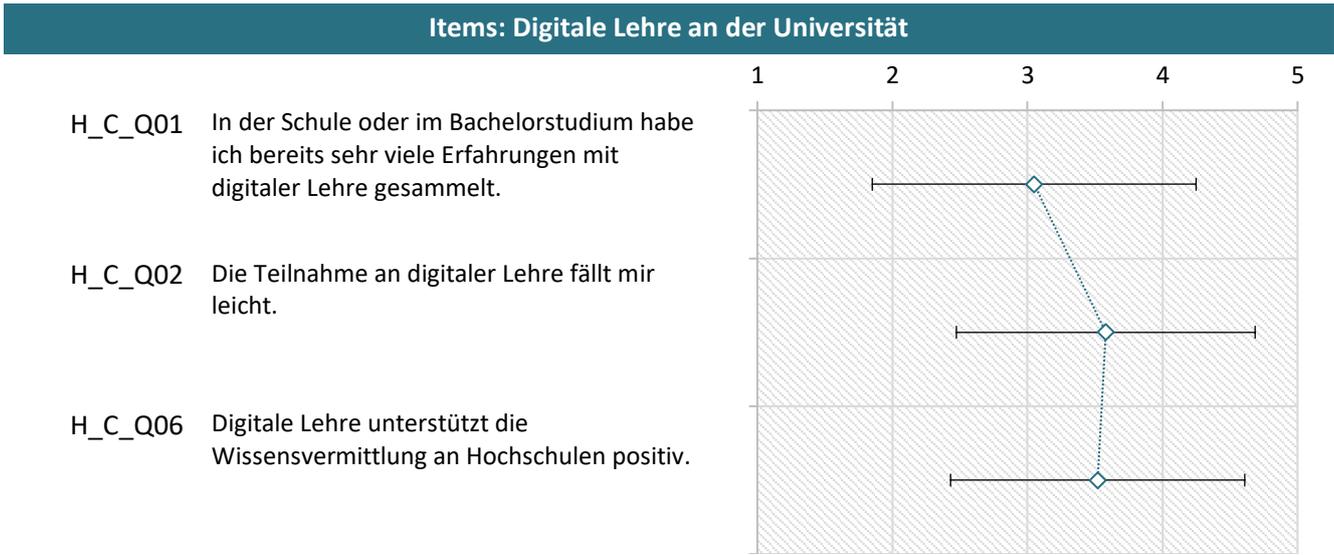
Umgepolte Items: —

Quelle: Qualitätsmanagement der CAU Kiel

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Items H\_C\_Q03, H\_C\_Q04 und H\_C\_Q05 entfallen.

Die Items liefen im 5. und 6. Messzeitpunkt unter dem Titel „Studieren unter Corona-Bedingungen“.



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe:  
Digitale Lehre an der Universität**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_C_Q01	3.05	1.20	1	5	.22
H_C_Q02	3.58	1.11	1	5	.48
H_C_Q06	3.52	1.09	1	5	.35

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	770	3.38	0.81	1.00	5.00	.53

### 4.3.1 Nutzung digitaler Medien

Wellen: E, F, G, H

Prompt in FB: Ich nutze digitale Medien...

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = selten,  
 2 = regelmäßig,  
 3 = oft,  
 4 = ständig

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023) und in Anlehnung an Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Häufigkeiten: Nutzung digitaler Medien [Gesamtstichprobe]		
Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
selten	17	2.2
regelmäßig	115	14.9
oft	246	31.9
ständig	393	51.0

Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Nutzung digitaler Medien					
Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
H_NDM	771	3.32	0.80	1	4

### 4.3.2 Wahrgenommene Bedarfe der Studierenden

Wellen: E, F, G, H

Prompt in FB: Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, sich nicht gut auf den Einsatz digitaler Medien vorbereitet zu fühlen (H\_EDM10 = 1; *N* = 64).

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

#### Items: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien

H\_DM\_AN Sie haben angegeben, dass Sie sich auf den schulischen Einsatz digitaler Medien nicht gut vorbereitet fühlen. Was haben Sie dazu in Ihrem Studium vermisst?

H\_DM\_ANK Kategorisierte Anmerkungen

Häufigkeiten: Anmerkungen zur Vorbereitung auf den Einsatz digitaler Medien  
[Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Zu wenig bis keine Thematisierung des Einsatzes digitaler Medien im bisherigen Studium	23	39.7
Konkrete Informationen / Hinweise / Beispiele für die Nutzung und Umsetzung spezieller Medien oder Programme im Unterricht	17	29.3
Verpflichtende oder begleitende Seminare speziell für Lehramtsstudierende	8	13.8
Didaktische Aspekte zum Einsatz digitaler Medien; Einbeziehung von digitalen Medien in den fachdidaktischen Veranstaltungen	4	6.9
Praktische Nutzung und Ausprobieren digitaler Medien	3	5.2
Generelle Einbindung digitaler Medien in die universitäre Lehre; erfahrene Dozierende	2	3.4
Thematisierung von Problemen mit und durch digitale Medien; Informationen zu Vor- und Nachteilen von Programmen	1	1.7

### 4.3 Zusätzliche Digitalisierungsisems zum Studieneende

Wellen: H

Prompt in FB: Welche Einstellung haben Sie in Bezug auf den Einsatz von digitalen Medien im Schulkontext?  
Der Einsatz von digitalen Medien...

Skalierung: Skala 1-4;  
1 = stimme überhaupt nicht zu,  
2 = stimme eher nicht zu,  
3 = stimme eher zu,  
4 = stimme völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Drossel et al. (2019)

Anmerkungen: Diese Fragen wurden nur den Lehramtsstudierenden im Master vorgelegt, die zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben wurden, um Angaben zum Praxissemester machen zu können.

#### Items: Zusätzliche Digitalisierungsisems

- H\_EDM15 ... ermöglicht den Schüler\*innen den Zugang zu besseren Informationsquellen.
- H\_EDM16 ... hilft den Schüler\*innen, ein größeres Interesse am Lernen zu entwickeln.
- H\_EDM17 ... hilft den Schüler\*innen, auf einem ihren Lernbedürfnissen entsprechenden Niveau zu arbeiten.
- H\_EDM18 ... ermöglicht den Schüler\*innen, effektiver mit anderen zusammenzuarbeiten.
- H\_EDM19 ... verbessert die schulischen Leistungen der Schüler\*innen.
- H\_EDM20 ... hilft den Schüler\*innen, Problemlösefähigkeiten zu entwickeln.
- H\_EDM21 ... hilft den Schüler\*innen, Fähigkeiten im Planen und in der Selbstregulation ihrer Arbeit zu entwickeln.
- H\_EDM22 ... hilft den Schüler\*innen, Informationen wirksamer zu vertiefen und zu verarbeiten.
- H\_EDM23 ... führt zu schwächerem schriftlichen Ausdrucksvermögen der Schüler\*innen.
- H\_EDM24 ... schränkt die persönliche Kommunikation unter den Schüler\*innen ein.
- H\_EDM25 ... führt zu schwächeren Rechen- und Schätzfähigkeiten der Schüler\*innen.

**Deskriptive Kennwerte | Zusätzliche Digitalisierungsimens**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
H_EDM15	3.08	0.67	1	4	131
H_EDM16	2.99	0.76	1	4	130
H_EDM17	2.94	0.71	1	4	131
H_EDM18	2.77	0.82	1	4	131
H_EDM19	2.38	0.67	1	4	131
H_EDM20	2.49	0.71	1	4	129
H_EDM21	2.73	0.78	1	4	130
H_EDM22	2.52	0.76	1	4	130
H_EDM23	2.85	0.81	1	4	130
H_EDM24	2.32	0.87	1	4	130
H_EDM25	2.26	0.74	1	4	129

Wellen: H

Prompt in FB: Wie kompetent fühlen Sie sich (in Bezug auf Ihre zukünftige Lehrtätigkeit) darin, ...

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = gar nicht kompetent, [...], 5 = sehr kompetent

Umgepolte Items: —

Quelle: Quast et al. (2023)

Anmerkungen: Diese Frage wurden nur den Lehramtsstudierenden im Master vorgelegt, die zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben wurden, um Angaben zum Praxissemester machen zu können.

**Items: Zusätzliche Digitalisierungsimens**

- H\_DM\_EK15 ... digitale Medien zu nutzen, um als Lehrkraft die organisatorische Kommunikation mit anderen (z. B. Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen) zu verbessern?
- H\_DM\_EK16 ... digitale Medien zu nutzen, um mit anderen Lehrkräften zusammenzuarbeiten (z.B. Erfahrungen und Materialien austauschen)?
- H\_DM\_EK17 ... digitale Medien für Ihre berufliche Weiterbildung zu nutzen?
- H\_DM\_EK18 ... selbstständig digitale Lehr- und Lernressourcen für Ihren Unterricht zu erstellen?
- H\_DM\_EK19 ... vorhandene digitale Lehr- und Lernressourcen an Ihre berufsbezogenen Bedürfnisse als Lehrkraft anzupassen?
- H\_DM\_EK20 ... relevante digitale Lehr- und Lernressourcen für Ihren Unterricht zu organisieren (z.B. in Ordnern/ Unterordnern auf einem Endgerät thematisch sortiert speichern)?
- H\_DM\_EK21 ... anderen Akteur\*innen in der Schule (Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen) digitale Lehr- und Lernressourcen zur Verfügung zu stellen?

**Deskriptive Kennwerte | Zusätzliche Digitalisierungsimens**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
H_DM_EK15	3.64	1.10	1	5	129
H_DM_EK16	3.88	1.02	1	5	130
H_DM_EK17	3.70	1.11	1	5	129
H_DM_EK18	3.55	1.13	1	5	130
H_DM_EK19	3.43	0.99	1	5	130
H_DM_EK20	4.16	0.99	1	5	130
H_DM_EK21	3.61	1.14	1	5	130

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme überhaupt nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme voll zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Vogelsang et al. (2019)

Anmerkungen: Diese Frage wurden nur den Lehramtsstudierenden im Master vorgelegt, die zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben wurden, um Angaben zum Praxissemester machen zu können.

**Items: Zusätzliche Digitalisierungsitems**

- H\_DM\_SN1 Der Lehrplan bzw. die Fachanforderungen fordern den Einsatz von digitalen Medien.
- H\_DM\_SN2 Schüler\*innen legen Wert auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht.
- H\_DM\_SN3 Meine Kommiliton\*innen denken, dass digitale Medien ein zwingendes Element von zeitgemäßem Unterricht sind.
- H\_DM\_SN4 Studienleitungen erwarten den Einsatz digitaler Medien im Vorbereitungsdienst.
- H\_DM\_SN5 Von Lehrkräften wird erwartet, dass sie digitale Medien im Unterricht häufig einsetzen.

**Deskriptive Kennwerte | Zusätzliche Digitalisierungsitems**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
H_DM_SN1	2.82	0.87	1	4	130
H_DM_SN2	3.26	0.70	1	4	130
H_DM_SN3	3.02	0.70	1	4	129
H_DM_SN4	2.98	0.60	1	4	129
H_DM_SN5	2.81	0.73	1	4	130

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = stimme überhaupt nicht zu,  
 2 = stimme eher nicht zu,  
 3 = stimme eher zu,  
 4 = stimme völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Francis et al. (2004) und Weng et al. (2018)

Anmerkungen: Diese Frage wurden nur den Lehramtsstudierenden im Master vorgelegt, die zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben wurden, um Angaben zum Praxissemester machen zu können.

### Items: Zusätzliche Digitalisierungsitems

- H\_DM\_VI1 Ich erwarte, dass ich in meinem zukünftigen Unterricht digitale Medien häufig nutzen werde.
- H\_DM\_VI2 Ich möchte in meinem zukünftigen Unterricht digitale Medien nutzen.
- H\_DM\_VI3 Ich plane, in meinem zukünftigen Unterricht digitale Medien zu nutzen.
- H\_DM\_VI4 Ich werde digitale Medien in meinem zukünftigen Unterricht verwenden, um das Lerninteresse der Schüler\*innen zu steigern.
- H\_DM\_VI5 Ich werde digitale Medien in meinem zukünftigen Unterricht nutzen, um verschiedene Unterrichtsansätze anzubieten.

### Deskriptive Kennwerte | Zusätzliche Digitalisierungsitems

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>N</i>
H_DM_VI1	3.25	0.66	1	4	130
H_DM_VI2	3.49	0.64	2	4	130
H_DM_VI3	3.58	0.56	2	4	129
H_DM_VI4	3.42	0.61	2	4	130
H_DM_VI5	3.35	0.70	2	4	130

## 5 Psychosoziale Konstrukte

### 5.1 Emotionale Erschöpfung

Wellen: A, B, C, D, F, G, H

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

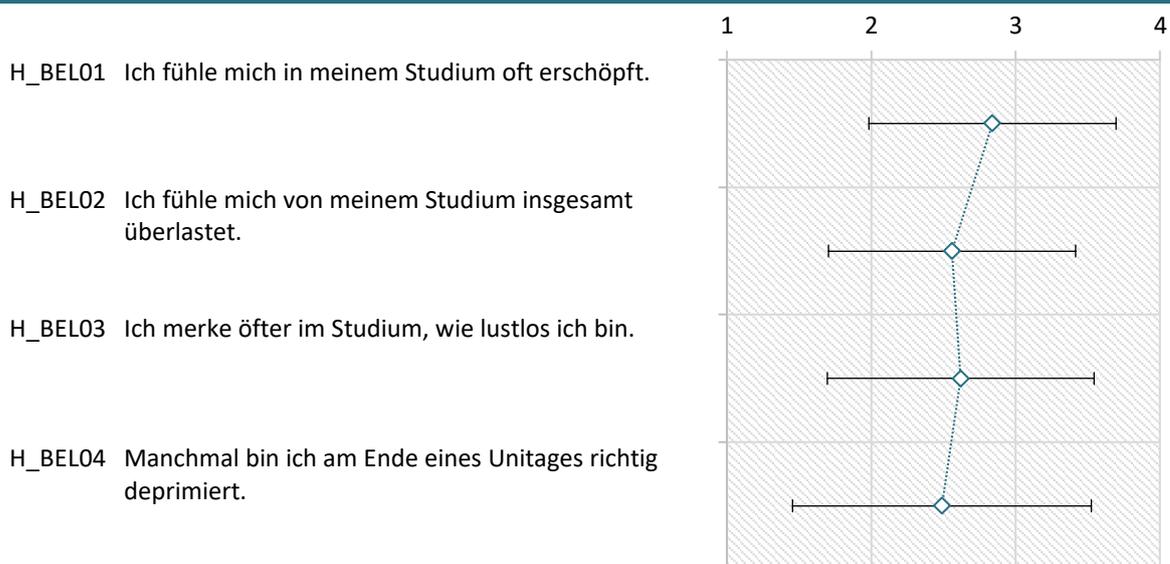
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Adaptiert nach Enzmann und Kleiber (1989)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

#### Items: Emotionale Erschöpfung



#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Emotionale Erschöpfung

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BEL01	2.84	0.86	1	4	.67
H_BEL02	2.56	0.86	1	4	.71
H_BEL03	2.62	0.92	1	4	.62
H_BEL04	2.49	1.03	1	4	.67

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
768	2.63	0.75	1.00	4.00	.83

## 5.2 Big-Five

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?  
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = trifft nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
3 = trifft teilweise zu, 4 = trifft eher zu, 5 = trifft voll zu

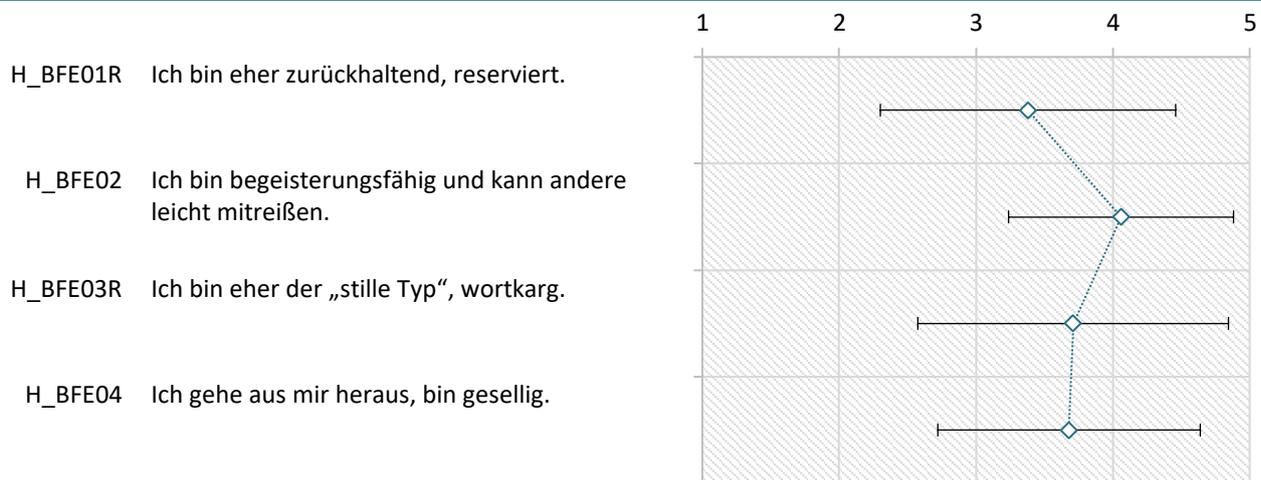
Umgepolte Items: H\_BFE01R, H\_BFV01R, H\_BFG02R, H\_BFN02R, H\_BFE03R, H\_BFV03R,  
H\_BFV04R, H\_BFO05R

Quelle: Rammstedt und John (2005)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

### 5.2.1 Extraversion

#### Items: Big-Five – Extraversion



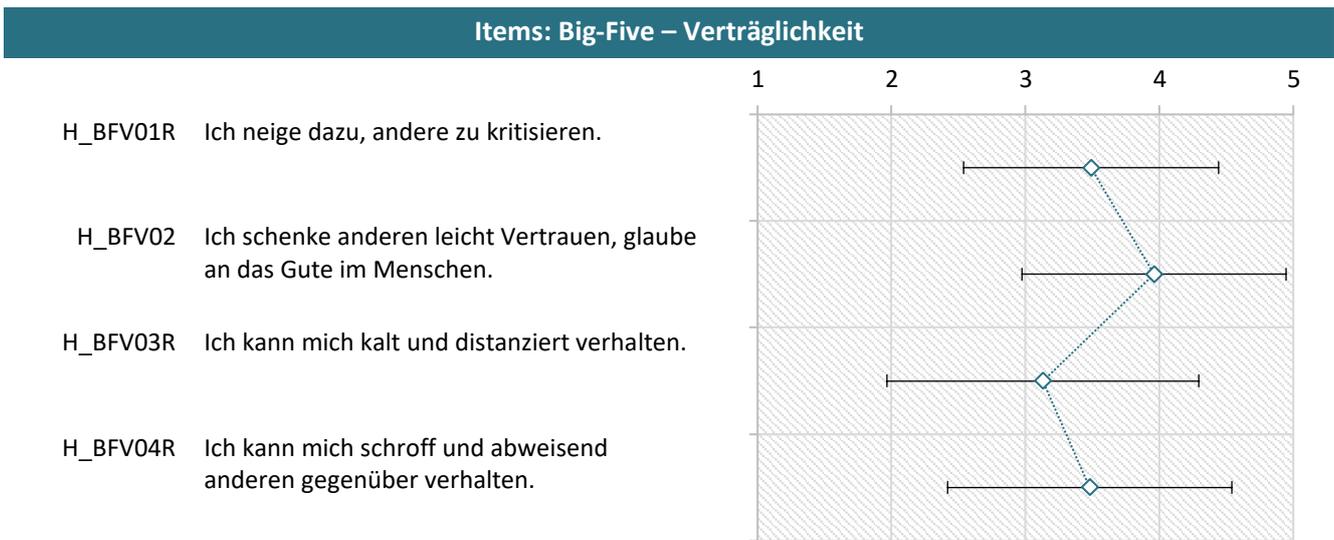
#### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Extraversion

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BFE01R	3.38	1.08	1	5	.72
H_BFE02	4.06	0.82	1	5	.42
H_BFE03R	3.71	1.14	1	5	.68
H_BFE04	3.68	0.96	1	5	.69

#### Skalenkennwerte

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
759	3.71	0.80	1.25	5.00	.81

### 5.2.2 Verträglichkeit

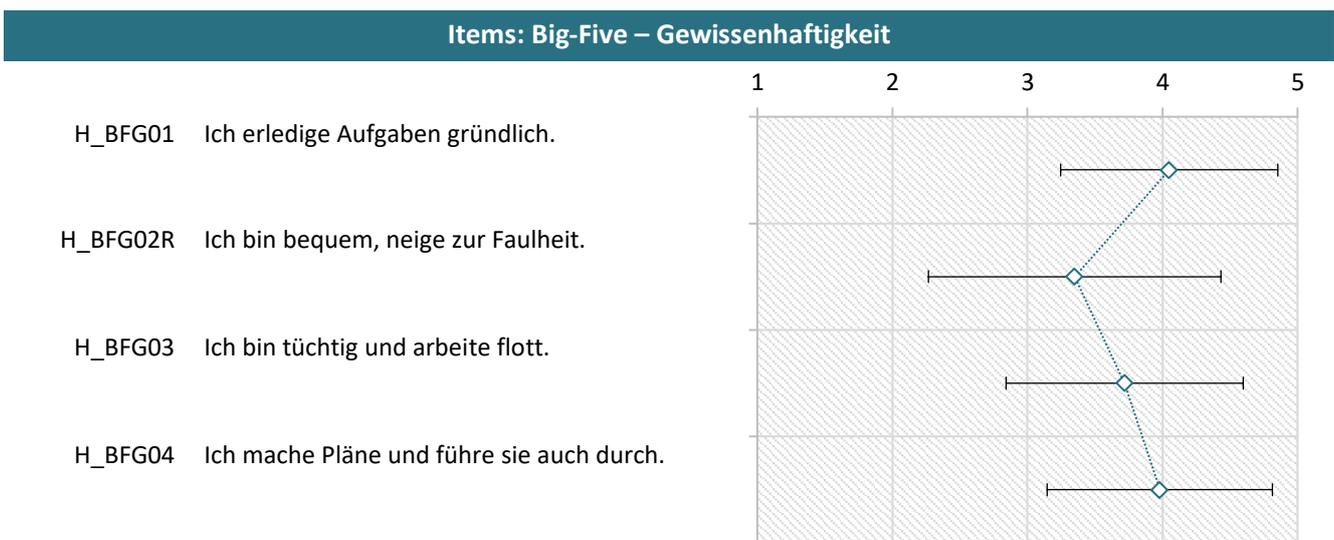


Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Big-Five – Verträglichkeit					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BFV01R	3.49	0.95	1	5	.34
H_BFV02	3.96	0.99	1	5	.30
H_BFV03R	3.13	1.16	1	5	.54
H_BFV04R	3.48	1.06	1	5	.58

Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	759	3.51	0.73	1.00	5.00	.65

### 5.2.3 Gewissenhaftigkeit



**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Gewissenhaftigkeit**

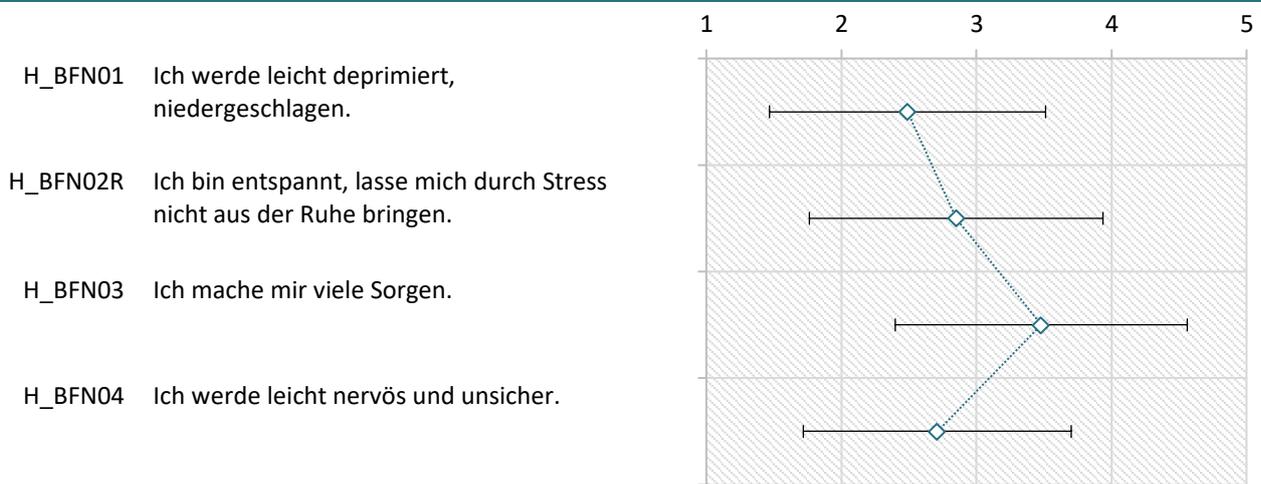
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BFG01	4.05	0.80	1	5	.56
H_BFG02R	3.35	1.08	1	5	.54
H_BFG03	3.72	0.88	1	5	.60
H_BFG04	3.98	0.83	1	5	.53

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
758	3.77	0.69	1.25	5.00	.75

**5.2.4 Neurotizismus**

**Items: Big-Five – Neurotizismus**



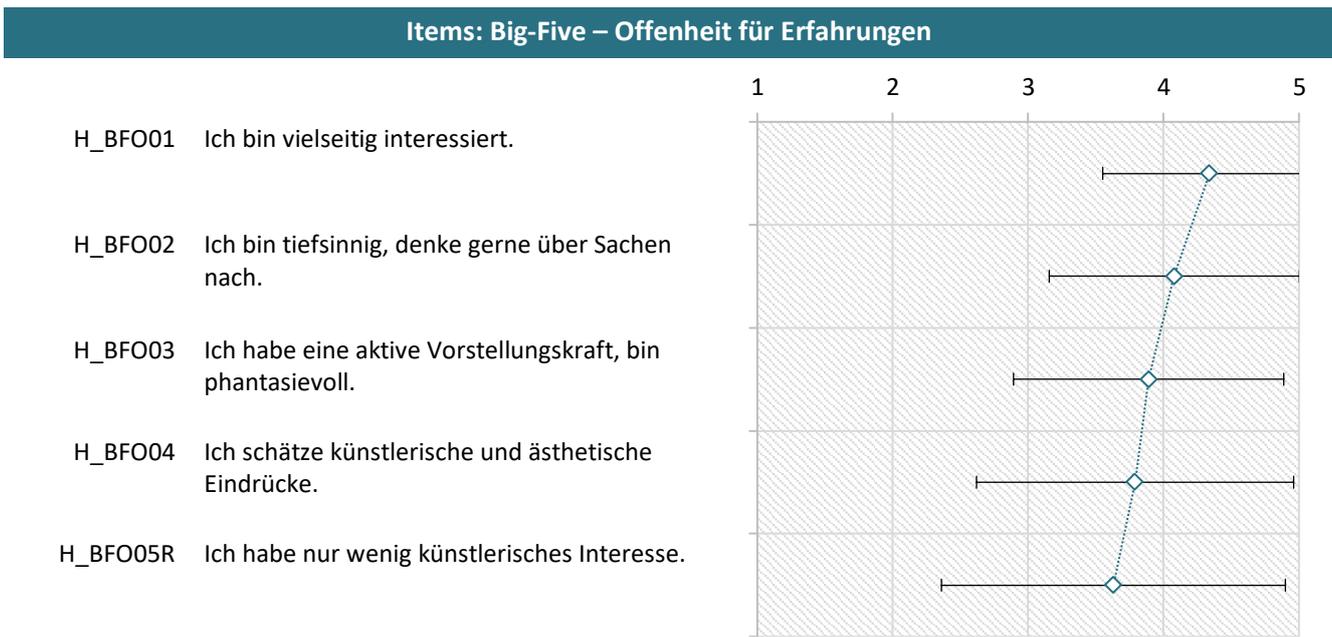
**Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Big-Five – Neurotizismus**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_BFN01	2.49	1.02	1	5	.63
H_BFN02R	2.85	1.09	1	5	.54
H_BFN03	3.48	1.08	1	5	.62
H_BFN04	2.71	0.99	1	5	.58

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
759	2.88	0.82	1.00	5.00	.78

### 5.2.5 Offenheit für Erfahrungen



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Big-Five – Offenheit für Erfahrungen						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_BFO01	4.34	0.79	1	5	.36	
H_BFO02	4.08	0.92	1	5	.37	
H_BFO03	3.89	1.00	1	5	.56	
H_BFO04	3.79	1.17	1	5	.71	
H_BFO05R	3.63	1.27	1	5	.68	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	759	3.95	0.75	1.60	5.00	.76

### 5.3 Growth Mindset

Wellen: D, E, F, G, H

Prompt in FB: Inwieweit stimmen Sie den untenstehenden Aussagen zu?  
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-6;  
1 = stimme überhaupt nicht zu,  
2 = stimme nicht zu  
3 = stimme eher nicht zu,  
4 = stimme eher zu,  
5 = stimme zu,  
6 = stimme voll zu

Umgepolte Items: H\_GM07, H\_GM08

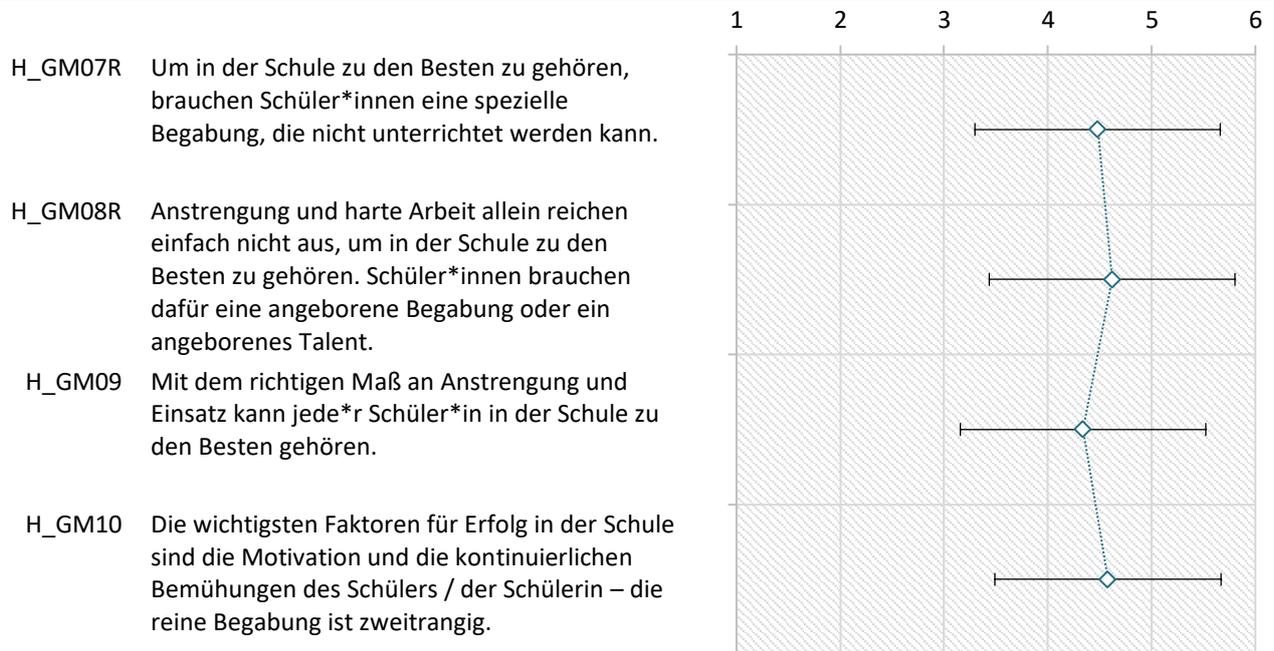
Quelle: Adaptiert nach Dweck (1999) und Leslie et al. (2015)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Zwei Items der Skala wurden umgepolt, um eine bessere Vergleichbarkeit mit den Angaben aus den letzten Messzeitpunkten zu erreichen.

Zum MZP8 wurden die Anzahl und der Wortlaut der Items geändert, um eine hybride Version der allgemeinen und fachspezifischen Items zu erreichen.

#### Items: Growth Mindset



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Growth Mindset						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_GM07R	4.48	1.18	1	6	.61	
H_GM08R	4.62	1.18	1	6	.69	
H_GM09	4.34	1.18	1	6	.58	
H_GM10	4.58	1.09	1	6	.53	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	765	4.50	0.91	1.00	6.00	.79

## 6 Einbettung des (Handels-)Lehramtsstudiums

### 6.1 Motive der Studienwahl

#### 6.1.1 Sicherheit der Studienentscheidung

Wellen: A, B, C, D, F, G, H

Prompt in FB: Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

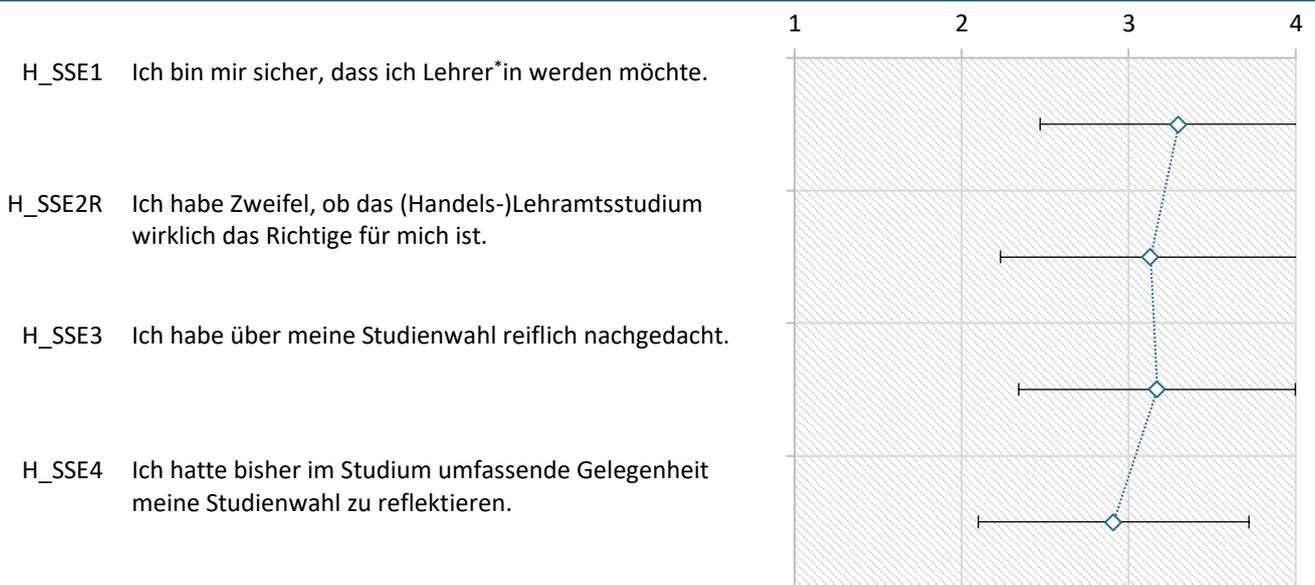
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: H\_SSE2R

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: Das Item H\_SSE3 wurde aus dieser Skala ausgeschlossen, da sich die Reliabilität durch das Item bedeutend verringerte.

#### Items: Sicherheit der Studienentscheidung



Deskriptive Kennwerte   Lehramts- und Handelslehramtsstudierende: Sicherheit der Studienentscheidung						
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>	
H_SSE1	3.30	0.83	1	4	.55	
H_SSE2R	3.13	0.90	1	4	.58	
H_SSE4	2.91	0.81	1	4	.20	
<i>Ausgeschlossene Items</i>						
H_SSE3	3.17	0.83	1	4	–	
Skalenkennwerte						
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
	742	3.11	0.64	1.00	4.00	.62

### 6.1.2 Einschätzung der eigenen Eignung zum Lehrberuf

Wellen: A, B, C, D, F, G, H

Prompt in FB: Es folgen nun allgemeine Fragen zu Ihrem (Handels-)Lehramtsstudium und zu Ihrer Person. Wählen Sie bitte jeweils spontan die Antwort aus, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

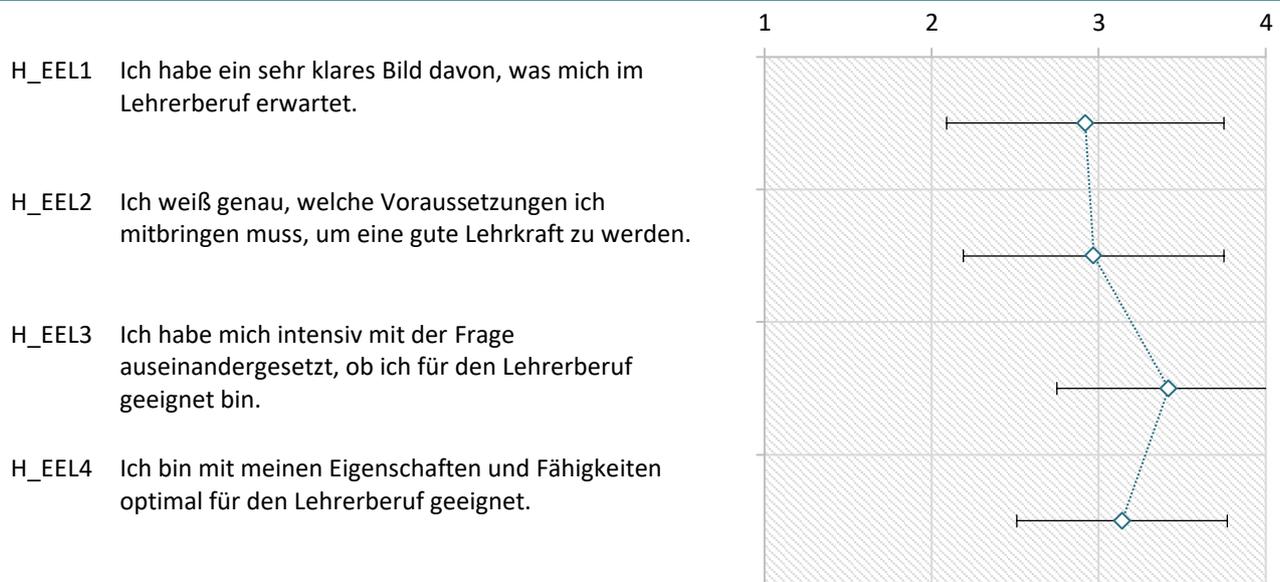
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Siehe Carstensen et al. (2023)

Anmerkungen: —

#### Items: Eignung zum Lehrberuf



#### Deskriptive Kennwerte | Lehramts- und Handelslehramtsstudierende: Eignung zum Lehrberuf

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_EEL1	2.92	0.83	1	4	.58
H_EEL2	2.97	0.78	1	4	.61
H_EEL3	3.42	0.67	1	4	.39
H_EEL4	3.14	0.63	1	4	.38

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>α</i>
747	3.11	0.53	1.00	4.00	.70

## 6.2 Abbruchintentionen

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen.

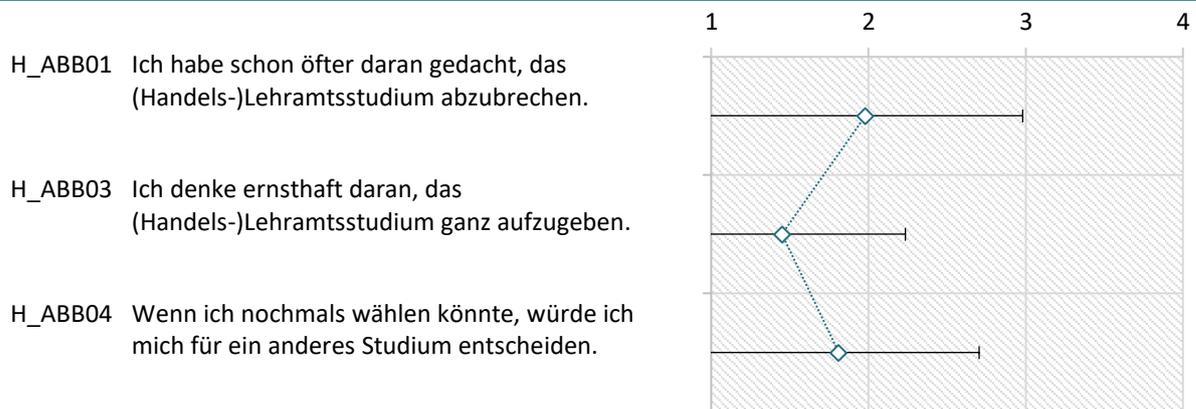
Skalierung: Skala 1-4;  
 1 = trifft überhaupt nicht zu,  
 2 = trifft eher nicht zu,  
 3 = trifft eher zu,  
 4 = trifft völlig zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Nagy (2006)

Anmerkungen: —

### Items: Abbruchsintentionen im Studium



### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Abbruchsintentionen im Studium

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_ABB01	1.98	1.00	1	4	.74
H_ABB03	1.45	0.78	1	4	.69
H_ABB04	1.81	0.89	1	4	.59

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
750	1.75	0.77	1.00	4.00	.81

### 6.3 Identifikation mit dem Studienfach

Wellen: H

Prompt in FB: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?  
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

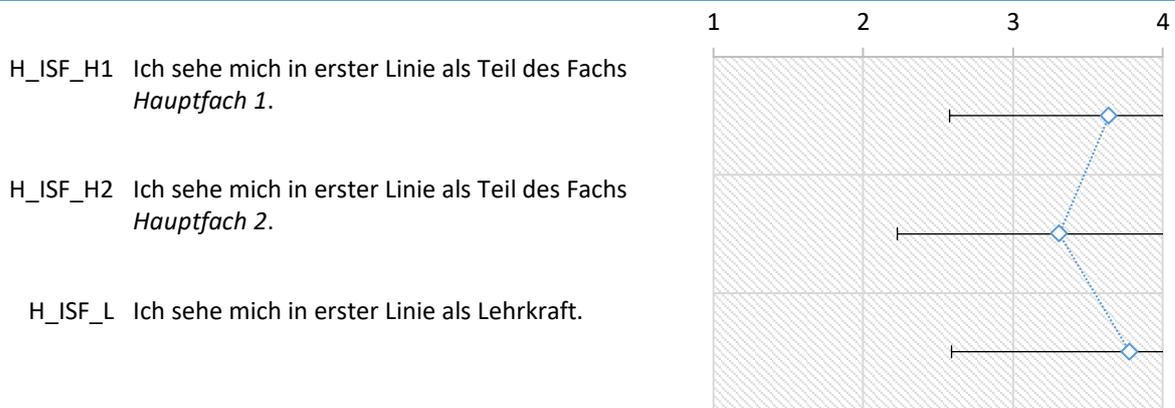
Skalierung: Skala 1-5;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...], 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Hazari et al. (2010)

Anmerkungen: Für dieses Konstrukt werden aufgrund der unterschiedlichen Inhalte der Einzelitems keine Skalen- und Reliabilitätswerte angegeben.

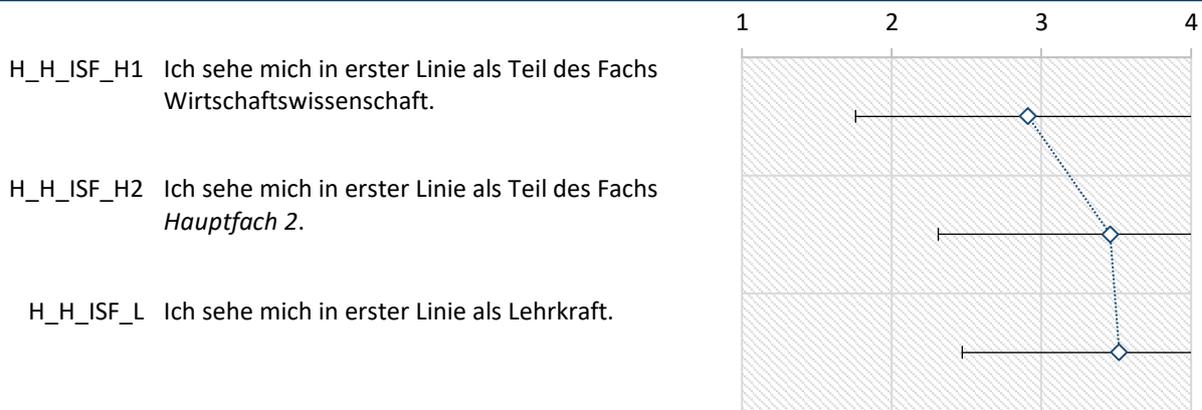
#### Items: Identifikation mit dem Studienfach | Lehramt



#### Deskriptive Kennwerte: Identifikation mit dem Studienfach | Lehramt

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_ISF_H1	3.64	1.06	1	5	—
H_ISF_H2	3.31	1.08	1	5	—
H_ISF_L	3.78	1.19	1	5	—

**Items: Identifikation mit dem Studienfach | Handelslehramt**



**Deskriptive Kennwerte: Identifikation mit dem Studienfach | Handelslehramt**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_H_ISF_H1	2.91	1.15	1	5	–
H_H_ISF_H2	3.46	1.15	1	5	–
H_H_ISF_L	3.52	1.05	1	5	–

**6.4 Arbeit an Schulen**

Wellen: H

Prompt in FB: Sind Sie zurzeit neben Ihrem Studium in einer Schule z. B. als Vertretungslehrkraft, Springer, Unterrichtsassistenz, Hausaufgabenbetreuung etc. erwerbstätig?

Skalierung: 1 = Ja,  
2 = Nein

Umgepolte Items: –

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: –

**Items: Arbeit an Schulen**

H\_AS Sind Sie zurzeit neben Ihrem Studium in einer Schule z. B. als Vertretungslehrkraft, Springer, Unterrichtsassistenz, Hausaufgabenbetreuung etc. erwerbstätig?

**Häufigkeiten: Arbeit an Schulen**  
[Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	<b>N</b>	<b>h in %</b>
Ja	163	21.8
Nein	585	78.2

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte nennen Sie die Schulart, an der erwerbstätig sind.

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein (N = 163).

Mehrfachantworten waren möglich.

**Items: Schulart**

H_AS_SA_GR	Grundschule
H_AS_SA_GE	Gemeinschaftsschule
H_AS_SA_GY	Gymnasium
H_AS_SA_BE	Berufsschule
H_AS_SA_SO	Sonstiges

**Häufigkeiten: Schulart**  
[Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	<b>N</b>	<b>h in %</b>
Grundschule	61	37.4
Gemeinschaftsschule	57	35.0
Gymnasium	47	28.8
Berufsschule	10	6.1
Sonstiges	16	9.8

Wellen: H

Prompt in FB: Mit welchem Stundenumfang üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?

Tragen Sie in das Textfeld bitte die von Ihnen geleisteten Schulstunden pro Woche ein (z. B. 5).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ( $N = 163$ ).**Items: Stundenumfang**

H\_AS\_SU Mit welchem Stundenumfang üben Sie diese Erwerbstätigkeit aus?

Tragen Sie in das Textfeld bitte die von Ihnen geleisteten Schulstunden pro Woche ein (z. B. 5).

**Häufigkeiten: Stundenumfang  
[Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]**

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
1	1	0.6
2	8	5.0
3	7	4.4
4	8	5.0
5	16	10.0
6	24	15.0
7	4	2.5
8	8	5.0
10	24	15.0
11	1	0.6
12	23	14.4
13	17	10.6
14	5	3.1
15	4	2.5
16	2	1.3
17	1	0.6
18	3	1.9
20	3	1.9
21	1	0.6

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
H_AS_SU	160	9.05	4.41

Wellen: H

Prompt in FB: Welcher Tätigkeit gehen Sie an der Schule nach?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein (*N* = 163).

Mehrfachantworten waren möglich.

#### Items: Art der Tätigkeit

H_AS_T_EU	Eigenständiges Unterrichten
H_AS_T_UA	Unterrichtsassistenz (für eine Lehrkraft)
H_AS_T_B	Betreuung einzelner Schüler*innen
H_AS_T_F	Angebote im Förder- und Forderbereich
H_AS_T_AG	AGs und Nachmittagsbetreuung z. B. Hausaufgabenbetreuung
H_AS_T_S	Sonstiges

#### Häufigkeiten: Art der Tätigkeit [Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Eigenständiges Unterrichten	90	55.2
Unterrichtsassistenz (für eine Lehrkraft)	69	42.3
Betreuung einzelner Schüler*innen	47	28.8
Angebote im Förder- und Forderbereich	46	28.2
AGs und Nachmittagsbetreuung z. B. Hausaufgabenbetreuung	59	36.2
Sonstiges	16	9.8

Wellen: H

Prompt in FB: Sie haben angegeben, bei Ihrer Tätigkeit an einer Schule eigenständig zu unterrichten. Unterrichten Sie hierbei auch fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?

Skalierung: 1 = Ja,  
2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und eigenständig zu unterrichten (H\_AS\_T\_EU = 1; N = 90).

#### Items: Fachfremder Unterricht

H\_AS\_T\_FF Sie haben angegeben, bei Ihrer Tätigkeit an einer Schule eigenständig zu unterrichten. Unterrichten Sie hierbei auch fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?

#### Häufigkeiten: Fachfremder Unterricht [Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	N	h in %
Ja	60	65.2
Nein	32	34.8

Wellen: H

Prompt in FB: Zu welchem Anteil unterrichten Sie fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?  
Tragen Sie in das Textfeld bitte den prozentualen Anteil ein, zu dem Sie fachfremd unterrichten (z. B. 50).

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und eigenständig fachfremd zu unterrichten (H\_AS\_T\_FF = 1; N = 60).

#### Items: Anteil fachfremder Unterricht

H\_AS\_T\_FF\_A Zu welchem Anteil unterrichten Sie fachfremd, d. h. nicht in einem Ihrer Studienfächer?  
Tragen Sie in das Textfeld bitte den prozentualen Anteil ein, zu dem Sie fachfremd unterrichten (z. B. 50).

Häufigkeiten: Anteil fachfremder Unterricht  
[Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
2	1	1.6
3	3	4.8
6	1	1.6
7	1	1.6
8	1	1.6
10	2	3.2
15	1	1.6
20	7	11.3
25	1	1.6
30	7	11.3
33	1	1.6
35	1	1.6
40	4	6.5
50	7	11.3
60	2	3.2
65	1	1.6
66	2	3.2
70	6	9.7
75	1	1.6
80	3	4.8
85	1	1.6
90	3	4.8
100	5	8.1

Deskriptive Kennwerte | Lehramt- und Handelslehramtsstudierende: Anteil fachfremder Unterricht

Variablenname	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
H_AS_T_FF_A	62	47.21	29.82

Wellen: H

Prompt in FB: Bitte geben Sie hier kurz an, welcher sonstigen Art der Tätigkeit Sie an der Schule nachgehen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein und einer sonstigen Art der Tätigkeit nachzugehen (H\_AS\_T\_S = 1; N = 16).

Es wurden N = 15 Antworten angegeben, die im Folgenden sinngemäß zusammengefasst wurden.

**Items: Sonstige Art der Tätigkeit**

H\_AS\_T\_S\_ANM Bitte geben Sie hier kurz an, welcher sonstigen Art der Tätigkeit Sie an der Schule nachgehen.

**Häufigkeiten: Sonstige Art der Tätigkeit  
[Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]**

Variablenausprägung	N	h in %
Springer- und Vertretungstätigkeiten	4	26.8
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)	3	20.1
Nachhilfeunterricht	3	20.1
Doppelbesetzung oder Vertretung + zwei eigene DaZ-Kurse	1	6.7
Inselkonzept, Doppelbesetzung, Vertretungsstunden	1	6.7
Mensaaufsicht	1	6.7
Organisatorisches (Kopien, Arbeitsblätter gestalten etc.)	1	6.7
Pausenaufsichten, Mittagsbetreuung	1	6.7

Wellen: H

Prompt in FB: Werden Sie bei Ihrer Tätigkeit an der Schule von dort tätigen Personen regelmäßig betreut (z. B. durch Vor- und Nachbesprechungen, zusätzliches Material etc.)?

Skalierung: 0 = nicht ausgewählt,  
1 = ausgewählt

Umgepolte Items: —

Quelle: In Anlehnung an Winter et al. (2023)

Anmerkungen: Filter: Diese Fragen wurden nur den Studierenden vorgelegt, die angaben, neben ihrem Studium in einer Schule erwerbstätig zu sein ( $N = 163$ ).

Mehrfachantworten waren möglich.

#### Items: Art der Betreuung

H\_AS\_B\_S Ja, von Schulleitungen.

H\_AS\_B\_LG Ja, von Lehrkräften mit gleichen Fächern.

H\_AS\_B\_LF Ja, von Lehrkräften fachfremder Fächer.

H\_AS\_B\_P Ja, von pädagogischem Personal z. B. Erzieher\*innen, Schulpädagogen etc..

H\_AS\_B\_N Nein.

#### Häufigkeiten: Art der Betreuung [Lehramt- und Handelslehramtsstudierende]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
Ja, von Schulleitungen.	23	14.1
Ja, von Lehrkräften mit gleichen Fächern.	53	32.5
Ja, von Lehrkräften fachfremder Fächer.	33	20.2
Ja, von pädagogischem Personal z. B. Erzieher*innen, Schulpädagogen etc..	31	19.0
Nein.	94	57.7

### 6.5 Kooperation im Lehrerberuf

Wellen: H

Prompt in FB: Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften.

Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-6;

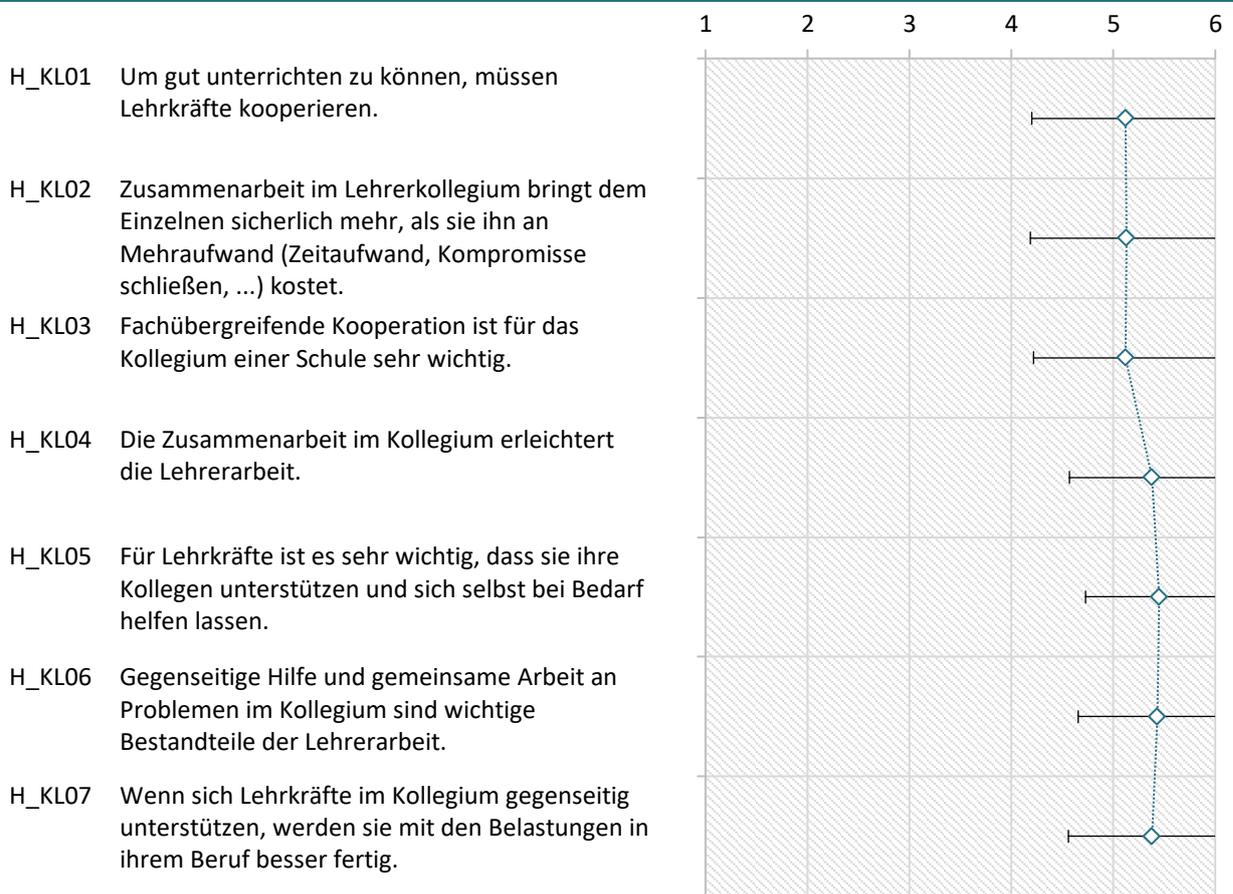
1 = stimme gar nicht zu, [...] 6 = stimme völlig zu

Umgepolte Items: –

Quelle: Rothland (2009)

Anmerkungen: –

#### Items: Kooperation im Lehrerberuf



**Deskriptive Kennwerte | Lehramts- und Handelslehramtsstudierende:  
Kooperation im Lehrerberuf**

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_KL01	5.12	0.92	1	6	.57
H_KL02	5.13	0.94	1	6	.64
H_KL03	5.12	0.90	2	6	.59
H_KL04	5.38	0.81	1	6	.71
H_KL05	5.45	0.72	2	6	.74
H_KL06	5.43	0.77	2	6	.68
H_KL07	5.38	0.82	1	6	.64

**Skalenkennwerte**

<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
746	5.29	0.63	2.43	6.00	.87

**6.6 Soziale Integration**

Wellen: H

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?  
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

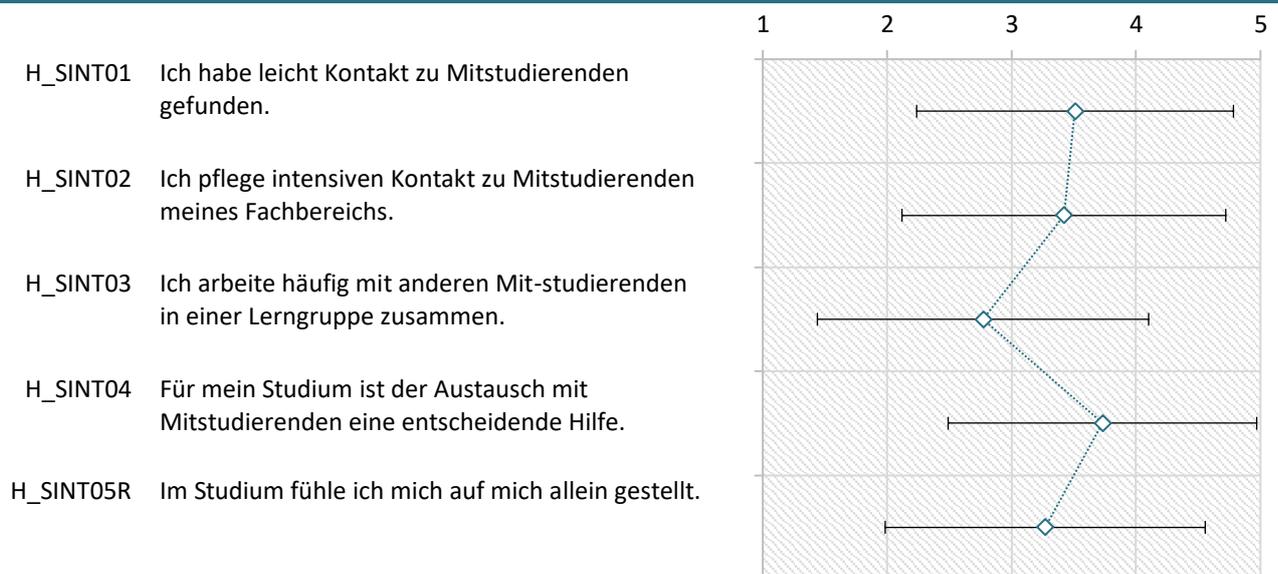
Skalierung: Skala 1-5;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...] 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: H\_SINT05

Quelle: Heublein et al. (2017)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

**Items: Soziale Integration**



Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Soziale Integration					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_SINT01	3.51	1.27	1	5	.70
H_SINT02	3.42	1.30	1	5	.77
H_SINT03	2.77	1.33	1	5	.69
H_SINT04	3.73	1.24	1	5	.60
H_SINT05R	3.27	1.29	1	5	.55
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
767	3.34	1.02	1.00	5.00	.85

### 6.7 Selbstwirksamkeit im Studium

Wellen: H

Prompt in FB: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?  
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-5;  
1 = trifft überhaupt nicht zu, [...] 5 = trifft vollkommen zu

Umgepolte Items: —

Quelle: Kauper et al. (2012); in Anlehnung an Schaufeli et al. (2002)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Items: Selbstwirksamkeit im Studium		1	2	3	4	5
H_SWS01	Ich kann Probleme, die in meinem Studium auftreten werden, effektiv lösen.					
H_SWS02	Ich bin davon überzeugt, dass ich einen effektiven Beitrag zu Lehrveranstaltungen leiste.					
H_SWS03	Ich traue mir zu, dass ich erforderliche Leistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen erfolgreich fertigstellen kann.					

Deskriptive Kennwerte   Gesamtstichprobe: Selbstwirksamkeit im Studium					
Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_SWS01	2.99	0.61	1	4	.46
H_SWS02	2.67	0.82	1	4	.42
H_SWS03	3.16	0.66	1	4	.51
Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
768	2.94	0.54	1.00	4.00	.65

## 6.8 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Wellen: H

Prompt in FB: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihr Studium.  
Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie ihr zustimmen.

Skalierung: Skala 1-6;  
1 = trifft gar nicht zu, [...] 6 = trifft völlig zu

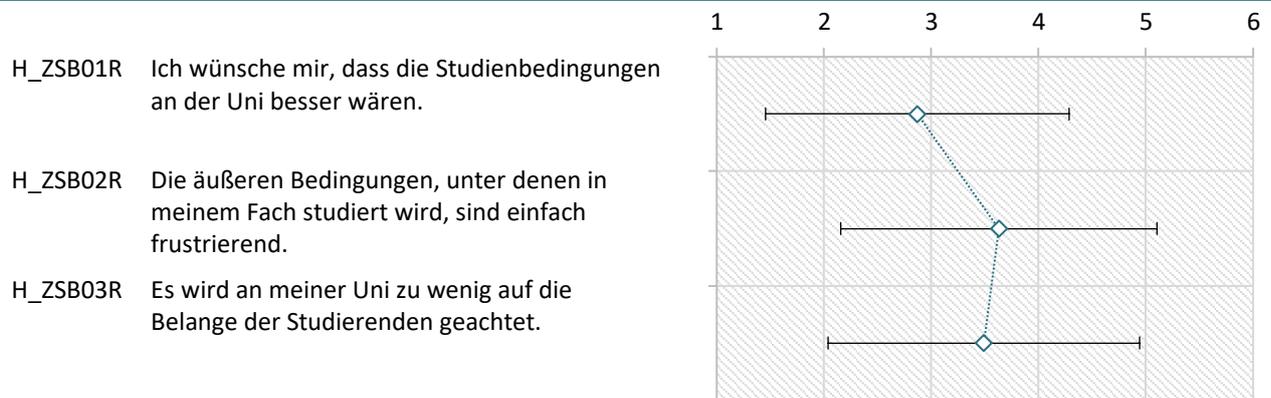
Umgepolte Items: H\_ZSB01, H\_ZSB02, H\_ZSB03

Quelle: Schiefele et al. (2002)

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Alle Items der Skala wurden umgepolt, damit ein höherer Wert eine höhere Zufriedenheit repräsentiert.

### Items: Zufriedenheit mit den Studienbedingungen



### Deskriptive Kennwerte | Gesamtstichprobe: Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Variablenname	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	<i>r</i> <sub>it-i</sub>
H_ZSB01R	2.87	1.41	1	6	.73
H_ZSB02R	3.63	1.47	1	6	.73
H_ZSB03R	3.49	1.45	1	6	.77

Skalenkennwerte					
<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max	$\alpha$
767	3.33	1.29	1.00	6.00	.87

## 7 Sonstige Angaben

### 7.1 Aufmerksamkeit für die Umfrage

Wellen: H

Prompt in FB: Wie wurden Sie auf diese Studie aufmerksam?  
Bitte kreuzen Sie die ausschlaggebende Ursache Ihrer Teilnahme an.

Skalierung: 1 = Datenerhebung in einer Lehrveranstaltung,  
2 = E-Mail von STePS  
3 = mündliche Empfehlung einer Dozentin / eines Dozenten  
4 = Information über OLAT  
5 = Flyer  
6 = Sonstiges

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

#### Items: Aufmerksamkeit für die Umfrage

H\_AU Wie wurden Sie auf diese Studie aufmerksam?  
Bitte kreuzen Sie die ausschlaggebende Ursache Ihrer Teilnahme an.

#### Häufigkeiten: Aufmerksamkeit für die Umfrage [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	<i>N</i>	<i>h</i> in %
E-Mail von STePS	436	59.3
Datenerhebung in einer Lehrveranstaltung	136	18.5
mündliche Empfehlung einer Dozentin / eines Dozenten	111	15.1
Information über OLAT	26	3.5
Sonstiges	24	3.3
Flyer	2	0.3

**7.2 Teilnahme an Verlosung**

Wellen: A, B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 15 Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 15€ und 8 Amazon Gutscheine im Wert von jeweils 25€ .

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

Skalierung: 1 = Ja, 2 = Nein

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

**Items: Teilnahme an Verlosung**

H\_TN\_V Wir verlosen unter allen Teilnehmenden 15 Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 15€ und 8 Amazon Gutscheine im Wert von jeweils 25€ .

Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

Falls Sie „Ja“ angeben, willigen Sie ein, dass wir Sie bei einem Gewinn über Ihre E-Mail-Adresse kontaktieren dürfen.

**Häufigkeiten: Teilnahme an Verlosung  
[Gesamtstichprobe]**

<b>Variablenausprägung</b>	<b>N</b>	<b>h in %</b>
Ja	685	92.6
Nein	55	7.4

### 7.3 Abschließende Anmerkungen

Wellen: B, C, D, E, F, G, H

Prompt in FB: Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen (z. B. Anmerkungen zu Verbesserungsvorschlägen oder positiven Aspekten des Studiums)?  
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

Skalierung: Offenes Antwortformat

Umgepolte Items: —

Quelle: Eigenkonstruktion

Anmerkungen: Einsatz bei Studierenden der Pflegepädagogik.

Qualitative Auswertung und Kategorienbildung

#### Items: Abschließende Anmerkungen

H\_AB\_ANM Sie haben noch zusätzliche Anmerkungen?  
Nutzen Sie das Textfeld, falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen.

H\_AB\_ANMK Kategorisierte abschließende Anmerkungen

#### Häufigkeiten: Abschließende Anmerkungen [Gesamtstichprobe]

Variablenausprägung	N	h in %
Lehrerberuf / Praxisbezug	51	26.3
Praktika / Praktische Erfahrungen	30	15.5
Qualität / Quantität der Veranstaltungen / Dozierenden	23	11.9
Anmerkungen zum Praxissemester	23	11.9
Feedback zur Umfrage	19	9.8
Organisation	16	8.2
Unterstützung / Wohlbefinden	11	5.7
Klausuren / Prüfungsleistungen	5	2.6
Digitalisierung	5	2.6
Anforderung eines Latinums für das Geschichtsstudium	4	2.1
Abgrenzung LA / HLA	3	1.5
Details zur eigenen Studienwahl / zur eigenen Person	2	1.0
Inklusion	2	1.0

## Literatur

- Baumert, J., Dubberke, T., Furtak, E., Grabbe, Y., Hachfeld, A., Klusmann, U., Kunter, M., Richter, D., Tsai, Y.-M., & Elsner, J. (2009). *COACTIV-R: Eine Studie zum Erwerb professioneller Kompetenz von Lehramtsanwärtern während des Vorbereitungsdienstes. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für den ersten und zweiten Messzeitpunkt*. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Besa, K.-S., & Vietgen, S. (2017). Repräsentanz, Integration und Abbruchintentionen von Studierenden mit Migrationshintergrund in Lehramtsstudiengängen: Eine Analyse anhand der Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS). *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 35(1), 195–206. <https://doi.org/10.25656/01:16806>
- Bos, W., Lorenz, R., Endberg, M., Eickelmann, B., Kammerl, R., & Welling, S. (2016). *Schule digital – der Länderindikator 2016. Kompetenzen von Lehrpersonen der Sekundarstufe I im Umgang mit digitalen Medien im Bundesländervergleich*. Waxmann. <https://doi.org/10.25656/01:15134>
- Carstensen, B., Klusmann, U., Baum, M., Brouër, B., Burda-Zoyke, A., Degner, I., ... Zimmermann, F. (2023). *STePS 2023: Skalenhandbuch zur Dokumentation der Evaluationsinstrumente im Projekt „Lehramt mit Perspektive an der CAU Kiel“ – Messzeitpunkt 7*. IPN.
- Carstensen, B., Klusmann, U., & Lindner, C. (2021). Wahrgenommene Wertschätzung im Lehramtsstudium – Fachunterschiede und Effekte auf Wohlbefinden und Abbruchsintention. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 1–14. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000337>
- Drossel, K., Eickelmann, B., Schaumburg, H., & Labusch, A. (2019). Nutzung digitaler Medien und Prädiktoren aus der Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer im internationalen Vergleich. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, Julia, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil, & J. Vahrenhold, Jan [Hrsg.], *ICILS 2018 #Deutschland. Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking* (S. 205–240). Waxmann. <https://doi.org/10.25656/01:18325>
- Dweck, C. S. (1999). *Self-theories: Their role in motivation, personality, and development*. Psychology Press.
- Enzmann, D., & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen*. Roland Asanger Verlag. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-48022-3>
- Francis, J., Eccles, M. P., Johnston, M., Walker, A. E., Grimshaw, J. M., Foy, R., Kaner, E. F. S., Smith, L., & Bonetti, D. (2004). Constructing questionnaires based on the theory of planned behaviour: A manual for health services researchers. *Quality of life and management of living resources; Centre for Health Services Research*. <http://openaccess.city.ac.uk/id/eprint/1735>
- Gruber, T., Fuß, S., Voss, R., & Gläser-Zikuda, M. (2010). Examining student satisfaction with higher education services. *International Journal of Public Sector Management*, 23, 105–123. <https://doi.org/10.1108/09513551011022474>

- Hazari, Z., Sonnert, G., Sadler, P. M., & Shanahan, M.-C. (2010). Connecting high school physics experiences, outcome expectations, physics identity, and physics career choice: A gender study. *Journal of Research in Science Teaching*, 47(8), 978–1003. <https://doi.org/10.1002/tea.20363>
- Heublein, U., Ebert, J., Hutzsch, C., Isleib, S., König, R., Richter, J., & Woisch, A. (2017). *Zwischen Studiererwartungen und Studienwirklichkeit. Ursachen des Studienabbruchs, beruflicher Verbleib der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher und Entwicklung der Studienabbruchquote an deutschen Hochschulen*. Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung.
- Isleib, S., Woisch, A., & Heublein, U. (2019). Ursachen des Studienabbruchs: Theoretische Basis und empirische Faktoren. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 22, 1047–1076. <https://doi.org/10.1007/s11618-019-00908-x>
- Kauper, T., Retelsdorf, J., Bauer, J., Rösler, L., Möller, J., Prenzel, M., & Drechsler, B. (2012). *PaLea – Panel zum Lehramtsstudium. Skalendokumentation und Häufigkeitsauszählungen des BMBF-Projektes*.
- Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S., & Neubrand, M. (2011). *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*. Waxmann.
- Leslie S. J., Cimpian A., Meyer M., & Freeland E. (2015). Expectations of brilliance underlie gender distributions across academic disciplines. *Science*, 347, 262–265. <https://doi.org/10.1126/science.1261375>
- Nagy, G. (2006). *Berufliche Interessen, kognitive und fachgebundene Kompetenzen: Ihre Bedeutung für die Studienfachwahl und die Bewahrung im Studium* [Dissertation, Freie Universität Berlin]. Refubium - Repositorium der Freien Universität Berlin. <https://doi.org/10.17169/refubium-14210>
- Quast, J., Rubach, C., & Lazarides, R. (2021). Lehrkräfteeinschätzungen zu Unterrichtsqualität mit digitalen Medien: Zusammenhänge zur wahrgenommenen technischen Schulausstattung, Medienunterstützung, digitalen Kompetenzselbsteinschätzungen und Wertüberzeugungen. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 11, 309–341. <https://doi.org/10.1007/s35834-021-00313-7>
- Quast, J. Rubach, C., & Porsch, R. (2023). Professional digital competence beliefs of student teachers, pre-service teachers and teachers: Validating an instrument based on the DigCompEdu framework, *European Journal of Teacher Education*, 1–24. <https://doi.org/10.1080/02619768.2023.2251663>
- Rammstedt, B., & John, O. P. (2005). Kurzversion des Big Five Inventory (BFI-K): Entwicklung und Validierung eines ökonomischen Inventars zur Erfassung der fünf Faktoren der Persönlichkeit, *Diagnostica*, 51(4), 195–206. <https://doi.org/10.1026/0012-1924.51.4.195>
- Renger, D., Renger, S., Miché, M., & Simon, B. (2017). A social recognition approach to autonomy: The role of equality-based respect. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 43(4), 479–492. <https://doi.org/10.1177/0146167216688212>
- Rothland, M. (2009). Kooperation und kollegiale Unterstützung im Lehrerberuf. Empirische Befunde

- zum Berufsbild und zu berufsrelevanten Einstellungen angehender Lehrkräfte. *Lehrkräftebildung auf dem Prüfstand*, 2(2), 282–303. <https://doi.org/10.25656/01:14704>
- Runge, I., Lazarides, R., Rubach, C., & Richter, D. (2022). Unterrichtsqualität und digitale Medien: Welche Bedeutung haben Lehrkräftefortbildung und -kooperation sowie motivationale Überzeugungen? *Empirische Pädagogik*, 36(2), 166-184.
- Schaufeli, W. B., Martínez, I. M., Marques Pinto, A., Salanova, M., & Bakker, A. B. (2002). Burnout and engagement in university students: A cross-national study. *Journal of Cross-Cultural Psychology*, 33(5), 464–481. <https://doi.org/10.1177/0022022102033005003>
- Schiefele, U., Moschner, B., & Husstegge, R. (2002). *Skalenhandbuch. SMILE-Projekt*. Universität Bielefeld.
- Vennemann, M., Eickelmann, B., Labusch, A., & Drossel, K. (2021). *ICILS 2018 #Deutschland Dokumentation der Erhebungsinstrumente der zweiten Computer and Information Literacy Study*. Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830993278>
- Vogelsang, C., Finger, A., Laumann, D., & Thyssen, C. (2019). Vorerfahrungen, Einstellungen und motivationale Orientierungen als mögliche Einflussfaktoren auf den Einsatz digitaler Werkzeuge im naturwissenschaftlichen Unterricht. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 25(1), 115–129. <https://doi.org/10.1007/s40573-019-00095-6>
- Weng, F., Yang, R.-J., Ho, H.-J., & Su, H.-M. (2018). A TAM-Based Study of the Attitude towards Use Intention of Multimedia among School Teachers. *Applied System Innovation*, 1(3), Artikel 36. <https://doi.org/10.3390/asi1030036>
- Westermann, R., Heise, E., Spies, K., & Trautwein, U. (1996). Identifikation und Erfassung von Komponenten der Studienzufriedenheit. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 43, 1–22.
- Winter, I., Reintjes, C., & Nonte, S. (2023). Unterrichten neben dem Studium. Eine Bestandsaufnahme hinsichtlich der studienunabhängigen Vertretungslehrkrafttätigkeit von Lehramtsstudierenden in Niedersachsen. In D. Behrens, M. Forell, T-S. Idel, S. Pauling (Hrsg.), *Lehrkräftebildung in der Bedarfskrise. Programme – Positionierungen – Empirie* (S. 133–155). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:27678>